Ungeigen:

Die t feathar Gleingelie ober beren Raum 10 Dig., für aus-Bei mehrmaliger Anfnahm Rabtas, ife. für autwires i St. Bellagengebile per Tautenb Ill. 6

gernfprechilinfding 9tr. 199.

Wiesbadener

totich 50 Ung. Bringerlehn 10 Vie., burch bie Boft begagen vierteiglabtich 28f. L.73 außer behringets.
Per "General-Aufriger" erideint taglich abends,
Sountags in jwel Ausgaben. Unparteilide Beitung. Renefte Rachrichten.

General Anseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

gieldt Buterhaftungs-Mtatt "Beterflunden". - Bodentlicht "Der Landwirift". -

Beidäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationedrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanfialt Gmit Bommert in Biesbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Andftattung ber Angeigen wird gebeten, aroftere Augeigen moalicaft einen Ton vorber aufzugeben. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen fann teine Burgfchaft übernommen werden

Nr. 36.

Mittwoch, Den 12. Februar 1908.

23. Jahrgang.

3dt bin der Sultan! - Nein ich!

Die beiden feindlichen maroffanischen Gultanebriiber thal Mis und Mulen Safis find ein paar vorziigliche Fimen fur Couplefdichter. Beide befinden fich in chronifder berlegenheit, aus der der eine burch geniale Pumpberate, ber andere durch noch weit genialere Beiraten fich gu freien trachtet. Beibe aber fonnen nicht auf ben griinen peig fommen, fondern geroten durch ibre fortgefetten eindfeligfeiten gegen einander immer tiefer in die Tinte. bibe ristieren ihren Ropf, wenn ihre bewaffneten Antener es einmal miide werden, sich um nichts und wieder nicks für den Abdul Afis oder für Muten Safid in Un-foften gu fturgen. Diese tragifomische Situation ist natürd niemandem willfommener, als den Frangofen, die durch De Richteinmifchung in den Gultansftreit gleich zwei Bliemmit einer Rlappe ichlagen.

Die gegenseitige Berfleischung ber beiben Gultane er-Belicht es Franfreich, ohne außere Berletung der Algecimotofte und ohne befondere Geld- und Blutopfer gu dem minidten Einfluß in Marotto ju gelangen. Das begingen die beiden feindlichen Gultansbrieder auch ichon felbst inmieren, was daraus erhellt, daß fie beibe, unabbängig im einander, die Intervention des Deutschen Reiches nachudten. Diefes Bertrauen ift ja ichmeichelhaft für uns, ento felbstverständlich war es anderereits, daß die deutsche deicheregierung eine private Einmischung in Die innerpoliden Fragen Marottos höflichft ablehnte. Damit bewies butidland weiterhin eine jo loyale Haltung gegenüber rentreich, daß diefes fich hoffentlich veraulast jeben wird,

leiches mit gleichem zu vergelten. In ihren offiziellen Erflärungen über ihre Maroffo-Internehmung bat fich die frangöfische Regierung bisher ja in anf den Standpuntt der Algeeiras-Afte gestellt. Bwiden ben Worten der Regierung und den Taten des Genemis Damade besteht aber nicht die wünschenswerte Ueberhimmung. Die Expedition des bevollmächtigten frango. iden Seerführers in Maroffo entfernt fich immer mehr bin Cafablanca und denjenigen Ruftenorten, auf die fich fe Aftion Frankreiche von rechtswegen zu beschränken bat-Bor bem Berbacht einer Abenteurer. ober Eroberungswitif muß fich Frankreich indeffen aufs außerfte huten.

Europa hat ihm nicht das Mandat zur Unterwerfung Barottos unter frangofifche Oberhoheit erteilt, fondern nur benige des Schubes der europätichen Sandelsintereffen Der Boligeireform in den Ruftenftadten. Durch feine Mafte Unterstützung des Gultans Abdul Afis hat Frankand conchin icon die Grengen feiner Rompeteng übertritten gehabt. Das Rlagelied, das Abdul Afis jüngft ber die Beriprechungen Franfreichs und über den Bruch Wer Beriprechungen gesungen hat, lätt tief bliden. war, diefer Jeremiade gufolge, barauf und bawiter dem Borgeben, den rechtmäßigen Gulton gu biben, eine Art geheimen Proteftorats über Maroffo gu

gewinnen. Bei aller Rachficht und allem Bertrauen find die Machte doch pflichtgemäß darauf bedacht, daß die Algecirasafte inne gehalten wird. Rommt es Maroffos wegen au einem europäischen Konflift, jo trägt Frantreich allein die Schuld daran.

Vorabend eines russich-türkischen Krieges?

Die burch bie öfterreichifch-ruffifden Giferfüchteleien bervorgerufenen Romplifationen in ber Balfanfrage erregen, einer "Standard"-Melbung gufolge, in Ronr neue lebhafte Beunruhigung. Die Abreife des Biener Botichaftere Fürft Uruffom nach Betersburg wird als Beginn des Ansbruches einer Cituation angeseben, die man von offigieller Geite lange gu verheimlichen judite. Man beichuldigt Rug. land der erneuten Absicht, Konftantinopel einzusteden, manrend andererfeits Defterreich von Rugland vorgeworfen wird, fich mit Silfe feines Gifenbahnprojeftes in den Befit von Calonifi gu feben. Man glaubt allgemein, dag ein Rrieg zwischen Rugland und ber Türfei gu erwarten ici. 100 000 Mann der besten türkischen Truppen würden ichon in Magedonien bereit gehalten. Rugland wirft ber Bforte por, daß fie, durch Deutschlands Ginfluß bestimmt, Defterreich begünftige.

Mag die Meldung des Londoner Blattes vielleicht auch den Ereigniffen etwas vorauseilen, Tatjache ift auf jeden Fall, bag die Spannung zwifden ber Türfei und Rufland den höchstmöglichen Grad erreicht bat. Der Appell an bie Baffen icheint daber als lepter Ausweg nicht gang ausgeichloffen zu fein.



* Bisbaben, 11. Gebruar 1908.

Der frante Reichstangler.

Blattermelbungen gufolge muß ber Reichefangler, ber feit einigen Tagen an einer leichten Influenga erfranft ift, I noch immer das Bett buten. Indeffen bat fich fein Befin-

den fo weit gebeffert, daß man feiner balbigen Biederge nefung entgegen feben Tann.

Breugisches Abgeordnetenhaus.

Am Montag wurde der Ctat der Bentral-Genoffenichaftstaffe beraten. Mit Ausnahme bes Abg. Dr. Crüger (Freif. Bp.) maren bie Redner aus dem Saufe mit der Bedaftsführung der Raffe einverstanden. von Rheinbaben mandte fich gegen die Kritit des Abg. Erüger und betonte die Notwendigfeit der Rapitalserhöhung der Raffe. Deren Profident Dr. Seiligenstadt führte aus, bag der Binsgewinn der Raffe in gefundem Steigen begriffen fei. Auch bas Genoffenschaftswesen fei durchaus gefund. Abg. von Brodhaufen (fonf.) ipielte auf den jungften Banffrach in Berlin an und empfahl dem fleinen Manne die Genoffenichaft gur ficheren Anlage feines Gelbes. Der Ctat murde genehmigt. Rachite Gigung: Mittwoch (Rultutsetat.)

Bentrums. Barteitag.

Anf dem wefffalischen Barteitage der Bentrumspartei erflarte der Abg. Herold in einem Referat über die politiiche Lage, das Zentrum werde entichieden dagegen proteftieren, daß das Defigit ber Reichsfinangen wieder burch neue Anleihen gededt werde. Für die Ausgaben muffe eine Ginnahme-Quelle gur Dedung gefunden werden,

Der Sall Schniger.

Brofeffor Edniber richtet an den "Banerifchen Rur." eine Buidrift, in der er fich energisch dogegen verwahrt, er Tengne eina die Gottheit Chrifti. Das fei nicht der Fall, wenn er auch die menichliche Geite Jefu ftart betont babe, gegenüber zweifelles vorhandenen monophyfitijchen , Reigungen. "Damit geschieht der Gottheit Jesu in meinen Augen nicht ber geringfte Eintrag. Ronnte Jefus feiner rein leiblichen Geite nach wachsen, leiben, ja fterben, fo ift nicht einzusehen, warum er nicht auch die mit der menschlichen Ratur verbundenen pinchijchen Schwachen und Gebrechen follte ertragen haben. Ich leugne auch die Mög-lich feit der Bunder nicht, nur nehme ich sie nicht in Baufch und Bogen an, fondern halte mich, che ich ein Bunder zugebe, für berechtigt und verpflichtet, zu prifen, ob denn das fragliche Ereignis auch wirklich historiich feststehe und ob es fich nicht auf rein natürliche Beise erflären laffe, da die Bermutung im allgemeinen durchaus für den rein natürlichen Berlauf ber Dinge fpricht und fonach das Begenteil von Fall zu Fall ftreng zu beweisen ist." — Der "Boperische Rurier" bemerkt: "Brof. Dr. Schniger hulbigt doch einem unbegrundeten Optimismus, wenn er glaubt, feine Anschauungen über die Bunderberichte der Evangelien, die Annahme eines "Aberglaubens Jefu", "unrichtige Bropbezeiungen" des Beilands tonnten in Gintlong mit ber tatholischen Lehre gebracht twerben. Es icheint, fie führen in geradliniger Fortsetung ju F. Straug, Renau und anderen. In Kerne ist damit Christi die Göttlichkeit

Kleines Feuilleton.

Soldaten im Schnee begraben.

leber ben Unfall, ber bas 2. Regiment ber frangofifchen atembenlegion, barunter auch Deutiche, betroffen bat, melbet Die 20. Rompognie befand fich auf bem Dlariche bon berguent nach Fort Saffa, bas ibm als Garnifon jugewiefen u Der Simmel war umwollt und bon Rorben ber blies Caper Bind. Die Truppen erreichten ben Solteplat fur a Radit in vorzuglicher Ehrfaffung und es wurde ein Lager dagen, bas ibnen genugenb Unterfunftsraum gemabrte, alb baranf muche bie Ctarte bes Windes und es entftand ein tilun, ber bon bestigen Schneeboen begle tet war. Die Belte tuben umgeriffen, und es etwies fich als unmöglich, fie wiea aufgurichten Sauptmann Capilliert fab ein, bag es unerreichen, trot bes blenbenben Schneefturmes, Gort Saffa erreichen. Auf bem Mariche broch bie Duntelbeit berein die Truppe, b'e feine ersahrenen Gubrer batte, verlor die diung. Dies verursachte Berwirrung. Die Offigiere ver-Min tron aller Anftrengungen nicht gu verbindern, dag bie te auseinanderliefen. Die Coldaten eilten fopflos in Die int, in ber eitlen Soffnung, Sutten von Eingeborenen fin-tu fonnen. 50 Monn, die der hauptmann gusammengefatte batte, erreichten einen fogenannten Duar ber Gingeboreund andere fand man verftreut am nachten Tage in berthenen anberen Lagern ber Gingeborenen. Bei ber Guche dem Rest ber Aplonne sand man 28 Leichen, darunter 5 geriffigere, im Schnee begraben. Später wurden noch 6 ichen entbedt, Eine Proviontkolonne, deren Begleitmann-eit aus 17 Mann bestand, wurde gerettet, nachdem sie secht op im Conee gugebracht batte.

Der ichlagiertige Professor. Der als gemutliches Dans unte alte Professor Co. verlebrie gern mit feinen Stuund war burch feinen ichlagenben Big allgemeine be- Tur; burch fie betrete ich bas Beftibul bes Ronigszimmers.

fel

liebt und jog immer bie Locher auf feine Ceite. - "Berr Brofeffor," begann ein bemooftes Saupt, beifen dronifder Gelb-mongel und feine oft vergeblichen Bumpverfuche ftabtbetannt waren, "wir baben gebort, Gie batten eine Ranone erfunden, mit ber man um bie Ede ich eben fann?" - "Richtig, bas ift aber nur eine Rleinigfeit gegen meine neueste, noch nicht gang fertige Erfindung. 3ch habe namlid ein Schnell-feuergeichub in Arbeit, mit bem man ben Berren Ginbenten etwas porichiegen fann. Much bemube ich mich, eine Bumpe gu tonftruieren, die niemals ver fagt. Doe wird Gie intereffieren, ba Gie ja Cachverftanbiger finb," entgegnete ber Brofeffor mit ironifdem Lacheln.

Bon einem Befuch im Ronigspalaft gu Liffabon ichreibt ein frangofijder Rorreiponbent: "Ich bin im Bolaft, alle an-grengenben Strafen find von Infanter epoften befest; nur bie höberen Beamten und bie wenigen, bie einen befonberen Erlaubnisichein baben, burfen paffieren. Meltenbe Dunigipal-garbe ftreift um bas Schlog, vor bem Goldaten fteben, Gemehr bei Gug, uniformierte Boligeiagenten, Lataien und Diener, bas ichwarze Crepeband am Arme. 3ch betrete einen mit mach-tigen Tannen geichmudten Sof und fieige eine Treppe empor, Die Stufen find mit einem roten Teppic belegt, ichwarzes Tud umbullt die Banbe. Dben fteht an Trupp Leibgarbiften, eine Art Bellebarbiere, in roter Stafade, reten furgen Sojen und weigen Gamaichen. Gie fteben ftumm und feterlich, bie Bellebarbe mit ber Guipe am Boben; wenn ein bober Barbentrager vorübertommt, ftogen fie gravitätisch ihre Baffen ein-mal gegen ben Teppid. Ich burdidreite amei Borgimmer, in benen De Tifche fieben mit ben brei Liften, Die mit ungahligen Unterschriften bebedt finb. Die Gemader find mit Konbolengbejuchern überfüllt; ebe ich bagu tomme, meine Unterschrift eingutrogen und eine Bifitenfarte in ben Gelberteller gu legen, ber neben ben Liften frebt, babe ich Duge, Die echte Trauer gu beobachten, bie fich fpiegelt, in ben De'enen berer, bie mich umgeben. Rach bem Borgimmer tomme ich an eine geichloffene

Sobe Burbentrager balten bier bie Ehrenwache. Bur Rechten liegt bas Gemach bes Ronigs; links ein anderes Bimmer, mo ich mebrere Sofbamen febe. Das tonigliche Gemach ift flein, Rechts ftebt ber offene Sarg mit bem Rorper bes ungludlichen Dom Carlos; jur Linten liegt fein Cobn. Beibe find mit portugiefifchen Glaggen bebedt und fo verhullt, bag ich de Befichtszüge taum feben tann. Im hintergrund ift ein anfacher Mtar aufgeichlagen; ein Arugifix und feche Gilberfanbelaber fieben auf ibm. Am Juge jebes Carges ftebt ein Betpult, an bem bie Damen im Gebet nieberfnicen. Zwei Offigiere und swei bobe Balaftbeamte balten im Gemach bie Totermade. Grabesftille berricht in bem Raum und ich verlaffe ibn ericit. tert burch ben in feiner Ginfachbeit gewaltigen Anblid . . Dann befuche ich bie foniglichen Stallungen, Die hinter bem Schloft in einem besonberen Baumert liegen. Dort fteht ber Sandauer, ben bie Ronigsfamilie am Tage bes Attentates benutte. Die Spuren bon gwei Revolverfugeln fint fichtbar; fie brangen ine Solg bicht unter bem einen ber Rriftallfenfter, bas zertrümmert wurde. Diese Rugeln sind gestern entsernt wor-ben: die eine abgeplattet, die andere völlig undersehrt . . . "

Binterfport 1908. Der "Ult" bichtet: Mein Beib jog nach bem Engabin Und fauft im Bobsleighichlitten, Mein Cobn ichreibt mir, er wolle ffi'n 3m Taunus mit gwei Britten. Die Tochter fuhr jum Robelftart Mit bem Expres nach Schweben -Co gibt es bon bejonb'rer Art Den Wintersport für jeben. Sie tommen auch gefund retour, 3ch hab' ba Zweifel Teine

Doch ich geb' an bie Borfe nur, Und bred' mir Sals und Beine Siebeneinviertel Bfennig Reifeguichuf.

Mittwoch, 12. Februar 1908.

Gine merfrourdige Digadtung läßt bie Regierung in mancher Beziehung den Lehrern guteil werden. Go haben fürglich Lebrer, die in der Proving Sannover gu einem Sturfus gur Ausbildung als Leiter bon Bolfs- und Jugendipielen teilnahmen, bon der Regierung 71 Pfennig Reifeguidus für den Tag erhalten. Der Rurfus fand in Sona a. d. B. ftatt und dauerte swölf Tage; von den Bolfsichullebrern wurde weder Zeit noch Mübe gescheut, um sich daran betätigen zu können. Als der Kursus angekündigt wurde, erflärte die königliche Regierung: "Ob und in welcher Dobe auswärtigen Teilnehmern für ftattgehabten Beiseaufwand eine fleine Beibulfe gewährt werben tann, wird erft nach Schluß ber Beranftaltung ermeffen werben fonnen." Gine zeitlang nach Beendigung des Rurfus erhielt eine Kreisfculinspettion gur Berteilung an die Kursusteilnebmer 24 M 30 d. Da 28 Lebrer gum Empfang einer Beibulfe berechtigt waren, jentfielen auf jeden S7 Bfen nig e, also für jeden Tag 73 Bfg. Die Teilnehmer bat-ten täglich filometerweite Wege gurudzulegen; mebrere be-nutten die Eisenbahn, andere begaben sich mittelst Fahrrades an den Ort des Aurfus; die Bahnfahrt hatte taglich 1.60 M gefoftet. - Und bei biefer Art bon Behandlung wundert sich die Regierung noch über den außerordenklichen Lehrermangel.

Der Gronpring bon Gerbien,

beffen Rame bisher in ber Breffe nur in Angelegenheiten, welche mit der Bolitif nichts gemein haben, erwähnt wurde, ift nun auf einmal mitten in die ferbiiche Politif bineingesprungen. Durch einen an den Brafidenten ber Stupichtina gerichteten Brief, er Iehne die Apanage ab, hat er ber Regierung große Unannehmlichkeiten bereitet und bas Kabinett Paschitsch ins Schwanten gebracht. Der Kronpring ließ fich bestimmen, mit einem zweiten Briefe ben Prafidenten ber, Cfubichtino ju erfuchen, bon feiner Erflarung, welche er übrigens aufrecht halte, feinen Gebrauch in der Stupichtina gu machen. Dieje Frage gab geftern Anlag gu Tebhaften Auseinanderfetjungen in der Cfupichtina gmiiden den Präfidenten Jowanowitsch und der Opposition. Leutere wünschte die Berlefung des fronpringlichen Briefes, ber, weil an den Brafwenten gerichtet, als Ginlauf zu ver-lefen fei. Ministerprafident Balditich erklarte, der Brief fei nicht auf dem varlamentarisch ordnungsmäßigen Bege eingelaufen. Die Regierung batte bei ber Borlage über bie Apanage fich nicht über die Meinung des Kronvringen gu erfundigen gehabt, fonbern fei bon ftaatlichen Rudfichten geleitet worden. Die für den Augenblid beigelegte Frage fommt bei der Budgetverhandlung wieder gur Sprache

Deutschlund.

Berlin, 11. Februar. Bur Befeitigung des Steuer-Brivilegs ber Ctaatsbeamten melden bie Reueften Rachrichten, daß ber nunmehr fertig gestellte Geschentwurf als ein Teil der fommenden Beamten-Befoldungsvorlage gedacht ift. Der Entwurf wird daher gleichzeitig mit diefer Borlage bem Landtage jugeben.

Berlin, 11. Februar. 3m Abgeordnetenhaufe ift ein Antrog eingebracht worden, das Haus wolle beichließen, die Staatsregierung zu erfuchen, die Lehrplane der Bolfs. ich ulen jund hoberen Lehranftalten in organi. de Berbindung ju bringen und die bei ben ftadtifchen hoberen Lebranftalten noch bestehenden Borichulen allmählich aufaubeben.

Husland.

Paris, 11. Februar. Bring Eitel Friedrich und General von Lindequist find gestern abend 10g Uhr hier eingetroffen. Die Rückreise nach Berlin ist für heute mittag borgefeben.

Belgrad, 11. Februar. Gestern abend wurde eine von einem Offizier geführte Patrouille von einem Bachtpoften beichoffen. Der Offigier und mehrere Solvaten murden verwundet. Spater entleibte fich ber Bachtpoften.



3m Ballon von Franfreich nach Gerbien

Die gwany gite Babrt bes Ballons Biegler bes Bbpfifalifden Bereins begann Donnerstag vormittag 9 Uhr und enbete Freitag früb 914 Uhr. Der Ballon war jast stets in buntle Re-genwolten eingehällt. So wurde der Böhmerwald in seiner ganzen Lönge überflogen. Lurz nach Mitternache wurde die Tiefebene mu Beien erreicht. Die berabsteigenden Lustmassen loften bie Bolfen auf und mochten ben himmel vollfftindig fiernenflar. Bu gie der Beit traten bestige Schwanfungen bes Ballore ein, eine Ericheinung, bie man fonft beim Freiballon taum tennt. Rachbem bie Lichterbefate Chene mit ben leuchtenben Rauch- und Staubmaffen Alens überflogen war und bie Morgenbammerung langfam berannabte, nabm bie Bewälfung von neuem gu. Die Sobenloge hatte bisber zwischen 300 und 2500 Metern geschwarft. Um 7ft Uhr morgens wurde ber breite Donaustrand überflogen. Dann folgte eine bichtbesiebelte meift jumpfige Tiefebene und in ber Jerne tauchte am Sorigont ein neues Gebirge auf: bas ungarifd-ferbifche Grenggebirge. Ein Heberfliegen war wegen Mangels an Ballaft nicht mehr möglich; jo ward benn bie Landung beichloffen. Bald fammelte fich die Grengbevolkerung in ihrer malerifchen Tracht um ben Ballon und balf bei ber Berpadung. Auch ein Trupp Solbaten bes 43. ungarifden Infanterie-Regiments war von bem Rom-manbeur gur Silfeleiftung abgefandt worben,

Enthüllungen aus einem Beitbureau.

Die Berhanblung bes großen Berliner Buchmacherprozeffes "Belter und Genoffen" zeitigte interessante Momente, Die "Berliner Morgenpoft" bat seinerzeit in einer Reibe bon Artifeln ben Geschäftsbetrieb ber "Rhenania" und "Sportborfe" fritifiert. Geftern murbe ber Berliner Sportrebalieur Dr Donalies als Beuge vernommen. Der Bofipenbe, Landgerichts-bireftor Lehmann, augerte fich über bie Beröffentlichungen mit

ben Borten: "Das ift ber Bert ber Preffe, ba icafft fie mirt-

Mis bie "Sportborfe" in voller Blute ftanb und taglich in ben Gilialen 400 bis 500 Berfonen bei Beginn ber frangofifchen Rennen anwesend waren, begab fich eines Tages Dr. Donalies gur Filiale ber "Sportburje" in ber Friedrichstraße, mischte fich unter bas Bublitum und wettete felbft, um die Buverlaffigleit bes Inftituts gu erproben. In feiner gestrigen Beugen-aussage gab Dr. Donalies an, bag noch nach Beginn ber Rennen Betten angenommen worben feien. Es brangten fich bort Leute aus allen, befonbers aber aus armeren Riaffen gujammen, es wurden große Betten gemacht und baufig Gewinne von mehreren taufend Mart ausgezahlt. Die telephonischen Unterhaltungen auf ben eigenen Beitungen gweichen bem Sauptbureau und ben acht Filialen rubten faft feine Minute,

Im Laufe ber Berhandlung fam auch bie fenjationelle Alfare mit ben Barifer "Schluffeltips" jur Sprache. Es hatte fich ein Ronfortium frangofifcher Jodeis gebildet, Die fich verabrebeten, ein beftimmtes Bferb ichmindelhafter Beife geminnen ju loffen. Sierburch wurden die Berliper Budmader in großartigem Dagfrabe bin ein gelegt, fo bag ichieglich niemand mehr bie in biefem "Trujt" befindlichen Pierde wettete. Die Budmacher berloren burch biefen Trid Damals hunderi-

Der Mufiter, herr Tojelli, ber Gatte ber früheren Grafin Montignojo, ber im Januar in Samburg unb Berlin Rongerte geben wollte, bieran aber angebl d burch Erfrantung an Influenza verhindert wurde, bat einstweilen fein Tournee burch Deutschland aufgegeben. Sierfur begibt er fich in beien Tagen mit feiner Gemablin nach Rugland, um bort in verfchiebenen Städten Rongerte gu geben.

Der Ballon Tidubi, ber am Conntag mahrend ber Borbereitung ju einer Gabrt entfloben war, ift geftern nachmittag 1 Uhr in Allt-Rognib bei Trautenau geborgen worden Die Sulle mies zwei Reffe auf. Der Ballon liegt auf bem Bemeindeamt und wird nach Berlin geichatft

Die Freifprechung im Irredentiften-Brogeft erfahrt in ber bentich-tiroler Breffe die icharfite Mind II gund Es banbelt fich um bie Beleidigung benticher Touriften; die Beleidiger murben freigesprocen. Um bie bentiche bffentl die Meinung einigermagen gu bernhigen, wird an guftanbiger Stelle ertlart, bag bie Freigesprochenen, wenn bie Richtigfeit ber Beichwerbe ber Staatsanwaltichaft nachgewiesen werben follte, wegen Ed !nahme an ben Aundgeburgen polizeilich bestraft werben follen.

8 Bergweifelte Lage infolge ber Schneefturme. Die fort Donnerstog abend in Oftgaligien mit ungewöhnlicher Deftigfeit andauernben Schneefturmen bebeuten eine Rataftrophe. Der Bahnverlehr zwischen Lemberg und Krafan ift unterbrochen, Toufend Arbeiter find mit ber Fremachung ber auf biefer Strede eingeschneiten Buge beichaftigt. Auf 16 Babnlinien Oftgaligiens ift ber Berfehr auf mehrere Tage fiftiert, In Rrafau find bereits bie Lebensmittel ausgegangen

16 Tobesurteile auf einmal. Rach viertägiger Berbanblung verurte ite tos Warichauer Anegegericht gestern pon 22 Banditen, bie in ben Jahren 1906 und 1906 eine gange Reihe von Morbiaten etc. perifbten, 18 jum Tobe. Wahrend ber Ger chtefibung fant bie Trauung bes einen jum Tobe Ber, urteilter mit feiner langiabrigen Geliebten ftatt. Augerbem verurteilte bas Ur egsgericht 3 Arbeiter jum Tobe, bie 6 Be. noffen ericoffen batten.



Hus der Umgegend.

Ausstellung für Sandwert und Gewerbe, Runft und Gartenbau ju Biesbaden 1909.

Wiesbaben, 11. Sebruar.

Diefen Titel wird bie Diesbadener Ausstellung aufgrund eines gestern abend im "hotel Friedrichahof" gefagten Beichluffes bes ge chafts übrenben Ausichuffes nun enog litig fub. ren, rachbem auch ein Bertreter bes Bentralvorftandes bes welcher anftelle bes Cammel-Raffanijden Gemerbedgereine, namens "Gewerbe" bie Bezeichnung "Industrie" beantragt batte, gegen erfteren gewichtige Grunde nicht mehr ins Selb ju fubren vermochte. Die Dauer ber Ausstellung ift auf bie Beit bon 4 Moraten, und gwar bom 1. Mai bie Enbe September, festgelegt. Auch biefer Beichluß entipricht ben überein-ftimmend lautenben Borichlogen und Antragen fomobl bes Finang-, als auch bes Bau- und bes Breffe- und Agitations-Ausicuffes. Der Finangausichuß bat fich tonftituiert und bereits unter ben gunftigften Musfichten feine Berbetatigfeit betreffe Aufbrirgung eines Garantiefonbs in Sobe von minbeftens 300 000 A begonnen. Weiterhin bat ber Bouausicus bie famtlichen Borarbeiten für bie Giderung eines ange-meffenen Musftellungsgelanbes erlebigt und bereits annehmbare Blane jur Bebaunng beefelben ausgearbeitet, Der Untrag bes Breffe und Mg totions-Musichuffes, gweds Erfangung eines Entwurfes für ein Musitellungs-Blafat ein Brei &andichreiben gu erlaffen und für bie beften Entiviria Gelbpreife von 300, 200 und 100 .A. ju bewilligen, fand ebenfalls bie Genehmigung bes geschäftsführenben Ausschuffes mit ber Ginidrantung, bag nur biejenigen Runftler jum Beitbemerb augelaffen werben, die im Regierungsbegirt Biesbaben anfaffig ober beheimatet find Gin Roftenvoranichlog, ber in Einnahme und Ausgabe mit A 584 000 balangiert, fand bie Buftimmung ber Berfammlung. Gin bemahrter Ausftellungeleiter foll für bie Douer bon ea. 2 Jahren engagiert merben. Das Brojeft, jum Schluffe ber Ausfiellung eine Lotter'e gu veranftalten unb als Geminne lediglich ausgestellte Gegenstande im Werte bon A 35 000 angulaufen, fand ebenjalls einftimmige Genehmigung. Ene Angabl von Anfrogen aus Sandwerfer- und Gewerbefreifen betreffs Bulgfiung gemiffer Gewerbe als Ausfteller wur. ben in recht lebhafter Debatte erertert und babei unter anderem feftgelogt, baß bie Inftallateure als folde ausstellungsberechtigt find, bağ aber nur bie Inftollationsarbeiten gur Bramierung jugelaffen find, bas babei verwandte Material aber lebiglich als Silfamittel fur bas Sandwert gu betrachten ift. Die Unfrage ber Golbidmiebe und Inweliere, ob bie Beranftaltung einer Rollettin-Aussiellung nicht felbftgefertigter Erzeugniffe gestattet fei, murbe bagegen verneinenb beantmortet, Die leramiiche Industrie bes Raffauer Landes jedoch in vollem Umfange fo erhebliche Berletungen zu, daß er noch zugelaffen. Ferner wurde beschloffen, nunmehr mit einer inten- liche Silfe in Anspruch nehmen mußte.

fiven Retlome in ber beutschen Breffe gu beginnen. Mitteilung, bag bereits die Wiesbadener Schreiner. und Boder-Innung je A 1000 gum Garangiefonds gezeichnet, beifällige Aufnahme.

* Bom Lanbe. Es ift an ber Beit, bag bie im Berbit ben Groftnachtipanner angelegten Rlebringe entfernt me Diefelben miffen, bo swifden und unter ihnen anber Schablinge Schut gefucht baben, an Ort und Stelle verbrawerben. Motwenbig ift es ferner, bie Ri nde ber Baume tude abguburften, benn ber Schmetterling bat, ba er am Emper. friechen burch ben Rlebgürtel gebindert murbe, einen großen Zeil feiner Gier am unteren Stammenbe abgelegt. Berben be. nicht entfernt, fo ichlupfen fie aus und friechen in bie Rtor. Es liegt baber im Intereffe ber Obitguchter, Die Baume tatte

er Connenberg, 11. Februar. Geftern abend fanb im Coalbau "Raffauer Sof" das Binterfongert des Evan. gelijden Rirdengejangvereins ftatt. autgestellte Brogramm mar ein febr reichhaltiges und alle Mitwirfenden gaben ihr Beftes jum Belingen Diefes fes nen Geftes ber. Die unter Leitung bes Bereinsdirigenten Beren Lehrer 29. Gramer, porgetragenen Chore erniche reichen Applaus. Gine Deflamation "Gruß Gott" porge tragen von Frl. Luise Fritz, ist besonders zu erwähnen. Gin Sopran-Solo "Der Beg gum Frieden" von Barmand, witungen von Frl. Amalie Schuster, fand ebenfalls aufmert. fame Buhorer. Bervorzuheben find noch die Durte "D' Samfebr" und "Rariner G'muath", vorgetragen bor ben Berren A. Chrift und A. Dietrich, und das Doppel. quartett. Ferner folgten noch einige Theateraufführungen Das fünfte Gebot", Mitwirfende die Berren M. Dietris M. Arnold, 2B. Breifig, Bb. Somfled, R. Wintermeper mas Brl. Malinowsty; "Gin in Gedanten fteben gebliebener !. genschirm", Mitwirfende Frl. B. Malinowsky, Die Berem Bray, Arnold, Chr. Bagner, Wintermeper, Schneiber Breifig und Miller, und jum Schlug ein humorififfe Gefamtiviel "Geivenster" ober "Der Spuf in der Duble ausgeführt bon Gel. E. Commer, ben Berren Muller, Ch-Dietrich und Breifig. Camtliche Aufführungen murben aut gespielt und auch mit reichem Beifall belohnt. Bieren fond eine Tombola mit teils febr wertvollen Gegenftanbeftatt. Der darauf folgende Ball hielt die Teilnehmer bie les iconen und in allen Teilen wohlgelungenen Jeftes red lange zusammen,

er, Connenberg, 11. Februar. Die Beigung ber Burgichule ift in ihrem jegigen Buftand ungulänglich Es ift daber die Anlage einer Rieder-Dampfdrudheigung in Musficht genommen und foll ein diesbezüglicher Reitenbetrag in den Ctat eingestellt werden. — Für außerordentliche Aufwendungen im Feuerlöfchwefen wurde unferer Gemeinde bon ber Raff. Brandfaffe die bochftgulaffige Bramie zuerfannt. — Am Dienstag, den 11. Februar, abends 8 Uhr, findet im Gafthaus "Bur Krone" eine öffentliche Berfammlung ber Babler ber dritten Rlaffe ftatt mit ber Tagesordnung "Erfatwahlen gur Gemeindebertretung", -Der hiefige Geldbüter Julius Tresbach beabfichtigt, feinen Dienft als Felobuter aufgugeben. Die Ausichreibung megen Reubejehung ber Stelle wird alsbald erfolgen. - Die am 5. Februar d. J. ftattgefundene Solzverfteigerung ber die Genehmigung des Gemeindevorstandes erhalten und fonnen bie Bolgabfahrticheine auf bem Bürgermeifterant nunmehr abaeholt werden. Der Gefamterlos betrug 386 A 70 S. - Die Berftellung eines Robrgrabens gur Eines terung ber Bafferleitung in der Blatterfrage murbe Berren Mug. Et und Gen. übertragen. - Die gu den au ber Gemarfungsgrenze liegenden Steinbruchen führente fog. Steinfautsbrude foll neu bergeftest merben.

rt. Bierftadt, 11. G.br. Gegen bie Richtigleit ber im fio figen Rathaufe aufgelegten Bablerlifte betr. Gemeinbe Bertreter-Boblen find brei Ginfprache eingelaufen. - Die burd Berftellurg eines Strafentanals in ber Ratbansftrafe bierf ibit borgef benen Arbeiten und L'eferungen follen im En miffionswege vergeben werben. Termin jur Ginreichung von Offerten ift auf Mittwoch, 19. Februar, bis pormittags 11 ur

nn. Chierftein, 10. Februar. 3m Raffauer Sof biet geftern ber Bürgerverein eine von etwa 50 Berjonen besuchte Sauptversammlung ab, in welcher über die feitbe rige Tatigfeit bes Bereins berichtet wurde, Die Mitglie bergabl betragt gurgeit 106. herr Lebrer Reuter bielt einen Bortrag über "Das neue, am 1. April in Kraft tie tende Schulunterhaltungsgeset und fein Ginflut auf bie Schulverhaltniffe in unferer Gemeinde". Die Ginrichtung einer Schuldeputation wurde für hier als wünschensmer erachtet, ober auch ben Bebenten Ausbrud verlieben, melden Die Erfangung ber Genehmigung burch die Edubri. fichtsbehörde entgegen fteben. Much bas umfangreide Bablrecht der Gemeinden bei Reubefegung von Lehrestellen wurde eingebend beleuchtet. Ueber die Beitroppelicht britter Kommunen und industrieller Unternehm ungen ju den Schullaften folgte dem Bortroge eine lebhoise Disfuffion, Ginen weiten Raum nohm eine allgemeint Disfuffion fiber die verringerte Ericeinungemeife bes bie figen Amtsblattes ein, welches nach Eingeben des Schier fteiner Angeiner feinen Ericeinungsturnus mieber auf breimol wöchentlich reduziert bat, fo daß als Musbilfemib tel wieder gu dem veralteten Ausschellen geschritten merben

nn. Chierftein, 11. Februar. Um Conntag nadmit tag fand hier im Gafthaus jum Rebftod ber Bertretertal ber Ranindengudter. Bereine bon Seffen Ra fan und dem Großherzogtum Seifen ftatt. Durch 53 Ber treter mit 85 Stimmen waren 30 Bereine vertreten. Zen Berband gehören 42 Bereine mit 1400 Beitglieber on. Togesordnung war eine febr umfangreiche und aus ber Bahl der vorliegenden Antrage ift folgendes gu beochten Die Berbandeausstellung für 1909 findet in Giegen ftalt Der Berbandsbeitrag wurde auf 30 . pro Jahr und Mit glied festgesett. Anftatt von Chrenpreifen merden fortan mur noch Berbands-Diplome gegeben. Die nächtigbrige Berfammlung foll in Bieber stattfinden. Als Berbands preisrichter wurden die Berren Gg. Safer-Franffurt a. M. Rrug und Schmaly-Fedjenheim, R. Ohler-Schierftein und Bouer-Aubeim gewählt. - Gestern abend fturgte ein bietner Landwirt in feinen Reller und gog fich durch den Stury fo erhebliche Berletungen gu, bag er noch in ber Racht drifSeat ch Beiner marten. febr :idies pirel: CIES 16 S.

Ec!

ernb

aline) Smill

gestet igu ! die Z Beub idlo! fitt

ben 8

nn. Schierstein, 11. Februar. Die am Sonntag stattnindene außerordentliche Generalversammlung des Bauern bereins beriet als einzigen Punft der Tagesordung über die vom Konjumverein Biebrich und Umgegend
ung über die Vom Konjumverein Biebrich und Umgegend
beantragte Berschmelzungsstrage mit dem hiesigen Bauernbentrag als abgelehnt gesten mußte. Eine neue, demkantrag als abgelehnt gesten mußte. Eine neue, demkantrag als abgelehnt gesten mußte. Eine neue, demkantrag als abgelehnt gesten mußte. Die noch 7 Jahre
keldluß über die Angelegenheit sassen. Die noch 7 Jahre
keldluß über die Angelegenheit sassen.

Mittwoch, 12, Februar 1908.

näckt einzuberteite Angelegenheit fassen. — Die noch 7 Jahre selchluß über die Angelegenheit fassen. — Die noch 7 Jahre selchus über den der Wasser zugen der gabeitant inne hatte, ist von zwei Serren aus weitzer Favrischust zum jährlichen Pachtpreis von 1000 manns und Frankfurt zum jährlichen Pachtpreis von 1000 übernommen worden. Der seitherige Pächter hat dis um Absauf der Pacht jährlich 600 M zuzulegen.

n Schierstein, 11. Jebr. Wie verlautet, ist seitens ber Südbentichen Eisenbahngesellschoft beabsichigt, entweder die Schierbeiner Linie direkt bis Mainz in Aftündigem Berkehr durchzubiern und im Anichluß boran gleichfalls 15 Minutenvertehr betrete für die Strede Biebrich-Rheinuser- Biebrich-Oft einzutebr für die Strede Biebrich-Rheinuser- Biebrich-Oft einzutebr für die Strede Biebrich-Oft durchzusühren. Die Borteile
bis und von Biebrich-Oft durchzusühren. Die Borteile
bied 15-Minutenverkehrs gegenüber dem jehigen durchschmittim Winntenverkehr wären nicht zu bestreiten, und immerbis als eine angenehme Berbesserung zu begrüßen. — Die
Baisentollekte für 1907 ergab in unserer Gemeinde
un hetrag von 115.10 .K.

r Ballan, 9. Febr. In seiner heutigen Generalversamminn fibertrug die hiefige, 1900 gegründete Turngesellschaft eintimmig der Bietor's den Aunstanftalt in Wie sooden de giefernug seiner neuen Jahre. Die Frma Bietor liefert mit in furzer Zeit bereits die britte Jahne berber, benn die Einen Banner des Kriegervereins und Gesangvereins ent-

mmen gleichialls genannter Anftalt.

tica

gin

det

3905

met-

n an

ente

He

burd iroks Euk

Uh:

tung mert

reide

prer-

togitofte neine bie-

dies

erden

book

ertog "Nof-Ber-Die ber dientist ortan brigs ortan bich r. Delfenheim, 10. Februar. Am Sonntag-Abend, der 9. Februar, veranstaltete der Gesangverein "Harmomie" unter Leitung seines Dirigenten, Herrn Lehrer Müller, sein diessähriges Konzert. Die Gesangchöre wurden misterhaft vorgetragen. Das Programm, welches 16 kammuern umfaste, erntete reichen Beisall. Es wurde auch diesmal wieder gezeigt, daß die "Harmonie" über ein gutes dimmenmaterial verfügt. Ein auf das Konzert solgender kall hielt die frohe Sängerschaar noch lange beieinander. Under junger Wirt Franz Becht, Besitzer vom "Grünen Wald", hatte für beste Speisen und Getränke gesorgt.

De. Plörsbeim, 11. Februar. Die Witwe des vor 5 Konaten verunglüdten Bahnarbeiters Franz Definer ist gehern abend 10 Uhr in der Jauchegrube ertrunken. Die unglüdliche Frau zeigte seit dem Tode ness Mannes Spuren von Trübsinn und dieselbe dürfte die Tat in einem solchen Anfalle vollbracht haben. Da die Krabe stets zugedeckt war, scheint ein Unglücksfall ausgestellesen. Obwohl Hilfe gleich zur Stelle war, blieben die maswandten Wiederbelebungsversuche ohne Erfolg. Bier Kinder im Alter von 3 die Iz Jahren beweinen die Eltern.

Die Arbeiten an dem Turm der katholischen Pfarrtieche, welcher um einige Weter erhöht werden soll, wurden Herrn Zimmermeister Wath. Rohr 2. übertragen.

er Ricbernhausen, 10. Jehr. Bom Ganturniag bes Mittelaunus-Gaues können wir noch berichten, daß 34 Berane densichen mit 80 Delegierten besichten ist an entnehmn, daß der den aus 35 Vereinen in 38 Orten mit 2084 Mitgliedern besteht mb auch in turverischer Beziehung schone Jortschritte gemacht in. Die Bahl des Gauturwaarts hatte solgendes Mesultat: Bedergewählt wurden als 1. Gaudertreter Lehrer Detnrich Tien sib a ch - Erbenheim, 2. Gauvertreter Wilh. Behner-Dikein, 1. Gauturnwart Lehrer Frih Ott-Bermbach, 2. Gau. unwaart Abolf Christ-Idisein, Schriftschrer Gottsried Bahl-Ihriein, Sädelwart Karl Russ-Bildsachsen und als beutendes Mitglied neugewählt Karl Dem mer-Ballau. Lab diessährige Cauturnsest sinder am 5. Juli zu Deltenheim mad des vollstümliche Wetturnen am 30. August in Destenheim med des vollstümliche Wetturnen am 30. August in Destenheim med des vollstümliche Wetturnen am 30. August in Destenheim med des vollstümliche Wetturnen am 30. August in Destenheim med des vollstümliche Wetturnen am 30. August in Destenheim med des vollstümliche Wetturnen am 30. August in Destenheim med des vollstümliche Wetturnen am 30. August in Destenheim med des vollstümliche Wetturnen am 30. August in Destenheim med des vollstümliche Wetturnen am 30. August in Destenheim weiner zeitgemäßen Umgestaltung unterzogen werden.

tt. 3bftein, 11. Februar. Beute feierte Berr Rufer-iber Rarl Be ft dabier mit feiner Ehefrau das Jeft der ilbernen Soch geit. - Mm Camstag abend fand ber dill des Schüßenvereins in der Turnhalle ftatt. -Tonntog abend derjenige ber Turngefellichaft feiner Turnhalle. - Geftern mittag fand im Hotel Dahier der Berbandstag des Kreisfriegerverbandes mertannus ftatt. Die Berfammlung eröffnete und leide der Borfibende, Herr Lt. d. R. Oberlehrer Bobl. Rach m erflatteten Bericht gablt ber Berband 15 Bereine mit Ditgliedern, webon 115 Beteranen find. Un Untertungen wurden 576 . M an bedürftige Rameraden auswhit. Bum Bertreter f ür den in Biesbaden ftattfiniden Bezirkstag wurde Herr Oberlehrer Pobl, und als Mireter jum Rreis-Rriegerverbandstag Gerr Urban ge-Die Generalbersammlung der Rinder. tantentaffe fand am letten Camstag abend im So-Lamm statt. Das abgelaufene Jahr brachte einen bessen Abschluß als das vorhergehende. Die Einnahmen be-En 2577,61 M, die Ausgaben 2318 M, bleibt ein Ueber-136 bon 260 M (gegen 85 M im Borjahre). Die Mitalie-136hl betrug 137 mit 341 Kindern. Der feitberige Borburde wieder gewählt. Rach einem Beichlug müffen für fämtliche Rinder der Mitglieder bis gur Schulentung Beitrage gezahlt werden. Bum Nachweis der Mit-edichaft für die Merzte, Apotheken etc, sollen die Statubliffer abgestembelt werden. Als Tare für Zahnziehen wurde eine Mart festgesett, etwa entstehende Debren hat das Mitglied felbst zu gablen.

Vom Rhein. Infolge des nunmehr wieder ständig deckenden Fahrwassers stellt sich der Schiffe können mit alte Hindernis in den Weg. Die Schiffe können mit aler Ladung das Gebirge nicht passieren. So kommt es, in mehrere Schleppzüge vor St. Goar und zwischen Hirauf und Solzig vor Anker liegen, um erst, wenn die die geleichtert sind, ihre Weiterfahrt antreten zu köndigen vor, die den Schwierigkeiten und Gesahren für die fahrt im Binger Lo och abhelsen sollen. Das Projekt soll einen Felsenkanal von 23 Kilometer Länge

anf der rechten Rheinseite planen, dessen Koften 20 Millionen Marf betragen würden. Das zweite Projekt bezwecht einen Schleusendau und würde 30 Millionen Marf Rosten bezuspruchen. — Die Möglichkeit einer Berbesperung der Fahrstraße für Seeschiffahrt unterhalb Köln wird noch weiter unterjucht.

nl. Gliville, 11. Februar. Auftusminister Dr. Holle hat des Gesuch der Kongregation der Dienstmägde Christi um Uebernahme der hiesigen höheren Mädchenschule durch die Ordensschwestern abgelehnt.

ot. Rübesheim, 11. Februar. Die Wiesbadener Landwirtschaftskammer läßt auch dieses Jahr wieder Kurse auf dem Muster-Geslügelhof in Rüdesheim abhalten, und zwar einen vierzehntägigen für Landwirte und Landwirtsstrauen und Töchter, die die Zucht nur in fleinerem Maße betreiben, einen sechswöchigen für Bersonen, die die Zucht in größerem Waße betreiben, und einen halbjährigen für Gestlügelwärter und Leiter größerer Züchtervereine. Die Gebühren für die Teilnahme sind auf M 20, 60 und 120 festgesett. Anmeldungen nimmt die Landwirtschaftskammer dis 15. Februar entgegen.

8. Lordhaufen a. Rh., 11. Gebr. Der Gpar- und Darlebnstaffenverein und ber Bingerverein hielten geftern nachmittag im "Sotel jum Rebftod" eine Generalverfammlung au. Der Roffenbestand ift gunftig. Bon bem Reingewinn mur. ben u. a. ber erft bor vier Jahren gegrundeten Sterbefaffe bes Bereins 146 A überwiefen. Der bei Sterbefallen gu gemahrende Betrag erfuhr abermals eine Erhöhung um 10 A und ift jest auf45 .M feftgefest. Der neu gegründeten Schweineververficherung gehören bereits 80 Mitglieber an, Mittels ber Bereins-Getreibe-Bentrijuge, welche bas Getreibe in brei Dualitaten fortiert, erfolgte im abgelaufenen Beichaftefahr Die Berftellung von eima 60 Beniner Caalgut, herr Dberrepijor Untoni aus Bisbaden berichtete über D'e von ihm em Januar ba. 38, porgenommene eingebenbe Repifion ber beiben Bereine und erflarte, ju Beanftanbungen irgend welcher Art feine Beranlaffung ginnben ju baben. — Der Bingerverein bat noch feine gange 190ber und 1907er Erensgeng, 58 Stud Wein auf Lager, nämlich 18 Stud 190ber und 40 Stud 1907er. Die Weine follen ipater einer öffentlichen Berfteigerung ausgefest werben.

Riederlahnstein, 11. Februar. Im hiesigen Sandelsregister ist beute zu der Aftiengesellichaft des Thonwerfs zu Friedrichssegen eingetragen worden: "In der Generalversammlung vom 19. Dezember 1907 ist beschlossen, das Grundkapital von 600 000 M auf 200 000 M

herabzuseben.

bg. Naftatten, 9. Februar. Beute trat ein Romitee im Sotel-Restaurant "Bur Krone" zusammen gur Grundung einer Soldatenfameradichaft. Es wurde Dies ein dritter Coldatenverein fein. Grundlage Diefes Bereins foll fein: Bilege bon patriotifdem Goldatengeift und fameradichaftliche Zusammenkunfte. Außerdem fonnen nur folde Mitglieder Aufnohme finden, die aftiv mindeftens 1 begir. 2 Jahre gedient haben und mafellos von Ruf find. -Das bon Rleinbahnbeamten arrangierte Bintervergnügen im Sotel Guntrum" am gestrigen Abend er-freute fich eines fehr regen Besuches und verlief in glanzender Beife. Man konnte fich bor dem Morgen nicht trennen. Die diesjährigen Gefellichafts- und Bereinsvergniigen liefien erfennen, daß burgerlicher Friede wieder eingefehrt ift. — Der ichen lange gesuchte Saufierer Rallmann Strauß von bier ift in Frankfurt a. M. aufgegriffen worden. Der Landwirt Martin Frang fiel beim Beuabladen vom Bagen und zog fich innere ichwere Ropfverlepungen gu.

rt. Diez, 11. Februar. Die Finanzlage der Stodt ift leider deine günstige. Die Schuldenlast ist auf 921 000 Mark angewachsen. Die Schulen verschlingen jährlich 47 000 M. Dennoch soll vorläufig von einer Erhöhung der direkten Steuern abgesehen werden. Das Wasserwerf ergab im letzten Jahre einen Reingewinn von 3000 M.

It. Gifenbach, 11. Februar. Anstelle des früheren Gemeinderechners Jeremias Hartmann ist Herr Beter Echumacher zum Gemeinderechner ernannt und bom Lambratsomte bestätigt worden.

or. Niederweher, 11. Februar. Die Wiederwahl des Gern Georg Bot jum Birgermeister unferer Gemeinde wurde vom Landratsamte bestätigt.

vo. Söchft a. M., 11. Februar. Gestern feierten Serr Stadtverordneter Karl Isgen und seine Gemüllin Anna geb. Ruhn das Fest der Silberhochzeit. Bei der großen Beliebtheit und dem überaus großen Befanntenfreise ,dessen sich das Jubelpaar erfreut, hat es an zahlreichen Glückwünschen nicht gesehlt.

* Mannheim, 11. Februar. Im Koloseum war für geftern die Aufführung eines Dramas mit dem Titel "Der Königsmord in Portugal" angekündigt. Das Bezirksamt verbot die Aufführung. Die Beschwerde des Direktors wurde vom Ministerium zurückgewiesen.



Kunft, kiteratur und Wissenschaft,

Songert Linbner, Montag, 10. Februar 1908.

Im Saal ber Loge "Blato" gab ber als vortrefflicher Gleigenfünstler bekannte Agl. Kammermusiker Herr Ern it Lindunger ein Konzert. Herr Lindunger hatte sich ein recht anstrengendes Programm ausgestellt. Schon die erste Rummer, Tichaikowsths Dedur-Konzert ersordert einen technisch wie musikalisch vollendeten Spieler. Herr Lindung gab denn auch das Konzert in over euherordentlich gediegenen Weise wieder; namentlich im 1. Sah kam sein schoner Ion und tünstlerische Feinstungsteit zur Geltung, während im Finale des Künstlers. Birtnosität Triumphe seierte. Mit dem Sieltand aus der gemoll-Sonate von Bach errang Herr Lindungen von Beganini, die ja die äußersten technischen Schwierigkeiten bergen, brachte Herr Lindung werden. Da war alles vollkommen: Strich, Piszteato,

Blagelott, Doppelgriff und was es ba sonst noch alles an effettreichen Mitteln gibt. Das sehr gewählte Bublitum spendete sehr lebhaften bantbaren Betsall, so baß Herr Endner zu einer Zugabe gezwungen wurde. Auch durch mehrere Blumenspenden

wurde der Künstler geehrt.

Ju herrn Agl. Opernsänger C. Braun batte herr Lindener einen vorzüglichen Mitwirkenden. herr Braun bewährte sich wieder als seiner, musikolisch boch zu ichäpender Gesangstünstler; in zwei Liedern von Brahms-Lowed "Nöd" sang herr Braun, odwohl er, wie mir schien, mit einer Indisposition zu tämpsen batte, meisterbast. Auch herr Braun batte nicht endenwollenden Besall. Richt das wenigste rung zum fünstlerischen Gelingen der Beranstaltung herr Kapellmeister A. Roth er sown Agl. Theater) bei, der sich als vorzüglicher Begleiter erwies.

—b.



* Wishaden, 11. Jebruar 1908-

Die Automobildroidike.

(Ein leties Bort.)

Sie gehört beute ichon in das Bild des Großstadt-Berfehrs. Bährend Paris, Berlin, Köln noch vor wemigen Jahren einen zaghaften Anfang mit Motordrojchken machten, haben sich seither hunderte von Städten in schneller Reihenfolge angeschlossen, denn die Kentabilität des Motordrojchkenbetriebes ist unzweiselhaft nachgewiesen.

Die Anforderungen, welche an eine Motordroschke gestellt werden, sind nicht gering. Eron aller Uebersetungen
toll die Oroschke geräuschlos laufen, der Motor soll ruhig
geben und nich so schniegsam sein, daß er weder die Bequemlichkeit des Fahrenden stört, noch den Mechanismus
überanstrengt. Leicht in der Behandlung, missen die

Bremfen ftart und body einfach fein.

Ueber die Rentabilität des Motordroschfenbetriches find die Bersuche mit einem günstigen Resultat zum Abschlusse gesangt. Der Fuhrunternehmer Thien in Berlin hat im vorigen Winter einen Bersuchsbetrieb mit 7 Motordroschsen unternommen und dabei trot der ungünstigen Jahreszeit eine Retto Einnahme von 26,6 3 pro Wilometer erzielt.

Allerdings hat dieser Bersuch auch gelehrt, daß eine Rentobilität erst bei dem Betrieb mit mehreren Falle die Berwaltungskosten weit geringer, die Reparaturkosten und Instandhaltung weit niedriger, weil bei einer größeren Anzahl von Fahrzeugen eine eigene Reparaturwerkstätte eingerichtet werden kann und alle Ersatteile auf Lager gehalten werden können, was die Reparatur weienklich beschleunigt. Eine einzelne Droschle dürfte auch dann noch einen Gewinn abwerfen, wenn der Besitzer selbst fährt, da er vorsichtig ist und sein Material, namentlich die Reisen, schont und Benzin oder Strom spart.

Die R. M. G. in Berlin bat bei ihrem ersten Bersuch mit 26 Motordrojchken, Zweichlinder 8-9 BB, pro Wagenfilometer einen Reingewinn von 23 Pfg. erzielt, was einer

Berginfung mit 10 Brogent gleichkam.

Die "Compagnie Francaise des Automobiles de Place", welche im Borjahre in Baris 250 Renault-Droschken in den Dienst stellte, erzielte im Monat Juni eine Netto-Einnahme von 37 Franken pro Tag und Wagen, wobei der Lohn für den Führer bereits in Abzug gebracht ist.

Die englische Motor Cab Company Ltd. hat im Borjahre in London 100 Motordroschken in Betrieb genommen, welche nach der ersten Jahresrechnung einen Reingewinn

bon 11650 Bf. St. ergaben.

Es fann also nicht Wunder nehmen, wenn in den Städten die Zahl der Motordroschfen mit erstaunlicher Geschwindigseit anwächst. Berlin hat im Januar 1907 625 Benzinmotordroschfen und 115 Elestromobilm vordroschfen und bis jett hat sich die Zahl verdoppelt. Das Publisum versteht die Borzsige, besonders in Winterszeit die Heizung, des neuen Beförderungsmittels zu schäben und die Unternehmer erzielen höhere Einnahmen als früher mit den Pferdedroschsen.

Für den Unternehmer sind auch noch andere Bunfte mahgebend Man ziehe in Betracht: frankes Pserd, in Banne geratener Motor. Die Seilung reip. Ansbesserung des Motorwagens ist in der Hauptsache sediglich eine Geldfrage, auch kann im Notfall der beschädigte Motorwagen vom Abend die zum Morgen wieder repariert werden. Beim franken Pferde kann weder Geld noch Tierarzt die Seilung beschlennigen; jeder Tag aber, den das Pferd im Stalle steht, ist ein positiver Berlust an Betriebszeit und Petriebskapital.

Das Automobil wird nicht müde und kann, wenn der Geschäftsgang es erfordert, bis spät in die Racht hinzin tätig sein, eventuell sogar, wie es bei vielen Droschfenunternehmungen in der Tat der Fall ist, Tag und Nacht, natürlich bei doppeltem Führerpersonal.

Bu diesem Gewinn an Leistungsfähigkeit kommt der Zeitgewinn, da das Automobil den Transport ca. in der Hälfte bis I der Zeit, die das Pferdegespann braucht, bewerkstelligt und, wenn es polizeiliche Bestimmungen nicht einschränkten, in weit kürzerer Zeit ausführen könnte.

Daher die große Borliebe des Publikums für die Benutung der Motordrojchken, wie früher für elektrifche Straßenbahnen gegenüber den Pferdebahnen.

Roch einige Details! Die Blatfrage ist ebenfalls nicht ohne Einstuß. Der Motorwagen ist leicht untergebracht, aber Pferde müssen einen Stall haben. Wit dem Antvachsen des Betriebes wird die Stallfrage in den Städten sogar oft zur Kalamität, oder es zeitigen sich lästige Umstände, wenn die Pferde sern vom Geschäft untergebracht werden müssen. Ferner: das Pferd frist auch am Sonn- und Feiertage, während der Motorwagen nur Speisung konsumiert, wenn er arbeitet, und selbst während der Arbeit kann ein geschickter Führer noch sehr sparen und den Berbrauch der Leistung in äußerster Sparsamkeit anpassen.

Die Beit wird nicht mehr fern fein, mo wir bas Mutomobil auch im Dienft ber ftabtifchen Berwaltung feben. Das Automobil hat auf mancherlei Gebieten Revolution herborgerufen und auch in die Ginungsfale ber ftattilden Ratbaufer bat es bipige Debatten getragen. Die bebachtigen Stodivater mußten der jungeren Generation, die ichnelleren Entickluffes ift, ichlieflich nochgeben und jo hielt in manden Städten bas automobile Sabrzend feinen Ginjug in die städtische Berwaltung.

Mittwod, 12. Webruar 1908.

Da machte man bei ber Feuermehr, einem Zweig ber ftabtischen Berwaltung, wo übertriebene Sparsamteit am wenigsten am Blate ift, mit dem Automobil den Anfang. Bier tonnte man auch am eheften die größere Beldausgabe durch erhöhte Leiftungsfähigfeit enticulbigen. Wer wollte bei einem Brande nicht ichnelle Gilfe? Die am Gute der Burger ersparten Berte bringen die Mehrausgaben für Feuerwehrzwede hundertfach wieber ein. Co falkuliert man erst, bis es sich in der Brazis zeigte, daß der automobile Betrieb eine namhafte Eriparung brachte. Co hat Wien im ersten Jahre des automobilen Feuerwehrbetriebes 9000 Kronen gespart. Ein Hauptvorzug des Antomobil-Fenerwehrmagens liegt in feiner ftarfen Betriebsbereitschaft, mas viel beißen will im hinblid barauf, daß durch das Anschirren der Pferde oft viel fostbare Minuten verloren gehen.

Die Straßenreinigung wird ebenfalls in vielen Städten ichon durch Motorfahrzeuge beforgt. Sowohl Sprengwagen wie Rehrwagen haben motorifchen Antrieb. Gine neuere Erfindung fogar vereinigt beide Arbeitsleift. ungen in einem Bagen.

Und halt der Tod Einzug im Saufe, so wird in Bufunft nicht mehr der Leichenwagen mit geschmadlos ichwarz vermumnten Pferden die Leiche abholen, fondern auch der Leichenwagen wird als Automobil erscheinen.

Ber weiß, welche Unfumme von Arbeit, Beitverluft etc. mit dem ftadtifden Wagenpart infolge bes Pferdebetriebes verknüpft ift, wird leicht erfennen, daß der automobile Befrieb viel sparfamer ift, benn er braucht nicht ftets teure Pferde und viel weniger Bedienungsmannichaft.

Der automobile Lastwagen bat auch im Dienste ber liadtischen Berwaltung seine Rentabilität gezeigt.

Bir haben im Borftebenden nun auch den Technifer in der aufgerollten Angelegenheit gebort, to daß die Debatte über diefe immerbin einschneidende Frage geschloffen mer-

* Berfonalien. Dom Dberlehrer Berg am Robettenbaufe in Oranienftein wurde ber Charafter als Brofeffor bet-

. Studiverordneten-Sigung. Auf nachften Freitog, 14 Bcbruar, nadmittags 4 Uhr, find bie Ctadiverordneten gu einer Sigung im Burgerfaale bes Rathaujes eingelaben Laut Betöffentlichung in unferem Amtsblatte wird u. a. verhandelt wetben über Gluchtlinienplan ber Rifolosftrage, Beftjette, gwi-iden Gotheftrage und Bahnhofsplag. Roftenanichlage betr. Strafenanlagen im Babubofsterrain und bie Bujahrieftrafe jum Gubfriebhof. Befefgung ber Bebergaffe vom Raifet Briebrich-Blot bis gur Spiegelgaffe mit horigug-Mephalt, Brojett über bie Erbauung einer Bolteichule am Egergierplag. verarichlagt auf die Summe von 450 000 K. Grwerbung von Gebanben gur Erbreiterung ber Emterftrage auf ber Gubfeite bon Sans Rr. 4 bis 20. Sansbaltungsplane ber Zweigvermaltungen Ein Geluch von Anwohnern ber Hellmund- und Emferftrage um Regulierung ber oftlichen Gluchtlinie ber Sellmundfrage bei ihrer Einmundung in die Emicettrage Berfauf ber fiabtifden Grundftude Ede Langgaffe und Martiftrage.

lich ber beworftebenden Schmurgerichtsperiade find auf bren Antrag folgende herren entbunden worden Landwirt Bilb. Gorg-Westerfeld, Raufmunn Mathaus Muller-Girelle, Generaljetretar Defonom erat Abolt Muller-Birebaben ausgeloft find fratt ihrer ber tulgenden Derren. Butgermeifter Brbt. Max von Che bier-Lord, Landwirt Brit being-Chieritein und Maufmann Start Merh-Biesbaben

@ Die "gelrigte" Bicebabener Stragenbahn, 2808 lange mabrt, wird endich aut. Es bat fehr lange gemahrt, bis ber erfte beigbare Strafenbahnwagen itber bas Bicsbabener Bilafter gerollt ift. Seute fubr gin gebeigtet Wogen mit ber gro-fen Aufichrift "Brobemagen" über bie Wilhelmstrage Der Bunter ift allerbings porbei und bie Baffagiere, melde fest einen geheigten Bagen betreten, werden mit Webmut an bie Bintertage gurudb nien, an benen fie im eistalten Bagen figen mußten. Der Probemagen mat probemeile bon Baifa-gieren vollbeiett. Soffentlich führt bie & ic. in ben betgbaren Bagen jest allgemein ein Der Brobemagen mochte bei ber Sabrt viel garm, welche Ericheinung mobl im regularen

Gebrauch megiallt. So. Robel-linglind am Geldberg Bie man und meldet, rannte der Bobeleigh "Rafender Roland" an einer icharfen Rurve, vom Belbberg fommend, in voller Jahrt gegen einen Baum. Samtliche 6 Infaffen murben bom Schiften geichleudert und erlitten ftorfe Quetidwunden an den Armen und Bruft, jomie Musfelbergerrungen. dem Zeldberg murben den Berletten die notigen Berbande angelegt. Daß die Robler feine ichwereren Berletjungen erlitten, ift allem dem Umftand gu verbanten, daß bie Unfollstelle an einer Fannenwaldung liegt, in welchen die Rodler binemaeldflendert murben.

a Tierqualerei An einem Reubau ber Morthftrafe murbe beute in ben Bormittageftunben ben Baffanten bas wibrige Schaufpiel einer bebeutenben Dierqualerei geboten. Bferbe, welche einen Bagen mit Baufdatt belaben nicht ben aus Dielen beraeftellten ftellen Aufgang binoufgieben tonnten, murben burd, unbarmhergige Schläge angetrieben, bis fich bas Bublitum ins Mittel legte, worauf bie Tierichinder ben Da-

gen erleichterten lo. Mit bem Totichlager bemaffnet. Der Dobeitransporteur E in ber Schmalbacherftrage fiellt, abwohl verheiratet und Bater breier Rinber, feiner Schmagerin nach. Die energifchen Burudweifungen boben ibn ichun wiederholt rabiat gemocht, fo bag bie Schmögerin auch ichen forperliche Digbanblungen erbulben muhte Gr brobte ibr bes ofteren, fie ju etfterben ober fie mit bem Entichloger nieberguichlagen; Drobung, die er ichrinbar beute bormittag in die Jot umfegen wollte De verfolgte Schmagerin flob, als er mit bem Reffer brobte, auf Die Strofe E aber lief for nach, ergriff im Sausflur einen Belen und ichling nun mit bem Befenftiel, mabrend bie wilbe Jago lie Comalbacheritrafe hinabaing, auf bie Berfolgte ein. Schon floß ibr bas Blut aus einer Bunbe am Sintertopf, ale ein Schugmann erichten und meitere Bemalttatigleiten verhinderte. Da fomit die Angelegenheit in die Sande ber Bolgei überging, burfte bas gerichtliche Rachipiel nicht lange auf fich marten loffen.

* And bergangenen Tagen, Gin alter furbeffifcher Diffaet, Oberfeientnant a. D. Ferbinand D. Bengerte, ber bon 1986-70 bei bem bamals in Dies garnifonierenben 80 Rcoiment biente, bat am Dienstog in Marburg bas Beitiche ce-fegnet. Ger Berblichene, ber ein Alfer von 74 Jahren etreichte, trat 1864 beim Regiment Ruriurft ein, fam bann gum Leibgarbe-Regiment und fpater in preugifden Dienft jum 80. Regiment. Bei Borth murbe b, Lergerfe ichner vermundet. 3m Jahre 1885 trat er ale Bata llonetommondeur im 63 3nanterie-Regiment mit bem Range eines Dberfrieutnanis in

ben Rubeftanb. * Gin heiteres Ingermesso boten geftern nachmittag im Aurhaus-Rongert auf ber Ranggalerie zwei Damen, welche nach ber vorbereitenben Aufwidlung einer großen Bortion Bolle fic unter Benützung möchtiger Satelnabeln bem Strickport bin-gaben. Da felbst Richard Wagner mit seiner "Bhantasie gu Zannhäuser" to nen Einbrud machte, nabm ber bienstinenbe Bortier mit Ersolg Beranloffung, baraus h nguweisen, bas man im Aurbaus boch nicht in allen Beziehungen zu Saufe sei. Das fich amufferenbe Bublifum tounte bieje Extraveranftaltung ohne Lojung einer Blattarte geniegen, was ficher ben Reib aller Abonnenten, bie nicht anweiend waren, erregen wirb-(Gingefanbt.)

Beligionszwang. Die Enber freireligibjer Eltern aus unferen Rachborgemeinben bejuchten feither ben bon bem freireligiofen Brediger Welter bier eingerichteten Relig ondunterricht. Muf Unweifung ber Regierung haben bie Rreisichulenfpettoren ben Eltern biefer Rinder mitgeteilt, bag ber bisberige Religionsunterricht fein aubre denber Erfat fur ben iculpianmögigen Relig onsunterr cht fet, und bag bie Rinder baber gur Teilnahme am letteren verpflichtet feien. 3m Weigerungsfalle follen bie Eltern beftraft merben.

* Bur Rachahmung empfohlen! Muf Beranlaffung ber Minister alabteilung für Schulangelegenheiten im Großbergogtum Soffen werben an ben hoberen Schulen gelogentich ber Entlaffung ber Mbiturienten Bortrage aber bie fittlichen unb gefundheitlichen Gefahren grichlechtlicher Ausschweifungen und übermäßigen Alloholgenuffes veranftaltet, gu benen bie Bater bam. Bormunber ber betr. Abfolwenten eingelaben werben allen. Ein Bwarg auf die Schuler, Die Bortrage gu befuchen, foll richt ausgefibt werben. Un ber Debraahl ber Schulen ift bie Beteiligung nobegn aller Abiturienten an biefen Bortrogen, die bereits im vorigen Johre an ben boberen Lebrarftalten in Darmftabt unter allgemeiner Beteiligung ftatigefunden baben,

* Rur-Berein, Morgen Dattwoch, abende 9 Uhr, findet im Salchen bes Sotel Sabn, Spiegelgoffe 15. eine allgemeine Berfammlung bes Aurbereins ftatt. Bei biefer G legenbeit wirb herr Rebaftenr Möglich d'nen Bortrag halten über unferen Rurbetrieb urb beffen Bervolltommnung.

* Raffanifcher Berein für Raturfunde. Mm Donnerstoy. 18. Februar, ob nbs 81/4 Uhr, wird herr Dr. med, G. Bottdet im Bibiliofiro, Fredrichstraße 22, einen Bortrag balten über bas Themo: "Einiges über die Blutsauger unter den zweiflüge-

- Dogheim, 11. Febr. Ginen Streich, ber mobl einzig bafteben burfte, bat am Samstag abend ber Spenglergebulfe & aus Wiesbaben, gurget bier wohnhaft, geliefert. Um 61/2 Uhr nachmittags wird an bie Dobbeimer Batung telephoniert. Der Sprecher gibt fich als Brof. Dr. 2B., Chefarst bes flabtifchen Krantenbaufes, aus und bittet, ber im Saufe mobnerben Frau R. in iconenber Weife gu fagen, ihr Gemann fei geftil ra und habe bas Genid gebrochen Eine allgemeine Auf-regung ift wohl begreiflich und fpielte bas Telephon an mehrere maggeberbe Stellen, wobei fich beraudftellte. bag ber Antujer G. ielbft mar, welcher in ber Beit in Wesbaden einen Einbruchsbirbftabl verübte und fich bann aus bem Staube machte. Die ang ftellten Recherchen nach bem toten Chemann mit bem gebrochenen Benid blieben bis jest erfolglos.



& 101 betr. Rriminalbeamter. Wenden Ge fich mit ber munblichen Anfrage on bie biefige Rgl. Boligeibireftion. Gie erhalten auf biefem Wege bereitwillige Austunft und entl. auch einen gebrudten Brofpolt, ber bas Wefentliche enthalt. Es gibt hier eine Bol gerichule gur Ausbilbung fur bie betr. Laufbabn.

28. 50, beir. Bolfotheater. Ueber bas Brojeft fann noch nichts Beit mmtes mitgeteilt werben. Schaufpieler Bilbelmp, ber in Schlangenbod etc. fein Sommeren mble ip elen ließ, joll für die Leitung bes neuen Bollstbeaters im "Raiferfaal" in Betracht tommen. Ob er auch ber Bater ber Ibee ft, wiffen wir nicht Bor Oftern wird bie Spielzeit wohl febenfalls nicht beginnen Es barite barauf artommen, inm efern bie großen Bereine (Bollebilbungeverein, Literar iche Gefellichaft etc.) ben Blon coentuell unterftugen reip, ber Cache wohlwollend gegen-



Roln, 10. Gebr. Bu ben beftanbigen Rampien ber frangofiichen Truppen bei Settat melbet ein Tanger-Telegramm, bag bie Grangofen ihre Ertlufte bertufchen, inbem fie mahrend ber Racht bie Bermunbeten beimlich in die Stadt bringen und Die Toten fang. und Hanglos in ben neuen Stobtteilen begraben. 3m neuen Bormarich noch Settat erlitt bie frangofifche Rolonne ichwere Berlufte, fie bufte auch amei Mitrailleufen

Breslau, 11. Gebr. (Brib. Tel.) Die "Schlefifche Beitung" melbet aus Babrge: Dem Gomnafiallebrer Dr. Rleinmachter ift bie Direftorftelle an bem benifchen Gomnafinm in Bueno8 Mires angetragen worben. Rleinwächter bat fich febr um bie beutiche Coche in ber Oftmort verbient gemacht,

Baris, 11, Bebr. Die biefigen Blatter fahren noch immer fort, lange Telegramme ju beröffentlichen, bie fich mit bem angeblichen Gefuch bes Gultans Abbul Afis befaffen, wonach Deutich land gegen bas Borgeben Granfreiche in Dearoffo intervenieren folle.

Ronftantinopel, 11. Gebr. Anf bem Schwarzen Deer herricht feit Samstag ein orfanartiger Sturm, ber jahlreiche Schifffounfalle gur Folge bat. Huch Menichenberlufte find gu beflagen.

Ronftantinopel, 11. Febr. Da es als feststebenb gilt, be Raifer Bilbelm bei feinem Aufenthalt auf Carin ben Willet Janina einen Befuch abstatten wirb, hat ber Galus ben bortigen Gouberneur angewiesen, Die Strafen in Gian gu fegen und bas Militar nen gu equipieren.

Gleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berla Anftalt Em il Bommert in Biesbaben. Berantwortlich ben gesamten rebalt. Teil: Chefrebafteur Alb. Coufter in Inserate u. Geschäftliches: Carl Roftel, beibe in Diesbaber

Verkehr, handel und Gewerbe.

Brautfurt a. Dt. Grn dt preife, mitgeteilt von ber Brut, notierungefielle ber Bandwirtich fistammer am Fruchtmarte pu frant furt a. 28, 10, Februar, Ber 100 Kilo gu'e martifabige Bare furt a. M., 10, Hebenar, Per 100 Rus gur warter 200 ft. a. M. Beigen, bienger, M. 2150 mas 21.75 3*,38 Noggen, bienger, M. 20.40 sis —— 1* s. Beite u. Pfaiger. M. 21,25 bis 22,25 2* 35. Wetterauer M. 2150 vis 21 b0 2*,38, Hafet, bief, alter M. 17,25 bi 18,25 neuer bis —— 2K, 3*,38, Rads, thef. M. 35.— bis —— 2*,38, Mat. M. 35.— bis —— 2*,38, M 4*,48.

Der Umfan auf bem Frantfurter Fruchtmarft wird burch folgerte Abftufungen bezeichner 1" gef haftslos, 3" thein, 3" mittel, a" graf "S Die Stimmung auf bem Frantfurter Fruchtmarft wird burch it, genbe Abftufungen vezeichnet: 15 flau, 23 anwartend, 38 fletig 43 in

* Mannbeim, 10. Februar, Autliche Rotierung ber bortigen Birte eigene Depefchet, Beigen, 22.50 bis 22.75 Roggen, Biag. 20.50 as -- Gerfte, 22. -- bis 22.25. Dafer, 18.25 bis 18.75, Raps 38.00 bis -- Was -- bis --

* Maing. 7 Februar. (Offigielle Antierung). Weigen 21.50 bis 29.40, Noggen :0.— vis 20.60 Gerfte 21.06 bis 22.00, hafer 18.01 bis 19.70. Naps —,— bis —,—, Mais —,— bis —,—.

* Dies. 7. Februar. Amtl. Rotierung. Weigen, noner, Dt. 2:57 in ..., meiger Roggen 20 20. . bis Gerfte 2R. 18 46 6.44

Der Brantinri, 10. Februar. Der beutige Bieb mart t war mit 576. Ochfen, 18 Bullen, 591 Ruben, Rinbern u. Stieren, 297 Raliera, 28 Schafe und Samme, 2047 Schweinen, 0 Ziegen, O Ziegentammer and o edaffamm befahren.

Och je n: a vollfterich, ausgemästete höchsten Schlachtvertet bit zu 6 Jahren 78—80 M., b. junge, fleischige, nicht ausgemährte nei altere ausgemährte 73—75 B., e mäßig genährte junge, gut genährte altere 2—60 d. gering genährte jeb. Alters —— D., Bullen a soh fleischige höchten Schlachtwertes 66—68 M., b. mäßig genährte impm und gut genährte ältere 6.—63 M., e. gering genährte 00—00 M. Kate und Barjen (Stiere u. Minder): a. höcht. Schlachtwertes 70—00 A. v. poliffeischige, ausgemäßtete Kabe höchsten Schlachtwertes bis ju I Jahren vi-65 D., e. ältere ausgemäßtete Kübe und weniger gut ettwachte jungereftübe u. Färjen (Ettere u. Rinder) 38—40 M. e. gering genährte küben. Förjen (Ettere u. Kinder) 38—40 M. e. gering genährte küben. Förjen (Ettere u. Kinder) 38—40 M. e. gering genährte küben. Förjen (Ettere u. Rinder) 38—40 M. e. gering genährte küben. Förjen (Ettere u. Rinder) 38—40 M. e. gering genährte küben. Od je u: a vollfteild. ausgemaftete bochften Schlachtwertes bie Mait) n. befte Saugfalber (Schlachtgewicht) 92-94 Bi., (Lebendgemiat) 64-6 B., b. mirtiere Maft u. gute Saugfalber (Schlachtgem.) 75 nz 82 Bf. (Lebendgem.) 43-45 Pf., c. geringe Saugfalber (Schlachtgem.)60-83 Pf. (Lebendgem.) - .- . M. d. öltere gering gemährte Raiber (Freffet)
63 Pf. (Lebendgem.) - .- . M. d. öltere gering gemährte Raiber (Freffet)
00 O. . M. S. cha fer a. Raftlammer und jüngere Raftdammel (Schachgem.) 80 bis 00 Pf. (Lebendgem.) - .- . M. b. öltere Maftdamm
und Schach (Rerzichafe) (Schlachigem.) 18 - 59 Pf. (Lebendgem.) - .- .
Sch weiner a. vollfteifchige ber feineren Raffen und beren Reugungen. im Alter ois gu i'. Jauren (Schlachtgein.) 69 -66 Bi., (8 benbern.) 4 -46 Bt., b. fletichige (Schlachtgewicht, 57-00. (Bebendgem.) 45 B., c. gering entwickeite, fome Sauen und Gier 48 -50, d. austänat fe Schweine (unter Angabe ber Bertunft) ---

Den. n. Stroumarft Frantfari, 7. Februar (Ant. Ratierung) Den 20. 000 bis 0,00. - Stroh 20. 0,00 bis 0,00 per genime.

Rartoffeln, Frantfurt a. M. 1, Februar, Rartoffeln in Mangoniadung per 100 Relo M. 4.75-5.25 im Detailvertauf 6.00-7.00 Die Breisnotierunge-Rummiffion

Ausjug aus Den Bivilftande-Biegiftern Der Gladt Wicobaden bom il Gebruar 1908

Geboren: Mm 9. Februar dem Bader Louis Soba in New-Orleans e. I., Berta Benriette, -- Am 5. Februar dem Laglohner Rarl Kreiß e. G., Rarl Adolf. — Am & Februar dem Suhrmann Frang Rungesier e. T., Lucie Git

Unigeboten: Kranfenpfleger Franz Schmolzt bier mit Antoinette Rlamp bier. - Konditor Rifolaus Engles hier mit Johanna Bins zu Aumenau. — Geschäftsdiener Baul Berrmann bier mit Rofine Bogt bier. - Debgerge hilfe Josef Belten bier mit Bilbelmine Geb bier. - Sottportier Eugen Berge in Franffurt a. DR. mit Luife Cparmaffer hier.

Berebelicht: Berwitweter Jabrifant Otto Ripart in Buricheid mit Quife Gehrenbed hier. - Schirmmadt Wilhelm Kirchhof hier mit Ratharine Rimpel in Biebri Roch Cebaft an Rirch bier mit Ratharina Bauly bier, -Rutider Beinrich Sager bier mit Bermine Deblrich bier.

Beftorben: 9. Februar Glie, I. bes Schreiner Frang Dood, 2 3. — 9. Februar Barbara geb. Richard, Bitwe, 64 3. - 10. Februar Johann, G. des Meggermetsters Johann Forell, 2 3. — 10. Februar Bandagitt Erich Meigner, 20 3. — 10. Februar Albert, S. des Schlosers Jost Moam Haas, 4 3. — 10. Februar Rentnerin Bertin Cfupidi-Lange geb. Jaufowsty, 67 3.

Ronigliches Standesamt



Da mein Weichaft Michelsberg 11 baldmöglichft aufgeloft nab babe ich bei ber biesfahrigen Lager-Aufnahme einige Boften gum

ausgeseht. Die Preise burften gur fchnellen Raumung biefer Gert

Leder-Haubichube n. Salonichube für Damen, 1.00 Bert bis 7.50 für 1.75 u. Herren beste Stiefel, vorwiegend Bor-Calf und 6.85 Cheprenur, früher bis 20 Mit. jeht für 8.75 u. Cheprentt, früher bis 20 Dit., jest für 8.75 u.

Damen feinste Bor-Ralbe u. Chevreaur-Stiefel, 5. 50 frühere Breife bis 15.00 für 7.50 und Auf alle fonftigen Waren gebe ich febr bobe Rabattlabe. Mein Labenlofal Michelsberg 11 ift per bald zu vermieten.

Laben: Cinrichtung auch geteilt abzugeben. Max S. Wreschner. a

th.

北東

日日日

計算

111

444

141

R. I

記書

and

1217

mer.

7.00

mpo.

THE

1 6

CH.

CIME

ozel-

er.

arbt.

Here

rtin

t mith

Serien

O

100

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mitimod. 12. Februar 1908.

Mittwoch, den 12. Februar. ____ Abonnements - Konzert ____

Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Ugo Afferni, städt, Kurkspellmeister, Nachmittags 4 Uhr;

Lv Beethoven
H. Sitt
A. Rubinstein
A. Thomas
Ch. Gounod Oaverture zu "Prometheus" . Nocturno Bajaderentanz Nr. 1 und 2 Bajaderentanz Nr. 1 und 2 Entr'acte aus der Oper "Mignon" 5 Ballettmusik aus der Oper "Faust" 6 Largo in Fis-dur aus dem Streichquartett op 76 7 Phantasie aus der Oper "Rigoletto" J. Haydn . G. Verdi

Abends 8 Uhr.

Leitung Herr Kapellmeister Herm. Irmer.

W. A. Mozart - Abend.

1 Ouverture zur Oper "Don Juan" 2 Eine kleine Nachtmusik: I. Allegro II. Romanze III. Menuetto IV. Rondo

3. Phantasie aus der Oper "Die Entführung aus dem Serail"

4. Arie aus der Oper "Idomeneus"
Oboe-Solo: Herr K Schwartze
Violine-Solo: Herr Konzertmeister W Sadony

5. Phantasie aus der Oper "Die Zauberflöte"

6. Alla Turca, Rondo aus der Sonate in C-dur

Am 25. Todestage Richard Wagners (gest. 13. Februar 1883):

Donnerstag, den 13. Februar.

Abenda 8 Uhr, im Abonnement. im grossen Konzertsaale:

Richard Wagner-Gedächtnisfeler. Leitung: Hert Ugo Afferni, städt. Kurkapelimeister. Solist: Herr Kapellmeister Hermann Irmer (Violine). Orchester: Städtisches Kurorchester.

Freitag, den 14. Februar. Abenda 71/2 Uhr, im grossen Konzertsaale:

XI. Zyklus-Konzert. Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkaneilmeister. Solistin: Frau Lilli Lehmann, Königdehe Kammersängerin aus

Berlin (Sopran). Orchester: Städtisches Kurorchester.

PROGRAMM:

1. Ouverture zur Oper "Die Entführung aus dem Serall" von W. A Mozart. — 2. Arie der Constanze aus der Oper "Die Entsführung aus dem Serall" von W. A. Mozart (Frau Lehmann) — 3. Vorspiel zum II. Akt aus der Oper "Gwendoline" von E. Chabrier. — 4. Lieder mit Klavierbegleitung: a) Klärchen b) Im Grünen e) Auf dem Wasser zu singen d) Erlkönig von Fra. Schubert (Frau Lehmann) — PAUSE. — 5. Symphonie pathétique Nr. 6 in Hamoll von P. Tschalkowsky — 6. Lieder mit Klavierbegleitung: a) Heimweh b) Harr, was trägt der Boden hier? c) Weyla's Gesang von Hugo Wolf d) Heimkehr e) Morgen f) Ständehen von Richard Stranss (Frau Lehmann).

Ende gegen 9 45 Uhr

Eintrittspreise: PROGRAMM:

Eintrittspreise:

Logensitz 5 Mark, I Parkett 1-12 Reihe 4 Mark, I Parkett 13-26, Reihe 3 Mark 50 Pfg., II, Parkett 3 Mark, Ranggalerie 8 Mark, Ranggalerie 8 Mark 50 Pfg.

Kartenverkauf an der Tageskasse im Hauptportale, Von 4.30 Uhr werden die Wandelhalle, der grosse und kleine Konzertsaal für die Inhaber von Zykluskonzert-Karten reserviert. Eingang für Abonnenten u Tageskarten Inhaber zu den übrigen Rangen (zu welchen während dieser Zeit auch Zyklus-Konzert. Raomen (zu weichen während dieser Zeit auch Zyklus-Konzert-Karten berechtigen) von der Gertenterrassa.

> Samstag, den 15. Februar. Ab 8.30 Uhr abends in -amtlichen Salen:

IV. Grosser Maskenball.

Karnevalistische Dekoration der Wandelhalle; A. Weber & Co., Königi. Hoffieferanten, Kunst- u. Handelsgärtner,

Oeffnung der Fest und Ball-Räume: 71/2 Uhr.
Zwei Bill Ochester.
Anzug: Masken-Kostüm oder Balltoilette (Herren Frack und wei-se Binde) mit karnevallstischem Abzeichen, Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker. Eintrittspreise:

Vorzugskarten für Abonnenten — bis apstestens Samstag nachmittag 5 Uhr gegen Abstempelung der Kurhauskarten zu lösen — 2 M., für Nichtabonnenten: 4 Mark (im übrigen gleichberechtigt mit der Tageskarte.)

Kartenverkauf an der Tageskasse.

An diesem Tage gelöste Tageskarten zu 1 Mark werden bei Lösung einer Karte zu 4 Mark in Zahlung genommen, jedech auf eine Karte nur eine Tageskarte.

Die Wandelhalle, sowie der grosse und kleise Franchen.

Die Wandelhalle, sowie der grosse und kleine Konzertstal bleiben, der Ball-Vorbereitungen wegen, am Tage geschlossen. Ab 7.30 Uhr Eingang zu den Lesestilen, dem Muschels, Spiel-und Konversationssale bis 7.30 Uhr; Türe rechts vom Hauptportale, dann von der Gartenterrasse.

Sonntag, den 16. Februar. Nachmittage 4 Uhr, im Abonnement, im grossen Konzertsaalet

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapallmeister. Orchester: Städtisches Kurorchester.

Eintritt gegen Vorzeigung von Abonnementskarten für Nicht-

abonnenten gegen Sountsgekarten zu 2 Mark Zu sämtlichen Veranstaltungen können Freikartengesuche nicht berücksichtigt werden.

Das Rauchen ist in allen Innen-Räumen (mit Ausnahme der

Restaurationssäle) stets atrengatens verboten. Städtische Kur-Verwaltung

Vermietung von Tagerpläßen.

Die Lagerplage Rr. 9, 10, 11 und 12 im Sahnbof Biesbaden Beit, in einer Glachengroße von 668, 1146, 852 begw. 989 qm, follen auf unbestimmte Beit neu berpachtet

Die begügl. Bedingungen fonnen bei ber unterzeichneten Betriebs Infpeftion eingesehen, ober gegen portofreie Ginfendung von 20 Pfennig in bar bezogen merden.

Pachtliebhaber werben aufgefordert ihr Angebot unter Angabe bes Breifes fur ein am bebaute und unbebaute Blache bis Dienstag, ben 18. Februar b. 3, pormittags 11 Uhr, zu welcher Beit die Eröffnung ber eingegangenen Ungebote frattfindet, berichloffen mit der Auffdrift "Angebot auf Mietung bon Lagerplagen an die unterzeichnete Inipeltion einzureichen.

Biesbaden, den 8. Februar 1908. Ronigl. Gifenbahn Betriebe-Jufpettion.

Königliche Schauspiele. Abonnement D. 30. Bornellung.

Mittwod, ben 12. Februar. Sum erften Dale :

Gewißheit. Schanspiel in 1 Att von Georg Strichfelb. In Some gefent von Berru Regiffent Dr. Dberlanber. Fel. Santen Frl. Eichelsheim Grau Beria Debengren Chibertt

Frau Rarin Bedengren ibre Cobne Direttor Stensborf Abmiral Arnoldjen Dolter Reis Gin Dinftmabden

Fron Braun Groffer Dere Tauber herr Beifler Berr Schwab Stl. Rollet

Det: Eine Schoren-Infel an ber Oftufte Comebens. Beit: Be entwart.

Dierauf: Bum erften Male:

Die ichone Müllerin. Spirioper in 1 Aufgug von Otto Dorn. In Sgene gejett von herrn Reg ffeur Debus.

Der Graf Die Graffin Eva, ie Diallerin Mbam Mbballab Ein Mullerburich

Frau Danger Brau Dans Boepfiel Dere Rentopi herr Andriano herr Machterberg

herr heniel

Beit: 18. Jahrhunbert.

Birrauf:

Slavifde Brautwerbung. Tangbild von Emit Greb. Mufit tomponier. u. ariangiert von A. herfel (Wir Einlagen von Johannes Braburd). Für bie biet, Bubne arrangiert bon Annetta Baibo.

Derr Berg Der Frantpater Die Brant Bri. Weitert Freundin ber Braut Brl. Saigmann Der Brantigam herr Martin Ein Bochgeitebitter Gri. Schmidt Freunde bes Brautigams Beter Beter Eine Bigennerin

Frennbinnen und Freunde ber Braut und bes Brauigams, Buftonien. Bigenner und Zineunerinnen Bortommende Zanger

Bortommende Langer
1 Balger, getangt von Fr., Salzmann und Renné. 2 Gingug der Jisgenner. 3. Bariationen, getangt von Fri. Beier. 4. Magurta, getangt
von Fri. Berfert, Rapves, Richter. Renné, Ambrofins, G.Ser I und
Langer. 6. Gewehrspiel der Ligeuner, ansgeführt von den Damen
Salzmann Nerran, Leicher, Schmidt, Lewendel und Rohr, G. Crardas,
getangt von Fri. Dervering, Me dert, Rolt u. Ja ob. 7. Pas nationale,
getangt von Fri. Petre, und Salzmann. 8 Grand finale, ausgeführt
von Fri. Salzmann, Renné und dem gefamten Periona't.
Unique 7.30 Ubr. Menschwiche Aberfe. Enbe 10.30 Uhr.

Gewöhnliche Preife. Anjang 7,30 Uhr.

RESIDENZ-THEATER

BerniprecheAniching Di. err.foredennichtus 49.

Direttion: Dr. phil. & Rang. Mittwoch, ben 12. Februar 1908.

Die Stüten ber Gefellichaft.

Schaufpiel in 4 Aufzugen von henrit Ihlen.
Dentich von Bibeim Lange. — Spielleitung: Ernt Bertram.
fint Bern d
Georg Rücher
Goffe Schent
in feine Fran Stiff Sandori Ronint Bren d Beith feine Gran Ei e Raveman Graulein Bernid, Schwefter bes Ronfuls Johann Tonneitn, Gran Bernid's jungerer Bruber Ru alf Bartat. Frantein geffei, ibre a tere Salbichwefter Reinbolo Sage. Rofet van Born Reinbola Bager Albert Rablet hill eprediger Robriands Ranfmann Rummel Frau Rummel Tinco Tachourt Clara Rraule Warge: Tildeff Grastein Rammel Gerbard Cafca aufmann Beir eland

Kaufmann Ber eland Raufmann Arftebt Dina Do ff, ein jung. Diabchen im Daufe bes Konfu & Baire Delofen Broturft Krapp Broturft Krapp Bedinft Brape Schiffebauer Aufer Bran Dofter Binatt Minna Mgte Gron Boimeifter Solt Marie Moeleh im Graulein Solt

Die handlung fpielt im haufe bes Konfuls Bernid in einer fleineren norwegifchen Ruftenftabt. Raffeneffnung 6,30 libr. An ang 7 libr. Ende nach 9.30 libr

WALHALLA-THEATER.

Gaffiniel bes Metropol-Enfembles

Mittwod, 12. Februar, nachmittage & Uhr: Rinder-Borftellung. (Gang fleine Preife).

Das tapfere Schneiberlein. Br. Jaubermarden in 4 Bilbern.

Abends 8 Uhr: Der Gehltritt einer Fran. Borber: Ein Modell.

fran Karoline Doepper-Fischer, Opern- und Rongertfangerin aus Wien, erteilt Gefang und dramatifden Unterricht

in und auger bem Daufe. Wiesbaden, Nikolasstrasse 24, Sodparterre.



und Briffen in feber Preislage. Genaue Bestimmung ber Glafer toftenlos C. Hoan, (3nb E. Reieger), Optiter Langgaffe 8.

Pianos

Rluget. Sarmoniums, pramifert, von uns ubertroffener Qualität und feltener Breis-wurdigfeit liefert bireft an Private auch gegen Raten ober monatlich

= 15 Mark =

an überall franko hin. Langjährige Garantie. Katalog gratis. W. Müller, Pidnolabrik Adint, Münllerlik, Gegr. 1843.

bewährt sich vor- gegon Erkältungskatarrhe (belegte Stimme, Helserkeit etc.); gegenalle züglich und wird Hals- und Rachenentzundungen, ärztlich empfohlen Mandelschwellungen, sowie als

zuverlässiges Verbeugungsmittel gegen Infektions-Krankheiten z.B.

Influenza, Keuchhusten, Masern, Scharlach u. a.

Besondere Vorzüge: Starke bakterlentötende Kraft; angenehmer Geschmack; leichte Anwendbarkeit; Verhütung der Uebertragung und Schuts dritter

Erhaldich a Ft. von 50 Tabletten Mk. 1.78 in apotheken. Austührliche Broschüren gratis und franke durch;

gegen Ansteckung.

Blinden-Auftalt

Blinden-Heim

Watkers, empleblen die Arceiten ihrer Ziglinge und Arbeiter: Körbe jed. Art u Gedde. Bürstenwaren, als Befen, Schrubber, Abbeitebürden, Burgeldurden, Antomierer, Kieber- und Wichsbürfen u. ze, jerner Fusymatten, Roppier. Strohiede ze, ze. Ravierstimmen Roppier. Strohiede ze, ze. Roberstine werd, ichnet u. dillig neu gestachten. Korbereparaturen gleich n. gut ausgesährt.

Unentgeltliche Rechtsauskünfte für Unbemittelte

in Nasjau.

Sprechftundenplan für 1. Quartal 1908:

1. Eliville:	Montag.	13.	Jan., 17.7	e6r., 23. 9	Mara, 12.15 Uhr
2. Rubesbeim:	Mittwoch,	8.	= 12.	18.	9,40
8. 3bitein :	Montag.	6.	3,	16.	9
4. Rönigftein:	Freitag.	3,	7.	6.	10
5. Cronberg:	Freitag,	3.	7.	6.	2
6, Lg. Schwalb	ad):	-	1		45.45
The second second	Donnerstag,	23.	27.	26.	10,45
7. Caub:	Mittwoch,	8.	12.	18.	11.30
8. Eppftein :	Monton	6,	3.	16.	11,30
9. Sochheim :	Mittwoch,	29.	19.	11.	9,15
10. Oberlahnftel		8.	12,	18.	3,
11. Ems :	Montag.	20.	24.	300	10,30
12. Limburg:	Montag.	20.	24.	30.	5,30
13. Somburg:	Freitag.	17.		13.	11.15
14. Goben:	Freitag.	17.	14.	13.	3
15. Raffau :	Woutng.	20.		30.	3
16. Beilburg:	Dienstan.	21.		31.	12.45
	Dienstag,	21.	100000000000000000000000000000000000000	31.	4
17. Beglar :			-	-	440
18. Montabaur	moch muschenn	****	THE WAY		

Scheimal Meyer in Wiesbaden. Ritolasitrage 27, 2.,

melder alle Sprechitunden abhalt, ift gu brieflicher Beratung ber am Ericheinen Berhinderten, namentlich bon Altereichwachen und Rranten, gern bereit.

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börse

mitgetellt von der

DEUTSCHEN BANK, Wiesbaden Withelmstrases 10a

antungs-Kurte vom 11. Februar 1908. Frankf Börsel Berl Börse Dantsche Bank 174.80 Diskonto-Kommandit. Drosdner Bank 134.25 Schaaffnausen'scher Bankver. . 125,50 Darmst, Bank Nationalbank f. D. 116,25 203.75 80,25 Oesterreich, Credit 80,60 Baltimore 141.70 Canada . 26.10 Lombarden 105.40 Nordd, Lloyd 118.20 216.— 118.80 Paketfahrt Laura . . 57,10 197.— Dortmunder Union . . 197.25 Bochumer 173 10 184.-183.10 198,-199 .--Harpener

> Tendenz: schwach. Privatdiskont : 40;

Kassa-Kurse der Berliner Börse.

m 14 Febr. 08.

	Aom TT Lant' or
Chem. Werke Albert	3-5
Allgemeine Elektr. Gesellschaft	121
Lahmeyer	165,90
Rheinstahl	
Rheinmetall Vorz	94,
Eschweiler	205,-
Boehumer	197.60
Phonix	178.30
Harpener	194,20
Gelsenkirchener	183.70
The Committee of the co	115.60
Prince Henri	122,70
Hanes	

Mittwoch, 12. Februar 1908.

Befanutmachung.

Die Berren Statdberorducten werden auf Freitag, ben 14. Februar 1908, nachmittage 4 Ilhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Gigung ergebenft eingeladen.

Tagesordnung.

1. Bahl eines Chiedemann Stellvertreters für den V. Begirt. Ber. 2B. . M.

2. Fluchtlinienplan ber Rifolasitrage, Befifeite, amifchen Goetheitrage und Bahnhofsplat. Ber. B .- M. 3. Desgleichen einer neuen Strafe in bem Bang'ichen

Beinberg am Meroberg. Ber. B. 21.

4. Roftenanichlage betreffend Greagenanlagen im Bahm hofsterrain und die Bufahrteftrage gum Gudfriedhof. Ber. 23.*21.

5. Bejeftigung ber Webergaffe bom Raifer Friedrich, Blat bis gur Spiegelgaffe mit Sartgug-Maphalt. Ber. B..M. 6. Bewilligung ber gweiten Banrate von 46 900 Mart

für die Bauten auf dem Gndfriedhof. Ber. B. A. 7. Projeft fiber die Erbanung einer Bolfeichule am Erergierplat, veranschlagt auf Die Gumme von 450 000 Dit.

Ber. B. 21. 8. Gin Gefuch um Erlag von 983 Mt. 60 Bf. Binjen für den Raufpreis eines ftabtifden Bauplages. Ber. &. M.

9. Austaufch bon Etragenflächen an ber Connenbergerftrage gegenüber ber Aronenbraucrei. Ber. &. M. 10. Erwerbung von Gelande gur Erbreiterung ber

Emferftrage auf der Gubfeite von Saus Rr. 4 bis 20. Ber. 8.-91.

11. Anfauf von Domanengelande gur Anlage der Dbenmalbftrage. Bec. & - M. 12. Unentgeltliche Rudgabe eines fruber an die Ctabt

abgetretenen, jest nicht mehr erforderlichen Belandeftreifens an der Wilhelminenstraße. Ber. &. A.

amar: 1. Rur- und Rurfonds.

2. Afzije.

3. Badmanerionbs-

4. Eichamto-

5, Rranfenhaus. und Babhaus.

6. Leihhaus-

7. Mujeums: a) Mitertums. Mujeum,

b) Gemalde Cammlung. c) Landesbibliothet,

d) Raturhiftorifches Mujeum,

8. Schlachthof

9. Baffer und Lichtwerfe-

a) Gleftrigitatswert, b) Gaswert,

c) Baffermert.

14. Sausbaltungsplan der außerordentlichen Saupt-Ber-Ber. 3.. A. maltung.

Berwaltung

Ber. F.A.

15. Ein Gefuch bon Unwohnern ber Bellmund- und Emferftrage um Regulierung ber Bitliden Gluchtlinie ber Bellmundftrage bei ihrer Ginmundung in Die Emferftrage. 16. Magiftrateborlage betr. ben Erlos aus bem Ber-

fauf von Dungen bei ber Dlufeumsverwaltung.

17. Desgl. betr. Anderung des Befoldungsplanes ber Gehaltsflaffe III der Mitglieder bes Rurorchefters.

18. Anhörung ber St. B. B. über die feste Unftellung ber Rurhand Bortiers Beder, Beber, Dlaas, Scharmann 19. Bahl der vier Borfteber der Mufenmeberwaltung

gu Mitgliedern ber Mujeumsbepmation mit Stimmrecht für die Angelegenheiten ber von ihnen vertretenen Bermaltungs.

Bahl je eines Armenpflegers für ben IV. und V. Armenbegirf, fowie eines Bezirtevorfteber. Stellvertretere für den IV. Armenbegirf.

21. Bertauf ber ftabtijden Grundftude Ede Langgaffe und Markiftrage. Ber. F. A.

Wiesbaden, ben 11. Februar 1908.

Der Borfinenbe ber Stadtverordneten Berjammlung.

Befanntmadung

Behufs Entfernung einer Bafferleitung auf der "Schonen Ausficht an der Sahn'iden Biegelei und in dem Feldmeg bafelbft wird ber Feldweg von ber Schonen Ausficht bis jur Jofteinerftrage fur die Dauer der Arbeit fur ben guhrverfehr geiperrt.

Biesbaden, den 10. Februar 1908.

Der Oberbürgermeifter. 7118

Befanntmedung.

Die am 30. Januar und 4 Februar 1908 in ben Diftriften "IL-Bahn olg 6." und "Würgburg" ftattgefundenen holgverfteigerungen find genehmigt worden. Das erfteigerte Dolg wird bom 12. b. Dite. ab gur

Abfuhr übermiefen.

7112

Biesbaden, den 10. Februar 1908. 7111

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Bei der am 5. Februar I. 38. erfolgten Renwahl ber Bertreter bes Behrerftanbes im Rreisvorftanbe Biesbaben (Stadt) ber Raffanifden Lehrer-Bittmen- und . Baifenfaffe für die breijährige Bahlperiode 1907 10 fiel die größte Stimmengabl auf die Lehrer herren Anguft Ohlen-burger, Josef Buft und Friedrich Gut. Dieselben gelten baber als gewählt.

Diefes Bablergebnis wird gemaß § 16, Abfat 7 ber Statuten hierdurch gur öffentlichen Reuntnis gebracht.

Biesbaben, ben 10. Februar 1908.

Der Oberbürgermeifter als Borfitenber Des Areisvorftandes.

Bekanntmadning.

Um 21. Februar b. 3e. pormittage 11 Uhr, werden auf dem Geichaftstimmer ber unterzeichneten Bermaltung Die 8 fiefalifchen Berfaufelaben in ber hiefigen Ctabl. brunnentolonnade öffentlich meiftbietend auf die Dauer von 6 Jahren verpachtet.

Die Berpachtungsbedingungen tonnen gegen Ginfendung bon 50 Bi. bon ber unterzeichneten Bermaltung bezogen ober im Geschäftszimmer ber Bermaltung jederzeit eingesehen werben. Ebenbort wird jede nabere Austunft bereitwillig

Langenichtvalbach, im Februar 1908 Sonigl. Babe- und Brunnen: Bermaltung

Ringfreie Kohlen

Rohlen Koks Briketts Brenn= u. Anzündeholz offeriert in nur Ia. Qualitäten zu billigsten Preisen

Kohlen-Konsum ".:Bluckauf

Inh.: Carl Ernst.

Fernsprecher 2353. Am Hömerlor 2. Gegenliber dem Wiesbadener Tagblatt.

Befanntmachung

Mitiwody. Den 12. Februar 1908, mittags 12 11hr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale, Belenenftrage 5 hier :

3 Tefen, 1 Real, 1 Erfereinrichtung. 3 Barenichrante, 1 Coja, 1 Edreibtifd, 1 Bertifo, 1 Antoinettentijd,

Damentoilette, 1 Pfeileripiegel, 1 Spiegelichrant,

2 Aleiderichrante, 1 Bett, 1 Standuhr, 1 Delbrudvild öffentlich zwangeweife gegen Bargahlung.

Meyer, Gerichtsvollzieher.

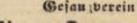
Deffentliche Berfteigerung. Mittwoch, den 12. Februar d. 38., nachm.

3 11hr, werden im Bfantlofale Belenenftrage 24 bier : 2 breiarm. Gaslüfter, 1 Ruchenbuffet, 1 Diban, eine

Bartie Berrenfleiderftoffe u. Al. m. gegen bare Bahlung öffentlich swangsweise verfteigert.

Biesbaden, ben 11. Februar 1908.

Mader un hericisvollziehet





Camstag, ben 15. Febr., abende 8 Uhr :

im Saale bes "Rath. Bereinshaufes", Dogheimerftrage 24. Bu biefem allgemein beliebten Mastenfeite laben wir unfere werten Mitglieder und Freunde nebft Angehörigen boflichft ein

Der Borftand.

Gintrittspreife : Dasfen und nichtmastierte Berren 1 Dif. im Richtmasfierter herr ift berechtigt eine Dame frei weitere Dame gabit 50 Big. - Borverfaufoftellen sorbertaut, — Seintmobierter Herr in derechtigt eine Latine frei einzuführen, jede weitere Dame zahlt 50 Bfg. — Borverkaufössellen bei den herren: E. du Fais, Röderstr. 5, Strensch, Kirchgasse 36, Humpf, Ligarrenbandl, Belleigstr. 1, Theis, Mainzer Hof, Morihstr. 34, Bauln, Seidenraupe, Rerostr. 3, Ulrich, Westendhof, Schwaldacherstr. 32, Wolfert, Sächi. Hof, Hochstatte 5, Heisendhof, Bapierbandlung, Manritinsstr. 10, West, Guterbahnhof, Thiele, Lucllendof, Nervotr. 11, Dieth, Rost. Water Jahn, Schneider, Dörr, Deutsch-Ed, Rauenthalerstr. 24, Stod, Bater Jahn, Schneider, Wester Bakes and Bern, Bester Dirich. Beiger Dirich, Gde Steingaffe u. Siridgraben, Bagner, Bum Canbesbaus, Morinftr. 72, Roblhofer, Stiftftr. 22, und Sausmeifter im Gesellenhaus, Dogbeimerftr. 24.

per Raffenpreis 1 Mart 50 Big. Ed

In dem Mobelhaus Bleichstraße von Jakob Fuhr fauft man reell und billig

Gröftes Lager Diefer Branche bier am Blage s neuen Mobel in jeder Breistage. Et

Kompl. Brantansstattungen nach jedem Bunich und feber Breid age. Gerner

Abteilungen und großes Lager ftete in

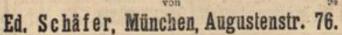
Gelegenheitstäufen.

Eigene Boliter- und Schreiner Bertfiatte im Baufe, Arbeiten werben angenommen und gewiffenbaft beforgt. Ber Geld fparen und doch gut faufen will, bejuche bas Dobe bans Bleichftrage 18. In. 2737.

Der kluge Mann



direkt aus der Fabrik



Nachtrag

Vermiethungen

Brächtiges Landhaus

tu Echierftein, Elesbadeners ftraße 12, f. M. 16 000 wegaugs-halber zu verf, oder zu vermieten. Wohnraume, viel Bubeb. Tare 19 000 Dr. Lleine Angablun 7105 Bici. G. At. Schmidt.

Philippobergftrage 12, Billa Bermine, Bart., febr ichone 3. Sim. 28ohn. mit Balton per 1. April febr preisw, an rub.fl. Familie git vermieten. Naberes

Richtfir. 9, icone 3.Bimmers Wohning jum 1. April permieten.

Miederwaldftr. 5, Wartenb. 1 Bim. und Ruche an 2 Beri. per 1. April zu verm. Rab. Bbb. pert. 7152

Manergaffe 8, 1 Bimmer und Ruche (Bob., 3. St.) p. 1. April gu permieten. Rab. Mauer

Bortfir. 17, 1 Simmer, Ruche und Reller (im Abichließ, Oth.) auf fofort zu verm.

miednvage 25, c. b. Balbitr., 2 Wohnungen mit Abidluft fofort ob. fpater ju vm. 7124 Rettelvedar. 16, ichone 3: u. Simmer-Wohnung fotort ob.

ipater zu vermieten. Raberes bafelbit. Pehrper. 3, p. 1 ichones großes Frontipitgim., Ruche u. Reller 7084

Douneimerftr. 107, ouneinterftr. Frontspiswohung von 2 Bim., seuche auf 1. April zu vm. 7091 etdierfer. 5, 1., 2-Bim.-Bohn.

Grantenfir. 1, 1. Gt. r. erbalt id. Mann Roft n. Log. Bleicher, 11, Sth., 1. St. r., ein möbliertes Bimmer ju permieten. 7126

Molerfir. 56, Ciail f. 2 Pferbe, Futterraum, Remife mit ober ohne Wohnung auf I. April 311 7099

Stellengeluche

Junger Mann mit tabellofer handidrift (Rundidrift), judt Beidaftigung. Off. unter 3. 7143 an bie Exp. d. Bl.

Offene Stellen

lumi.

auf Woche, (bob. Lohn.) gef. v. Chr. Gidmann, Gliville

Propere Monatofrau für morgens und mittags je eine Stunde gefucht Ein tüchtiger, fauberer

Sausburiche Rollier Ronfum, Gliville guter Familie fucht

Br. Ronig, Goncidermeifter, Morinftrage 17, 2.

Goldarbeiter-Lehrling

Guffav. Cottwald, Faulbrunnenftr.

Anständiges Mäddhen nach Mainz für Wirtschaft ge-

Kaufgeluche

Haus bis 6000 Mrt. Mus jablung zu foufen gefucht. Offerten unter S. 7147 an bie Exped. D. Bl. 7153

Verkaute

n. Cofas, 2 gep. Lehnfeffel 1 Ottomane bill. 3u vert. 7108 Mblerfir. 40. 1 St. L. 2 j. hubice Damen Masten (Rationalfoftume) & 3.50 Dt. gu

Rab, in ber Exped. b. Bl.

Praedvalle Ladeneinrichten

für Konditorei billig ju vert. Daberes Berberftrage 27

Reformmiederred mit Unterziehblufe 12 MR., Rod m. Boltrojade 12 M., gr. Figur zu vert. Friedrichftr. 48, 8

Gebr. Ambos Bohrmafdine, Ratteifenfage fof. bill. 34 vert. Rab. Rirchgafte 56, 1. 7130

HIN Orasser eiserner Hulinian auch fur Reubau gerignet, für 20 Mt. ju vert. Maingerftr. Part, Angni, vormittags

Verldijedenes

Bug- u. Reit-Gfel, beite Raff nach Bicsbaden 1. fofort. Bertauf ju bringen. Raufer w. geb. f. sub 2. G. 1830 an Taube & Co., Leipzig.

Rartoffeln, Magnum Bonum, gelbe nordbentiche, Gierfartoffeln Mausden, Schneefloden, alles pr. lintelbad, Rartoffelgroßhanbt. Schwalbacherftrage 71, Zelephon 27:14

Geldnot!

wagt mon ous!

in allen Garben und Grofen, Sausichube, und familiche

Wiener Ball-Schule 3m jedem annehmbaren Breife!

Schönfeld's Mainzer Edjubbagar, 11 Markistrasse 11.

Radbrud verboien!

V. Schreiner.

gur 4 Wochen altes Rind w. auftand. Bflegeeltern bier od. auf bem Lande gei. Geff. Anerbiet. Rheinftr. 96, 4. St. 7140

R. Preis: Mast. (Bölterfrieden) und andere Masten f. billig in verleihen 7143 Bleichftrage 41, Sth. part.

2 fc. Dasten:Ang. (Beilden u. Tirolerin) b. 311 verl. 712 Mauritiusjir. 9, Blumenlaben. Gleg. Carmen = Roftilm aus bellgruner Seide zu verm. Mab. Bietenring 5, 1. St. 7131 Eleg. Mastenans, gu verleiben Blücherftr. 15, 1. 1. 7114 Chone Danien-Mastenangilge

ju verleihen Bleichitraße 35, S. 1. St. L. Bafde jum Bügeln angenommen Faulbrunnenftr. 12, 2, L Brei ichone Mastentoftume f.

3 u. 5 M. zu verl. Morinftr. 12, Sth. Mündner Kind'i

7138

and. Damenmast. 2 M. ju pl. 27 Reroftrage 20, 1. L. Masten-Angug (Spanierin)bill. ju verleihen 713 Chachtfir. 31, 1. St. L

Gleg. Masentofium (Bigaretten ftener), m. Fig. in vert. 7109 Rab. Bleichftr. 43, Sigarrent. Glegante Dasten (Big., Span,

Mohn, Ebelweiß) billig zu veh Blücherftraße 19, 2. t. Elegante Damenmaste, ju

perleiben Rauentalerftrage 3, D. Sur einf. Rabarb. fuche noch

Schiersteinerftr. 9, Stb. 2. L.

Gas-Sparkoder, 14 Mit., Zflammig, mit 4 Roche ftellen. Riemand folle bie gunt. Gelegenbeit verfaumen. Rab. bel Kab. Meffinger, Friedrichter. 21, im Doje rechts.

auf Anglige, Kleiderstoffe, Manus jaktur: und Weikwaren wird jol-venten Käufern eingeräumt 7088 Marttftrage 23, 2

Zweigstelle

Mittwoch, 12, Februar 1908.

"Wiesbadener General-Anzeiger".

Um den im Westend wohnenden Auftraggebern des "Wiesbadener General-Anzeiger" die Möglichkeit zu bieten, Anzeigen und Drucksachen in der Nähe der Wohnung aufzugeben, haben wir mit dem heutigen Tage

Bismarckring 21

eine Zweigstelle des "Wiesbadener General-Anzeiger"

errichtet, deren Benutzung wir unseren verehrten Freunden bestens empfehlen.

In dieser Zweigstelle werden Inserafe zum gleichen Zellenpreis mit denselben Rabaftsätzen wie in unserer gleichzeitig bedeutend vergrösserten Hauptgeschäftsstelle Mauritiusstrasse 8 entgegengenommen. Auch nimmt die Zweigstelle

Aufträge auf Drucksachen für den privaten und geschäftlichen Bedarf

zu billigsten Preisen entgegen Durch regelmässigen Botendienst werden die in der Zweigstelle Bismarckring 21 aufgegebenen Anzeigen der Druckerei schnellstens zugeführt, wodurch das Erscheinen ebenso pünktlich als bei Aufgabe in der Hauptgeschäftsstelle gewährleistet wird.

Wir empfehlen den Anzeigenteil unseres Blattes, welcher sich einer stetig steigenden Inanspruchnahme zu erfreuen hat, und aussergewöhnlich gunstige Erfolge für die Inserenten erzielte, zur weiteren regen Benützung.

Verlag und Expedition des "Wiesbadener General-Anzeiger"

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Telephon 199.

Für Renner!

Goodnear Weltstie

für herren und Damen in echt Bogcalf und echt Chevreaug nur 9 .--, 9.25, 9.90 Mt.

Diefelben find nicht jum Berichleudern angefertigt. Garantie mehrmaliges Bejohlen.

J. Sandel.

Spezialgefchaft für Belegenheitefaufe, nur Marftitr. 22, 1. Telephon 1894.

Prima große holl. Bonhering, Stud 1 u. 5 Pfg. Prima Berliner Roumöpfe " 6 " Ruff. Rrom Sardinen Prima Sauerfraut (Beingarung), Gote Franffurter Burnden, Baar Gote Frantfuter Mettwürftchen, Stud Braunichweiger Mettwürftchen, Stud 50 Big. Thuringer Zervelatwurft, Stud 50 Big. 10 Pig. Große Gurten 3 Stud

Mile Rolonialwaren ftete frifch! la Qualitat! Allerbilligft! 6139

Kölner Konjum-Geschäft,

Wellritfitraße 42. Schwalbacherftr. 23. Karlstraße 35. Weldstraße 1.

> Gleg. fchw. Dominos mit ichilen Duten fowie fraugofifche Rantafie-Roftume perleihen

Lina Leisse, Palast-Hotel, Arangplats 3 und 6,



befindet fich Goldgaffe Dr. 16, nabe ber Langgaffe Roftume in größter Musmahl von ben feinften bis jun be einfachften in verichied. Preislagen. 5219

Pauline Haup.tzer. Bubr's Rachfolger.

Minsten-Auguge, Langgaffe 13, 2. S. Karb. Langgaffe 13,
Gegründet 1862.
Gar Damen u. Gerren, in schöner Auswahl, billigft
ju allen Preisen. 5811

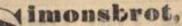
Klub "Jung Kols

peranitaliet am 15. Webr., abends 8.30 Hhr. im Caale bes tathollichen Lefevereins (neben ber Bonifatiusfirche) feinen biesjährigen

laskendal

und ladet Freunde u. Gönner hierzu freundl, ein **Der Borftand.**Balleitung: Herr Tanzlehrer August Jung.
NB. Massensterne find im Borvertauf zum Breise von 80 Pig. zu haben bei den Herren; libre macher Fritz Berlewiz, Sellmundstraße 49; Andreas Scherren; libre rant "Beltrintal", Bestendstr. h; Thillipp Gul, Zigarrengeichäft Bleichstraße; Geinrich Best. Buchdruckerei, Walramitr. b. Kassenpreis Wet. 1, Richtmassen 50 Pfg.
1, Richtmassen 50 Pfg.
1, Richtmassen 50 Pfg.
2008.
1, Richtmassen 50 Pfg.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.
2008.

Dieje tommt ein großer Boften Bichelederftiefel fowie Rinderichulftiefel billig jum Berfauf Woche Marktitrafe 22, I, gein 5



höchft wohlichmedend und nahrhaft, Gefunden und und Rranten argti. empfohlen.

In Delifateffen und Butter-Sandlungen, 6612

Kur-Verein.

All gemeine Versammlung

Mittwoch, den 12. Februar, abends 9 Uhr pünktlich im Sälchen des Hotel Hahn, Spiegelgasse 15:

Tages-Ordnung:

Vortrag des Herrn Redakteur A. Möglich:

.Der Wiesbadener Kurbetrieb und seine Vervollkommnung".

Wir laden die Mitglieder und alle, die sich für Kurangelegenheiten interessieren, zu dieser Versammlung ergebenst ein und bitten um recht zahlreichen Besuch.

Wiesbaden, den 8. Februar 1908.

Der Vorstand des Kurvereins.

(Machfolger: G. Beifing)

Umbach 9. Walnz, umbach 9.

Salte mein gemutliches Bein-Reftaurant. beftens empfoblen. Prima Bein in Choppen und Blafdenweine. Borgügl Ruche.

Mittagetifd von 12-2 Uhr. Far fleine Gefellichaften balte ein fcon eingerichtetes Bimmer mit Riavier zur geft. Berfügung. 6668

Sochachtungsvoll G. Beifing.



Huf vielfachen Bunich meiner berehrten Gafte

Rächften Donneretag :

wogu höflichft einladet



Männerturnhalle, Blatterftrage Morgen Mittwod: Metzelsuppe, bente Bratwurft u. j. w. 66 labet fremblicht ein 7136 Hermann Hirselt.

Karnevals-Musik 1908.

Für Klavier mit unterlegtem Text:

Büttenmarsch der "Grossen", Schmidt, Fr. Karl op. 101. "Wer weiss wat später kummen delt, dröm lehs dem Kind die Fraud". 0 60 Mk.

Büttenmarsch der "Grossen Kölner", Beines Alfred. "Meer ärgern uns nit lang". 0 60 Mk.

Büttenmarsch der "Grossen Allgemeinen" Karne-vals:Gesellschaft", Blumenberg, Franz, op. 424. "Schamm dich jett, dat es nit nett". 0.6) Mk,

Buttenmarsch der Grossen Karnevala Gesellschaft "Ein-tracht" Blumenberg, Franz, op. 425. "Spar ding Möh und qual dich nit. 0,60 Mk. Kasper M., op. 17 Nr. 2. Alaaf Köln "Dich preis' ich hoch vor allen." 1 Mk.

Durch alle Euchs und Musikalienhandlungen zu beziehen, auch direkt von Köln (ranko) gegen vorherige Einsendung des Betrages.

Verlag von P. J. Tonger, Köln a. Rh.



Sonntag, den 16. Februar 1908:

3. grosser

Rarten im Borvertauf à Mt. 1,50 gu haben in den Bigarren-Sandlungen von 3. Rath, Rirchgaffe 26, G. Raffel, Rirchgoffe 40, Paul Rother, Rheinftr. 43. an ber Theatertaffe, fowie an ben Bufette im Sauptreftaurant.

Bekannimachung.

Mittwoch, den 12. d. Mis., mittags 12 1thr, verfteigere Setenenfir. 24 hierfelbft, öffentlich zwangsweife gegen Bac-

2ahlung:
2 Trumcauripicgel, 3 Bertifos, Bilber, 1 Bauerntijch, 1 Blüscharnitur, 1 Bülett, 2 vollst. Betten, 1 Spiegelickvant, 7 Sischarnite, 3 Soias, 2 Tijche, 3 Kleiberickränte, 3 Mähmaschinen, 2 Schreibischreidre, 1 Regulaior, 2 Komusoben, 4 Schnepptarren, 2 Bserbe. 1 Blüsch-Jadet, 2 Schreibische, 1 Koniolickrant, 1 Gbaiselongue, 2 Baschfommaden mit Marmorplatten, 1 Real mit 17 Banben Brodhaus-Legifon u. bergl. mehr.

Schulze, Gerichtsvollzieher.

Nach beendeter Inventur

Reste-Tage

oker Reste-Derts

Dienstag, den 11. Februar, bis Sonnabend den 15. Februar.

Grosse Posten Kaffeedecken, Teegedecke für die Hälfte des regulären Wertes.

Die vom Inventur-Räumungs-Verkauf übrig gebliebenen Reste: Farbige Kleiderstoffe, weisse Kleiderstoffe, schwarze Kleiderstoffe, Blusenstreifen, Barchente, Velours, Gingham, Blaudruck, Schürzenstoffe,

Grosse Posten Seiden- u. Sammel-Reste Kleider u. Blusen zum Teil für ein

Drittel des Wertes.

spottbilligen herabgesetzten Preisen.

Mousseline, Waschstoffe

In grossen Mengen angesammelte Weisswaren-Reste:

Raubpiqué, Bettuch-Halbleinen und Dowlas besonders ermässigt.

staunend billig.

Der Restbestand unserer Dannen-Konfellen zum Teil bis zur Hälfte des Kostenpreises ermässigt.

1 Posten wollener u. seidener Blusen jetzt 3.-, 4.50 bis 7.50.

1 Posten Kostümröcke | 1 Posten Morgenröcke und Matinees jetzt 2.95, 4.50, 6.50. jetzt 2.-, 3.-, 5.50, u. 9.-.

Webergasse

Gute Belchnung.

Golbener Ring mit Mamantin verloren. Abjug, Friedrichftr. 3, Gartenh. p. r. 6877

Mag= Antertigung

Angügen, Paletots ze. bei 7089 Marfiftraße 23, 2.

Riften

Connenberg, Aboliffrage 3,

Gur Brief marken fammler Gelegenheitspreisliften gratis und

Rarl Anger

Briefmarfenhandlung Maing. Frau Nerger Ww Berühmte Kartendeuterin.

Marktsir.21. ding. Meg. Phrenologin

Schulgoffe 7, 2. rechts. 7074 Bugeln u. Bliden aufs Land angenommen, gut u. billig beforgt. Rah. bei Frau Rupprecht, Stifffrage 5, 2. St. 7064

Stiderin empfiehlt fich im Beiß-, Bunts und Goldfriden Bellengfir. 30, Sib.,

Machhaife, bauptiacht, Mathe matif erteilt billigft Gefundaner. Offerten unter R. 2, 138 an bie Expedition biefes Blattes.

Privat-Mittags- und Abendtisch

von 60 Pfg. an mit Raffee 6718 Mauergaffe 8, 1. St. r.

judit 30 M. zu leiben. Rüdzahl. nach llebereinfunft. 7083 Offerten unter 3. 7076 an Die Frau Harl, Schachtftr. 24, 3. St. Sprechft. 10—111.5—10 Uhr. 5519 Gur febr

gewinnl. Geldhäftsuntern.

Sabrifat-, Groß: u. Detailgeich. am Blage, wird gur Bergrößerung bes Betriebs ftiller

Teilhaber gesucht

m. 15-20 000 M. Ravital fann fichergeftellt werben. Rififo ausgeichloften. Dff. unter G. 6909 an bie Crv. d. Bl. 6911

mündelficher auf mein Anweien in Wiesbaden gefucht. Feld-gerichtliche Tare 52000M, Grundtage 47 800 90t.

Offert. unt. F. 7093 an ble Zweigstelle dieses Blattes, Bis-mardring 21. F. 7093

Unter dem Protektorate Ihrer Hajostill der Kaiserin, Königin. Lungenheilstätten-Vereins

Ziehung am 6. März 1908. 3787 mit 90 % garant Gew von M.

empfiehlt auch gegen Nachnahme

Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3. Wohlfahrislose A 3,30, Porto und Liste 30 Pf. extra

Beirat w. alleinft. fomp. Frt. mittl. J., 52000 MR, m. nur fol. Herre (w. a. ob. Bernt.) b Buro Fides, Berlin G. 42.



bet Hotel- u. Restaurant-Angestellten

Deutschen Kellner-Bund U. G. Beg.:Berein Biesbaben

am Donnerstag, ben 20. Februar 1908, abende 9 Hhr, in den oberen Galen ber Walhalla.

3 Berren, 7 Damen u. 1 Gruppenpreis Die Mastenpreife find bei Berrn Blumenthal & Co., Rirdgaffe, ausgeftellt.

Mastensterne: Kassapreis 1,50 Mt., im Borvertauf à 1 Mt. zu haben bei den herrn Chr. Klein, Restaurant Rosengärtden, K. Cassel, Jigarrengeschäft, Kirchgassel al u. Martiit. 10, Id. Beustein, Rest. Kaiser Friedrich, Erumbelt, Sigarrengeschäft, Langgasse 31. B. Lampert, Hotel-Rest. z. Lloud, Saalgasse, Jul. Bier, Zigarrengeschäft, Michelsberg, Bb. Pauly, Rest. Gambeinus, R. Guer, Zigarrengeschäft, Rerostr., On. Schmin. Webergasse 15 II. G. Kuhlmann, Ligarrengeschäft, Wilhelmitz.



Rheinftr. 37, unterb. b. Luifenpl

Brogr. für die Woche nom 9. bis 16. Februar 1908. Intereffante Reife in Finn-land, das Land der taufend 7004 Gern. Intereffante Reife Tirol. von Rlaufen bie Deran.

Ricineres Saus, inmitten ber Stadt, große Bertit. u. 2 Wohnung., in pert.

Die gesamte masdinelle Einrichtung

ber Dafdinenfabrit Dederer u. Gartner i. Liq., Biesbaden, Marienftrage 2 (Trambababatteftelle Infanteriefajerne Schierfteinerftr.)

Leifspindel-Orelibanken, 200-300 mm Ereblange, leichten u. ichweren Bobrmafchinen, Chaping-mafchinen u. 2c., Raltfreisfäge, 400 mm Blattburch-meffer, Mobellichreinerei, Bandjage u. jonft. Holzbear-Berfzengen und fompletten Transmission, 15—20 N1*
Lanz'sche Lofomobile, fompl. Lichtaulage, alles in tadellosem Justande, wird einzeln abgegeben.
Besichtigung und Verfauf Dienstog, Mittwoch u. Connerstag von 9—4 Uhr. — Antrogen au H.

Rosenbaum. Werfzeugmafd., Frantjurt a.M., Lühowftr. 15. Telephon 5083.

Möbeltransporte

in der Stadt und über Land unter Garantie bei billigster

Waggonladungen — Lastfahrwerk. Uebernahme ganzer Bauten. Bestellungen nimmt entgegen: Zigarrengeschilf: Heim, Friedrichstrasse 44.

Heinr. Stock. Hangeld III. Mainzerstr. 35. Telefon 3581.

Dental-Office Fritz Dahm,

Spredistunden für Zahnleidende 9-1 2

Deutschlands Commaly Schlachthaus: UU

mit feinftem Griebengefdmad in emaillierten Biechgefägen als:

Biele Anertennungefdereiben! EN

Bienen-Honig

bes Bienenguchter-Bereins für Wiesbaden nud limgegenb.

Jebes Glas ift mit ber "Bere i nool ombe" verschen. Verfan öftellen: Quint, Bertiffrage 19. Groff Goetbestraße, Ede Aboffsallee, Pofmann, Avelbeidfraße 50. Schüler, hellmund-ftraße, Ede Bertramstraße, Hendrich, Dambachtal 1. Avcis, Sedamplat. Die Bertaufsthellen bei Unthgober, und Weder find aufgeboten

von Strümpfen und Socken wird rasch und gut besorgt bei Verwendung nur bester Garnqualitäten. Strumpfwaren- und Trikotagenhaus 7142

L. Schwenck, Millgasse 11-13.

87:

nete

bott

Rr.

製の

high

bas

Mer

thousingsnammeis=Bureau Lion & Roftenfreie Beichanung pon Mitthe und Raufobieften all : Art

fteben nicht lange leer, wenn fie im Wohnungs. Angeiger bes "Biesbabener Beneral . Angeigere" injeriert merben. Für nur monatlich eine Mart wirb jedes Wohnungs . Inferat für ben Wohnunge . Mn. zeiger zweimal möchentlich, für monatlich zwei Dart 4× möchentl. veröffentlicht.

Miethgeluche

Gin fl. haus mit Garten ob. Ader zu mieten ob, zu faufen gef. Offerten u. 2B. Bh. 275 an die Erpeb. b. Bl.

Beere berricaiti. Wohnung von 6—8 Räumen ober fleine Billa m. ich. Gart., jum 15. März ober 1. April auf langere Jahre m mieten gefucht. Gefl. Off. unt. R. 170 an die Erp. d. Bl. 265

2-Bim. Bobn. nabe b. Blücher: plats gei, von jung, Chepaar. Off, unter G. D. an die Erd.

lüdtige Fadleute

fuchen Wirtschaft zu mieten. Offerien u. h. G. 100 an die Exped. d. BL 7016

Vermiethungen

4 Zimmer.

211brediffer. 36. 4:Bint.:280 mit Bubchör (1. u. 3. Stod) gu permieten. Raberes Rober

Bertramftr. 4, 4:Bim.:28ob: ese permieten.

Blücherfir 29, Ebb. mal 4 Simmer mit Zubehör, sowie 3 mal 3 Simmer mit Zubehör sosort zu vermieten. Bubehor, Rab. Sinterh. b. Frau Bagmer, part.

Rapellenner. 3, 1, neu einger. möbl. Bohn. von 4—5 Zim. mit Küche, auch einz. Zimmer mit und ohne Benfion zu vermieten. 5772

Promiv. 4-Limmer-Wohnung mit Ruche und Bubeb., in berrt. gefund. Lage, mit Musf. auf fofort ober 1. April an rubige Leute preisw. 311 verm., event, auch Gartenant, eleft. Licht m. Licht u. Basserl. vorb. Gest.Off. u. J. 260 an d. Exp. diese Blattes. 260

2 Zimmer.

Sneifenauftr. 12, Borber. u. Simierb., find icone 3. Jimmer. Bobnungen mit reichl. Bubeb. per fofort ju berm. Rab. ba eltft part, linte.

Sellmundftr. 36, ich., große 3-, auch 4-Zim.-Wohn, per 1. April zu verm. (Rein Sth.) Nab. daj. Part

Dermannftr. 21, bei Wiegand, 8-Bin. Wohn, auf 1. April ju permieten.

geledricherftr. 8, 1. u. 3. C., je 1 Bobn. von 3 Jim., Ruche, Bab Erfer u. Balton nebst Jub. eventl. mit Lagerraum per 1. Rov in verm. Rab. v. l. 1753

Riedricherfir. 9, Edneubau, 3und 2-Zimmer-Wohnungen m. Balfon u. Erfer, Frontspitzw. von 2 u. 1 Zimmer, sowie Läden m. Wohn, zu verm. Räberes im Sause. 5769

Riedricherftr. 9, 1., 2., 8, Det gefchoft 3-3immer-2Bobn, nebit Bab, Erfer, Balton u. Roblenaufjug ju permieten. Raberes

1. Obergefchoß. Boreley Ring 7, fcone 3: und 4.8hn. Bohn. zu verm. Rab. baf. Bart. Kein Sth. Schöne Lusficht nach b. Taunus. 5971

Philippobergfir. 51, 1. Gt. eine icone 3. Zimmer Bohn fof. ob. 1. April ju vm. Rab 53, Schätzler,

Rheinganerftr. 17. fc. 3:3im. Bohn. ber Reugeit entfprechenb au permieten. Nah. Bdh. 1. St. 1

Simmer-Bohnung billig gu nerwieten. 6696 Rab. Butter: u. Gierlaben.

Cmarunoraprage Is, in un mittelbarer Rabe ber Balie-fielle ber elettrijden Bahn, ift die sehr ich. im Hochpart geleg. 3-Zimmer-Bohnung für 560 M. zu vermieten. Kein hinterb., fein Geschöft, absolut rubige luftige Bohnung.

Bobn., part, u. Dacha. ju vm Rob. Bbb. part. 1752

Bannhof Dogheim imone 3-3. Bobn., neu bergerichtet, Preis 400 Mt, foforr ober per fofort ju berm Rab Rheinftr. 43, firmen , West gben. 8664

3 Zimmer u. Ruche am Bahns bof Dotheim fofort gu verm. Breis 350 ML Nab. Rheinftr. 43, Wiesbaben.

2 Zimmer.

Blücherftrage 29, Sth., 3 mal 2 Zimmer u. Kache zu ver-mieten Br. 300 M. 6849 Räb. Sout. b. Frau Wagner. Dellmunbftr. 33, find 2 Sim. u. Ruche im Dachftod

Lore ei-Ring 7, Fripm. von 2 bis 3 Zimmern zu vernt. Raberes parterre.

Lothringerftr. 5 u. 6, Reub. im Milb., 2-8.-B. im Abicht. von 300 M. an zu vm. Rab. im Bdh., part.

Dachtvohnung, 2 00. 3 5t. und Roche, per 1. Rov. III verm. Rab. Moribitrage 28. Rigarren-Laben.

Piatterfte. 8, 2 ich. Zimmer Küche u. Keller per 1. April 311 verm. Rab, Part. 4843 Rheinganerftr. 17. Sinterft.

2 Zimmer und Ruche ju vm. Rab. Bbb., 1. linfe. 6324

Reuban Gde Romerberg u. Schachtstraße 26 2 Zimmer u. Ruche per 1. Februar 1908 ju vermieten. Raberes bei &. Roch.

Dotheim. 3m Dadift. 2 Bint. und Ruche, im 2. Ct. 3 Bint. event. 2 Jim. und Küche mit allem Zubeh. fof, oder fpäter preism zu verm. Räh. b. Jul. Beistegel, Neugasse 36. 253

Biebrichernrage, in ber Rabe b. Stragenmuble gwei 2:Bim .- Wohn, nebft Ridche Peter Pappes. 6344

Biebricherftr. Dogbeim, 2 Bim., Ruche, 1 Balton fofort billig au verm. Rann auch Stallung m. Futterraum dazgegeb, werd. Näheres Rübesheimerftr, 17,

Donneim, Wiesoabenernt 41 n. Bahnbol, icone 2. Bimmer-Bobunng, berriiche Ausficht im 3. St. gu perm. Raberes part, linfe.

Bierftadt, Zalftrafe 7, find mehrere 2. Bimmer Bohnungen nebft Bubeh. u. Bafferleitung su vermieten.

Connenberg, Rapellenftr. 2, bis 4, binter ber Bilbeimsbobe, 20 u. 3. Bimmerwohn. Bubebor und Garten (170 bis 350 Mf. 3u verm. 97ah. 4489 bajelbft.

1 Zimmer.

Sellmundfir. 33, part. ift 1 Bimmer u. Ruche gu vm. 6916 Moright 45. 1 Zimmer u. Rude, Dachstod, an ruh. Leute gleich ober spät. zu verm. Rah. Borberh. 1. Et. 1829

Steingaffe 12, neues Sinterb. 1 Sim und Ruche per gleich ober fpater ju verm. 6797 Richtfir. 2, 1 Bimmer, 1 Ruche,

1 Reger gu berm, Daberes 1. Et. r Peroftr. 6, ich. Frtip.:28. im Bbb., 1 Zim., Rücke im Abichl. und Keller fof. ju vm. 6483 Richtfir. 3, 1 Zim. und Küche im Abichluß (Milb. part.) zu verm. Räh. daß. bei Wolf. 5849

Riebiftr. 9, 1:Bim.: 2Bobn. fof. ju verm. Breis 18 Dr. 2981

6869

Leere Zimmer etc.

BieBbabener Beneral-Angeiger.

Bermannftr. 28, Stb. 2. Et. leeres Bimmer ju vermieten, fepr. Eingang.

Möblirte Zimmer.

Mibrechtfir. 8, Sth., 1. linfs, ichones möbliertes Bimmer au Blacherftr 18, 8, r., ich. mabl. b. Mani. zu verm.

Emferftrage 25, fr. Bimmer, auch mit mehr. Betten gu ver

Emferitr. 35, mobil. Bimmer au bermieten. Franfenftr. 5, Bart., 1 icon mobl. Bimmer gu verm.

Brantenftr. 15, s. L mo Bimmer mit 2 Betten an Gerichtoftr. 5, 8., gut mobl. Bimmer mit ob. ohne Penfion an verm.

Rarifir. 38, 1., erhalt junger Mann Roft und Logis. 6836 Rarifir. 38. 1., mob. Bim. mit guter Benf. an 2 Gefcaftsfri. ob. Raufleute zu verm. 7008

Rirdigaffe 49, 3. Ct. r. einf möbliertes Bim. ju pm. Mauritineitr. B. 2. Ct. I. fein mobl. Bimmer m. Benfion gu vermieten.

Rimmer mit 2-fchläfigem Bett. billig zu vermieten. Raberes 1. Stod. Roberallee 4, erhalten reinliche

Arbeiter Roft u. Logie, pro Woche 10 M. 6953 Westendstr. 13, 3. L ichö möbl. Balt. Zim. f. 16 M monatl. mvermieten.

Läden.

frage 28, iconer Baben mit Neubau Labengim, ob. Q.-R. n. A. ober fpater gu vermieten. Dat. 8782

Alarenthaleritr. 6, Lagerraum Bu permieten.

Der feit 15 Jahren von Beren innegehabte Galaben Gde Taunusfir. u. Geis bergfer., vis-a vis bem Roch-brunnen, ift auf 1. Arril 1908 gu berm. Der Baben bat acht Schaufenfter, ca. 800 Quabrate me'er Glate, fom, entforechende Rebenraume, Raberes Taunus-firade 13, 1, St 6457

Dogheim. Rühlgaffe 6 (neu erbaut), Gd. laben m. Labenger, auch Bohn., jow. ichone 3-Zim. Wohnung. Mühlgaffe 8, ichone 2-Zim. Wohn, fofort od. ipat. bill. m verm. Refletianten b. ichriftl. Anfragen nach Mublgaffe 8 ob. Biesbab. Comalbacherftr. 79 b. Weilnau ju richten, 3382

Werkstätten etc.

Engerplay,

ca. 50 Quadin. per fof ju vern. Off, unter L. 5873 an die Exp. d. Bl. 5874

Für

l-uhrunternehmer!

Cofort gu vermieten : Gubiche 3 . Zimmer . Wohn. m. Stalung I. 5 Pierde. Dem Mieter ift Gelegenbeit

geboten, bauernd f. b. Biegelei Biegelei Gidbaum, Dogheim,

Rab. gu erfr. Abelbeibftr. 12. Loreien-Ring 10, 2 Bertit.

Bierfeller per Lagerräume, fir Bafderet. Separ, migich fuche nion Bugetra im per fot, gu verm. Bleiche gang in ber Rabe. Raberes Lothringerftrafie 4.

Reticibeditr. 14, b. Rorbs, fcone Wertftatt u. Bureau fofort billig zu vernt.

Erodene belle Lagerraume und Wertftatten bili gu bermieten. Rab. Bhilippaberg-frrage 16, part linte. 9073

Renbau Gde Romerberg u. Schachtstraße 26 1 ich. belle Wertfintt fur jedes Geichaft paffend, jofort ju verm. Rab. bei G. Roch.

Grundstück-Verkehr

o o o o o Gesuche und Angebote o o o o o

Schankwirtschaft!

Unabhängiges gut bürgert. Haus für Mt. 150 000, mit 15 Mille Angahlung weg. Krantheit bes Befigers fotort zu verkaufen. Es geben über 5000 Mart für Bobnungsmiete ein. Geft. Off. fub 3. 6728 an bie Expedition biefes Blattes.

Baderet mit Weinwirtichaft

wegen Todesfalls zu vert. 5469 Offert. unt. B. 5460 an die Erp. b. 281. 30 Ruten Obfigarten

ju verfaufen. Rab. in ber Erp. b. Bl.

Hypotheken-Verkehr

a a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

3000 Wif.

als Rachbypother 13000 M. Tare fofort gefucht. 6107 Off. unter A. H. an die Exp. biefes Blattes.

70 10 Mart auf Hopothet geg. 70 Proj. ber Tare auf Häuser u. Land gef. Offerten unter B. 6913 an die Exped. d. Bl. 6913

Shpothet

an 2. Stelle von 16000 W. fof. gefucht. Off. u. 3. 4544 an bic Exped. d. Bl. 4544

Geld Darleben, Raten, Ridgabl., Scibftg., Diefiner, Berlin 112, Belle-Allianceft. 71 (Rud,

Enpotheken kapital an 1. und 2. Sielle, fowir Bant. fapital per fofort an B reinsmitglieder gu bergeb n burch bir Befcafraftelle bes Bause und

Grundbefigervereins, Luifenftrage 19. 6640 Dell- Darleben, Rutenrildjabla Gelbfigeber Gattel, Berlin 60, Blücherftr. 29, Rudporto.

Das Immobilien-Geschäft J. Chr. Gltteklich Wilhelmstrasse 50, Wissbaden.

empfiehlt eich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul, Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen. jede Auskunft gratia - Kunst- und Antikenhandlung. - Tel. 2388

Bekannimachung.

Die Geschäfteraume ber Abteilungen 5 und 6 bes unterzeichneten Gerichts, welchen die Bearbeitung der Bormundichaften, Bflegeichaften, Beiftandeichaften, ber anberen familienrechtlichen Ungelegenheiten, ber Burforgeergiehungen, ber Standesamtsjachen, ber Entgegennahme ber Erffarung bes Austritts aus der Rirchen- ober Spnagogengemeinde, ber Stiftungsfachen aus dem Amtsgerichtsbezirt Biesbaden ob-

Oranienstraße Ur. 17, II. Stock.

Biesbaben, ben 6. Februar 1908. Ronigliches Amtsgericht. Quittung.

Auf unfere "Gergliche Bitte" vom 15. Jan, b. 3. find es Gelbipenben eingegangen: Bon Def. B. in Lo. 300. 300. Gelbspenden eingegangen: Con Let. W. Bbn. 100 A; beid Frau v. Latichierif, Bbn., 8 A; R. A. Bbn. 100 A; beid Bir. Bieb, R. Seetb., 5 A, von bemielben 3 A; Bir. W. Holsb. ü. A. 2 A; Frau Kentu. Redenburg, Abn., 13 A; dim Generalin v. Cog 10 A; R. R. Dellenb. 3 A; 2. Cd. nenberg 2 A; M. B. Won. 10 A; D. Coefter Won. 10 A; Stattaffe Bartitt 45 Won. 5 A; Dr. M. Won. 3,10 A; Redalma bes Logol. Won. 73 A; S. B. Saner Rennetod 10 A; G. Richer ter u. El. Friedewald Wbn 10 A v. S. Biebrich 3.4. Prieger 286b. 10 A.; Fr. Oberl, Suffelmann 28bn. 126 hrieger 2500 10 A.; Fr. Lovil. Daltiman.
burch Dr. Schrant von Hr K. Won. 20 A.; Tansa Avna III.
3 A.; R. D. Whon 3,05 A.; Hr. M. v. Arandlopf, Hobenbuce.
15 A.; Fr. Lublemis, Cobl., 5 A.; Hr. D. W. Whon II.
Derrn R. R. Whon 7 A.; Hran Danife Whon. 20 A.; Bürger. meister a. D. Schmidt 1 A; Mentn. Edbardt 1 A; D D 11. 2 A; Ungen. Whn. 10 A; Fron E. Q. Who 8 A; Gesarcotton Tenton a W. 10 A; E. H. in W. 2 A; Summa 406 A 18. Augerbem fandten je ein Badet Aletdungsstude Fr Dr. Die Rieberjosb., Fr. D Behmann in Bon., eine Dome in 3bfters nnb eine Dame in Wbn Bielen berglichen Dant allen gutigen Gebern!

Baben, 6. Februar 1908

Dr. Oppermann, Bürgermeifter. Rorner, Burgermeifter a 5 Grb. Couer, Biarrer.

Lehr-Institut für Damen-Schneiderei,

Unterricht im Magnebmen, Muterzeichnen. Buidneiben und Aniertigen von Damen- und Rinberfleidern wird grundlich und forgf litig erteilt. Die Damen fertigen ibre einenen Roftfine au, welche bei einiger Aufmertfamteit tabellos werben. Gebr leichte Derbobe Die befren Erfolge tonnen burch gablreiche Schulerinnen nachgewiefen merben.

Schnittmufter-Derkauf.

Rabere Audfunft von 9-12 und von 3-6 Ubr. Brofpefte gratie und fraufo.

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36,



Bureau: Nikolasstr, Nr. 3 Telephone: Nr. 12 Nr. 2376 (Verpackungsabteilung

Fracht- und Eligater) übernimmt Einzelsendungen:

Porzellan, Glas, Bausrat, Bilder, Spiegel Figuren Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrrader 2 lebende Tiere etc. zu verpacken, zu

persidiern gegen Transportgefahr.

versenden und zu

Leihkisten für Pianinos, Hunde und Fahrräder. 2171

はいりにかりかにかりかにかりはかり間 Größte feinste italien.



Verzügl. z. Sieden u. Robelien St. 9 Pf., 25 St. M. 2.20 empfiehlt

P. Lehr, Glen bogengaffe 4 Tel. 138.

Orangen 5 Stück 10 Pfg. offeriert folange Borrat

30f. ullmann, Mittelrhein, Obft: u. Gubfrüchten: Bentrale 698 Marftfir. 6, Ede Mauergaffe. 400 Str. In Bollmitch

fofort abzugeben. Off. unter 2. 6750 an bie Erped, b. Bl. erbeten. Garantiert reines

55 Pi. Schweinelchmalz 55 Pf. 17 Bf. Kreppelmehl 17 Bf. Palmnufbutter 53 Bf. Miles bei Abnahme von 3 Pfo

Friedrich Schaab, 93/208 Grabenftr. 3. Grabenftr. 3.

Defen u. Derde

merben ausgeputt n. reparier. 21. Richting. Mieblite

3-20 Mk. togl. L. Berjoner Rebenerwerb burch Schreibarbeit baust. Tätigfeit, Bertretung Raberes Grwerbsgentrale in Arciburg i. Br.

Frauen

Gefdatio Berfaufe Art vermittelt Buren

Marftiftrage 12, 1 Eingemachte Gemüsel 1 956. 7 96 Sauerfraut,

Cappenfraut Beine Rüben Suls und abgebrührte Bodner. 1 Ofd, 22 n. 25 Pfg. Kartoffeln, Kpf. 24 n. 28 Pfg.

Fritz Weck, Frankenftr. 4.

Anzündeholz fein gefonlien per Btr. 2012, 200 Brennholz

per Btr. Mt. 1,80 Sch. Biemer Dampffdreinerei, Dopheimererage 96.

Zel 200

wird billigft auf ber Mafdin Rarl Lang.

Zimmergeichaft im Belletelal. Telephon 3818, Mußkohlen: X Gries

Rageraries
Hefert gegen Barzablung frei in Saus, folange der Borrat reise.
Kohlen-Konsum "Blick auf

Mm Römertor 2, 5065 Rodi Mepfel 10 Bit. 60 Birichgraben 8, 2.

OHNUNGS. PLHKHTE

in allen Ausführungen.

General-Anzeiger

Wiesbaden : Mauritiusitr.S.

Saff Amts

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden. Celephon Ur. 1996

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbabent - Gefcaftsftelle: Mauritinsftrage &.

Mr. 36.

Mittwod, den 12. Februar 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Befannimachung.

Die Quartierleiftung fur bie Stabt Biesbaben foll vom Mpril b. 3. ab anberweit auf 3 Jahre öffentlich an bie Minuftforbernben bergeben merben. hiergu ift Termin auf

Denstag, ben 18. b. Mis, vormittags 11 Uhr, im Ralbaufe, Jimmer Mr. 48, anbergumt, wozu Unternehmungsluftige hierdurch mit bem Bemerken eingelaben werden, is die Bergebungsbebingungen und bas Charrietstungs wien icon bor bem Termin an bezeichneter Minteftelle mab-

In ben eingureichenden Diferten ift angugeben, bag bie

Bebingungen befannt find. Biesbaden, 1. Februar 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmadung

Mittwod, den 12. Februar 1908, vormittage, fiff in dem Stadtmalde, Diftrift "Riffelborn", bas nad-ingend bezeichnete Gebolg bffentlich meiftbietend berfteigert merden :

1. 130 Rmtr. Buchenfcheit, 2. 412 " Buchen Brügel,

3. 8090 Planterwellen.

Bute Hbfahrt. Areditbewilligung bis 1. Geptember 1908.

Bufammentunft vormittags 10 Uhr vor dem Restaurant Malbluft", Blatterftrage Rr. 73.

Biesbaden, den 9. Februar 1908.

Der Magistrat.

Befanntmadung.

Connerstag, ben 13. Februar b. 3., nach. mittage, foll in ben Ruraulgen bas nachverzeichnete Geholg öffentlich meiftbietenb verfteigert merben:

1. 22 Blatanen. Etamme,

42

ie.

類

,20

7754

かま 7005

tal

7023 15. TE

gen.

ger

II. 8.

2. 23 Saufen bo. Stamm. und Hitholy. Bujammentunft nachmittage 4 Uhr an ber Connenbergeritrage, por der Aronenbranerei. Biesbaden, ben 10. Februar 1908. 7020 Der Magiftrat.

Befannimadung.

Die Lieferung der Fonrage für das Bferd des hier toffonierten Oberwachtmeisters ber Landgendarmerie foll 10m 1. April 1908 bis dahin 1909 im Submiffionswege migtben werden. Der Bedart beträgt im gangen ungefahr 30 Bentner Safer, 15 Bentner Beu und 25 Bentner Stroh.

Die Offerten, welche auf einen befrimmten Durchidmitte. mis oder gu den jeweilig mittleren Marktpreifen bezw. einer mimmten Erhöhung ber letteren gerichtet werden fonnen, ind mit entiprechender Aufichrift bis gum 20. Februar, Dormittage II Uhr, im Rathaufe, Zimmer Rr. 51 babier, eingureichen, wofelbft auch die naberen Begungen im Termin eingesehen werden tonnen. In den Dierten ift anzugeben, daß die Bedingungen befannt find.

Biesbaden, den 6. Februar 1908.

Der Magistrat. Berbingung.

Die Abnahme bes auf ber Rebrichtverbrennungeanftalt Rechnungsjahr 1908 fich ergebenden Alteifens, foll im Deze ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werben.

Berdingungsunterlagen fonnen mahrend ber Bormittags. benftitunden im Bermaltungegebaude Griedrichftrage Rr. 15, Simmer Dr. 19, bezogen merden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift Maichinen. bauamt De 65" verfebene Angebore fino fpateftene bis Montag, ben 2. Marg 1908,

vormittage 10 Hhr,

tiber eingureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart er eima ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten mbingungeformular eingereichten Angebote werden berild-

Buidlagefrift: 10 Tage.

6954 Biesbaden, ben 7. Februar 1908.

Stadtifches Mafdinenbauamt.

Befanntmadjung.

Die Chelente Taglohner Conard und Lina geboren am 26. April 1879 gu Bohr begiv. Mai 1874 hier, gulett Chachtstraße Dr. 30 mohnentziehen fich ber Burjorge für ihre 4 Rinder, fo daß Aben aus öffentlichen Dlitteln unterhalten werden

Dir erfuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts. Biesbaden, ben 7. Februar 1908.

Der Dagiftrat. - Armen Berwaltung.

Befanntnachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürjorge fur bulisbeburftige Angehörige entziehen, wird erjucht:

1. bes Taglohners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853 Bu Riederhabamar.

2. ber ledigen Dienstmagd Raroline Bod, geb. 11.

12. 1864 ju Beilmunfter. 3. des Schneidergebulfen Beter Buhr, geb, am 8. 8. 62

4. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 311

5. des Taglohners Wilhelm Feig, geb am 17. 9. 1864 311 Borsbori.

6. des Mühlenbauers Bilbeim Febb, geb. am 9. 1. 1868 ju Oberoffleiden.

7. der ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880 gu Roben.

8. bes Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864 gu Gichenhahn.

der led. Muna Alein, geb am 25. 2. 82 gu Ludwigshafen.

10. des Tagl. Beinrich Ruhmann, geb. am 16, 6. 75

11. bes Reifenden Bruno Leigner, geb. am 23. 11. 66 gu Ranjel.

bes Tapezierergehiljen Bilhelm Daybad, geb. am 27. 3. 1874 gu Biesbaden, .

13. des Steinhauers Rarl Miller geb. am 17. 10, 78 Bu Dagen.

bes Taglohners Rabauns Ranheimer, geb. am 28. 8. 1874 gu Winfel.

15. des Tapezierers Rarl Rehm, geb. am 7. 11. 67 gu Biesbaden.

16. bes Raminbauers Wilhelm Reichardt, geb. am 26. 7 1858 gu Michereleben.

17. ber Bitme bes Schugmanns Rarl Rifd, Berta, geb. Branje, geb. am 26. 12. 1872 gu Mevice.

18. ber Bitwe Philipp Roffel, Maria, geb. Baum,

geb. am 24. 1. 1863 gu Blesheim. 19. ber leb. Dienstmagb Muna Rothgerber, geb. am 2. 9. 63 gu Oberftein.

20. bes Schneibers Unbwig Schafer. geb. am 14. 7. 68 311 Mosbach.

21. des Ranimanns Hermann Schnabel, geb. 11 27 5. 1882 ju Wetlar. 22. bes Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72

zu Maurod. 23. ber led. Dienstmagd Raroline Schöffler, geb. am

20. 3. 1879 gu Weilmunfter. 24. bes Rutiders Dar Coonbaum, geb. am 29. 5. 1877 gu Oberdollendorf.

25. des Technifers Friedrich Scholg, geb. am 28. 3. 1865 gu Biesbaben. 26. ber ledigen Margaretha Schnorr, geb. 23. 2. 1874

gu Deibelberg. ber ledigen Bina Simond, geb. 10. 2. 1871 gu Daiger

28. des Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu

29. des Taglohners Friedrich Wilfe, geb. am 9. 8. 1882 ju Reunfirchen.

30. ber Chefrau bes Fuhrmanns Jatob Binfer, Emilie geb. Wagenbach, geb. am 9. 12 72 ju Biesbaden Wiesbaben, den 1. Februar 1908.

Der Magiftrat. Armen-Berwaltung.

Berfteigerung ber Ruchenabfalle im ftabtifchen Aranfenhanje Wiesbaden.

Am Connabend, ben 29. Februar be. 36., pormittage um 11 Uhr, findet im Bureau bes ftabtifchen Reantenhaufes die Berfteigerung ber Ruchenabfalle aus ber Anftaltefuche (Berpflegungeftarte girfa 550 Ropfe taglich) für ben Beitraum vom 1. April 1908 bis 31. Darg 1909 öffentlich meiftbietend ftatt.

Die Bedingungen werben bei ber Berfteigerung befannt

Biesbaben, ben 1. Februar 1908. Städtifches Arautenhaus.

Lieferung bon Gifen. und Emaillewaren fur bas ftabtifche Rrantenhans Wiesbaben. Die Lieferung bes Bebaris an Gijen- und Emaillewaren far

bas ftabtifche Kranfenbaus in ber Beit vom 1. April 1908 bis 31. Mars 1909 foll nach Maggabe ber auf unferem Bureau offen liegenben Bebingungen im Wege ber öffentlichen Ausichreibung vergeben werben. Angebote, boftmaftig verfiegelt und mit ber Aufichrift:

"Differte für Gifen- und Emaillewaren" verfeben, find bis 3. Mary 1908, bormittags 11 Uhr,

bei und eingureichen Spater eingehende Angebote werben nicht berudfichtigt. Biesbaden, 1. Gebruar 1908.

Stabt. Aranfenhans.

Lieferung bon Berbanboftoffen fur bas ftabtifche Granfenhaus Wicsbaben.

Die Lieferung bes Bebaris an Berbandeftoffen fur bas ftabtische Krantenbaus für bie Zeit vom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 foll im Wege ber öffentlichen Lusichreibung vergeben werben.

Es werben vorandiichtlich gebraucht:

a) für bie augere Abteilung: ca. 200 Stud gute Binbengage; ca. 500 Stud Tupiergage;

ca. 450 fg. weiße Watte; ca. 400 fg. geibe Batte; ca. 12 Stud Starfegage;

ca. 160 Meter Flanell; ca. 150 ig. Bellitoffmatte in Tafeln;

ca. 50 Meter El Irot-Battift; ca. 100 Meter Gummitud; b) fur bie innere Abteilung:

ca. 150 Ctud gute Binbengage; ca. 150 Stud Tupfergage; ca. 100 Ctild billigfte weiße Watte;

co. 300 Stud gelbe Watte; ca. 200 Meter Flanell; ca. 150 Meter Billrot-Batisst; ca. 100 Meter Gummilud; ca. 50 fg. Zellstoffwatte.

Babn'iche und Benber'iche Binben nach Bebarf.

Gur eine bestimmte Abnahme bes boritebend angegebenen borausfictlichen Bebaris fann nicht garantiert werben. Much bebalt fich bie Bermaltung bor, bie einzelnen Gorten unter gwei Lieferanien gu verteilen,

Angebote, poftmäßig verfiegelt und mit ber Aufichrift: "Di-ferte fur Berbandoftoffe" verfeben und Broben, find bis jum 3. Mars 1968, bormittage 11 Uhr,

bei und einzureichen.

Spater eingebende Angebote werben nicht berudfichtigt. Wiesbaben, ben 1. Februar 1908. Städtifdjes Strankinhans.

Liefernug von Wildy

für bas findtifche Arantenhans Biesbaben. Die Lieferung bes fur bas flabtifche Rrantenbaus in ber Beit bom 1. April 1908 bis 31. Darg 1909 notwendig werdenden Bedaris an Mild foll im Wege der öffent. lichen Aussichreibung nach Daggabe ber auf unferem Burean

offen liegenden Bedingungen vergeben werben. Angebote mit der Auffdrift : "Dfferte fur Dild" ver-

feben find poftmäßig verfiegelt bis

2. Mar; 1908, vormittage II Uhr, bei une eingureidjen.

Spater eingehende Differten finden feine Berudfichtigung. Biesbaden, ben 1. Februar 1908

Etabt. Arantenhans.

Das Rafieren und Saarichneiden der Patienten des ftabtifchen Arantenhaufes für die Beit bom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 foll an einen hier wohnhaften Barbier vergeben werben.

Die Bebingungen find vor Ginreidjung bes Angebots auf unferem Burean eingniehen. Angebote mit ber Aufidrift : "Diferte für Rafieren

und Soarichneiben" find poftmäßig verfiegelt bie 2. Märg 1908, vormittage it Uhr,

bei une eingureichen. Sparer eingebenbe Angebote finden feine Berudfichtigung. Wiesbaben, ben 1. Februar 1908. Städt. Araufenhaus.

Lieferung bon Butter, Giern und Rafe für bas ftabtifche Aranfenhaus Biesbaben.

Die Lieferung bes für bas ftabtifche Krontenhaus Biebbaben in ber Beit vom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 notwenbig werbenben Bebaris an Tafel- un Rodibutter, Giern und verichiebener Corten Stafe foll im Bege ber bifentlichen Musichreibung nach Daggabe ber auf unferem Bureau offen liegen. ben Bebingungen vergeben werben.

Angebote, mit ber Aufichrift: "Dfferte fur Butter, Gier und Raje" find, poftmäßig berfiegelt, bis

2. Mars 1908, vormittags 11 Uhr, bei und einzureichen. Spater eingebende Dijerten finden feine Berudfichtigung. Wiesbaben, 1. Jebruar 1908.

Stabt. Aranfenhans.

Befanntmachung. Lieferung von Dienfifleibern.

Die Lieferung bon 20 Dienftroden, 19 Beften, 40 Sofen und 19 Joppen fur Bedienftete der Aurberwaltung foll bergeben werben. Lieferungsternin: 30. April 1908. Angebote mit ber Aufidrift: , Gubmiffion auf Dienfiffeiber" find bis Connerstag, ben 13. Februar, vormittage 10 Uhr, verichloffen unter Beifugung von Stoffmuftern bei ber unterzeichneten Berwaltung ein. zureichen.

Die naberen Bedingungen liegen auf dem Bureau ber Rurvermaltung gur Ginficht offen.

Wiesbaden, ben 3. Februar 1908. Stäbtifche Antberwaltung.

Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General : Anzeiger

wird taglich mittage 3 Uhr in unferer Expedition, Mauritiusftrage 8, angeschlagen. Bon 41/2 Uhr nach: mittags an wird ber Arbeitsmarft toftenlos in unferer Expedition verabfolgt.

Stellengeluche

Mush. Beidaft, gleich viel m. Art, auch Abreffenschreiben. Offerten u. B 7084. 7052 Eine Frau fucht im Baichen und Bugen Arbeit.

Albrechtitraße 44. Saub. ig. Frau i. für 2 Stb. Monatsit. Bu erfr. in ber Erp.

Offene Stellen

Männliche Personen.

Selbständiger Rockmadner Br. Wagner, Schneibermeifter, Bismardring 12.

Gin junger Buriche pom Lande findet dauernde Stellung. B. Merten, Dop-heimerstraße 117. 6774

Jahnarzt jucht zur Erlernung der Zahntech-nit Lehrting aus gut. Familie. Offerten unter 3. 6300 an die 2089 Exped. d. Bl. Su Oftern finden in unferer Druckerei zwei

Lehrlinge

feger od. Dafdinenmeifter ausbilden wollen. Gine wöchent-liche Bergütung wird fof, gemabrt.

Wiesbadener General-Ungeiger

Amteblatt ber Stadt Biesbaden Gin Carritfeger, und ein Druder Behrling finben gut Oftern Hufnahme bei fofortiger Druderei Blaum, Goethefir, 4.

Cehrling mit guter Schulbilbung.

Brühl & Weinberg, Baumaterialien, Derberftr. 10.

Lehrling mit guter Schulbilbung fucht

Edilld's

Bentral . Drogerie, Friedrichstraße 16. Behrlinge ju Oftern f. Buro Sch. Brodt Conne, 5115

Inftallations Gefch. für Gas, Waffer: u. eleftr. Anlagen, Wiesbaben, Oranienstraße 24.

Behrling

mit guter Schulbilbung gefucht Sch. Mooif Wengandt,

Ede Beber: u. Caalgaffe.

Lehr ling.

Für bas Buro m. Fabrik- u. handelspeichäft, jude ich per April einen Lehrling mit guter Schulbilbung, aus achtb. Familie. Wiesbadener Marmors u. Baus materialien-Industrie M. 3 Brett. (Aug. Desterling Rachst.) Wiesbaben, Dobbeimerstr. 28.

Lehrling

6290 3ut. Bleinert, Malermeifter Tunder- u. Anftreicheigeschaft, Berrngartenftr. 13. Gin Cobn achtbarer Eltern als

Lehrling
für größeres Bureau ges. Geslegenbeit für grünbliche Kanstidung ist gesen. Off. u. F. B. 6146 an die Groch d. M. 6146 die Erped, d. BL Inftallateurlehrling ju Oftern in die Lehre gefucht gariffer. 6.

Wagnerichriing gejucht auf 6963 Oftern oder fofort . 696 Bagnerei Mdermann, Delenenftrage 12.

Lehrling. gefucht. Bail. Scheffet Cohne,

Mittwech, 12, Februar 1908.

Bebergaffe 13. Lehrling

für mein Rolonialm.: und Delistateffengefchäft gefucht. 6754 Chr. Reiper, Bebergaffe 34.

Schrling Lehrling

mit guter Schulbilbung, aus acht: barer Familie und erbitte ichriftl. Offerten an 2. D. Jung Rirch

LUM MAN

guter Schulbilbung für 5097 faufm. Bureau gejucht D. Sonlwein, Schwalbacherstraße 41.

Braver Schlosseriehrling

& Sohlwein, Schwalbacherftrage 41.

Shlosseriahring Ein Schmidt & Gife, gefucht.

Echloffertebrling gef. 6017 Edlofferlehrling.

gefucht. 23. Boedins, Ablers ftraße 61. 6477 Gin fraftiger Bader Behr: ling jur Oftern gegen fofortige Bergutung gefucht. 5912 Bergutung gesucht. 59 Rart Brit, Michelsberg 3.

Cattlerlehrling 2 Mendt, Blüderftr. 7. Gin Schreinertehrling gefucht

Schachtfirafte 25. Schreinerlehrling gei. Jacob Reller jr., 5531 Schreinermeifter, Walramftr. 32.

Sprein richrling ju Oftern gefucht Belimundftr. 52.

Pehrling ges. Emil Stein, Maler und Lactierer, Morig-ftraße 64. 7055

Malerlehrlung

D. Moos. Dreimeibenftr. 6. Malerichrling fucht G. Lofdenfohl. Rettels

Malerlehrling ju Oftern ges 6843 Bertramftr. 13,

Photographie! Lehrling gejucht. 6850 Gebr. Pfufch, Rheinfir. 21.

Gärtner-Lehrling

für Baumidule, Freilandfulturen u. Lanbichaft gefucht 23. Bopel, Dreimeibenftr. 6. Für Idjahr. Jungen wird für einige Rachmittagöftunben leichte Beidaftigung (Austragen

von Waren 16.) gef. Off. 11. K. K. 100 an die Erp. d. Bl. Unentgeltlicher

Arbeitsnachweis, Tel. 574 Rathaus. Zel. 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Frauen. handwerter, Sabritarbeiter, Zag-

Arantenpfleger und Arantenpfleges rinnen, Bureau- u. Bertaufsperfonat.

Röchinnen. Allein. Sand., Ruchen- und Rindermabdien.

Bald-, Buh u. Wanatsfrauen. Lanfmähden, Büglerinnen u. Taz-ilönerinnen. 4006 Jentralstelle der Bereine: Wiesbadener Gasthoft und Badehaus-Indaber.

,Genfer Berband', Berband beutider Cotelbiener', Orts. verwaltung Wiesbaden.

Weibliche Personen.

Berfette

Rock= Arbeiterinnen

gejucht. Bacharach, 4 Webergaffe 4.

Tüchtige Taillenarbeiterin Madame Lacabanne, Taumusstr. 41, B.

Tüchtige Taillenarbeiterin per foi. gef. Bei guter Leiftung bis 100 Mt. monatlich.

Offerten unter G. 7093 an die 7103 Stütze

gum 15. Febr., gegen boben Lobn gesucht. Bu erfragen in der Erped. d. BL 7100

Kinderfräulein

jum 15. Febr. gegen hoben Lobu gesucht. Bu erfragen in der Erped, d. Bl. 7101 lüdtige Anlegerin

fofort gejucht. Gebr. Jienbed, Gobenftr. 17.

Mueinmadden, meldes etw. fochen fann, in fl. Haushalt (3 Perionen) gejucht. 7077 Räh. Kirchgasse 11, 1. l.

Tuchtiges Hausmädchen jum 15. Febr. gegen hoben Lobn gefucht. Bu erfragen in der Exped. d. Bl. 7102 Brei tückt. Madden, i. Haus Krüchenard, für sof, gef. 7086 Hotel St. Petersburg, Wichenmitraße 3. 7086 Muieumftraße 3.

fofort gef. (Lobn 25 M.) 7106 Octenenfir. 5, Reftauration. Befucht jum 15. Februar fraft, fauberes Dabdien vom Lande auss u. Kuchenarb., Lohn M.25 Boll's Rodifdule für Damen, Abelheidstr. 69, p.

Madden

Wortheftraße 14, Bart. Kräftiges Dienstmädden fofort gefucht

Ein Madden ju 2 Rindern 3. Berrchen, Robers Mab.

Junges Laufmäddian Carl Dattemer, gejucht.

Doubeimerftraße 74 3g. Fran od. Madden, burch: aus chrlich, jauber u. auftanbig, auf einige Stb. pro Tag bauernd Baterlooftr. 3, P. L. 6133 Monaterrau jofort gefucht Mblerftr. 63, P.

Sauberes orbentl, Madden f. leichte Arbeit tagenber gefucht Roberftr. 19, Laben.

ftriderei beteiligen. Gichere ang. Existena. Offerten unter 2. O. G. an bie Erp. b. 281.

Chrifflidies Beim, Berberitr. 31, Bart. 1., Stellen nachweis.

Anftanbige Dobd. jed. Ronfeffion finben jebergeit Roft u. Bogis fur 1 Mt. taelich, fowie ftete gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gefucht Stugen, Rinder-gartuerinnen, Rodinnen, Dans- u. Alleinmabden.

Kauigeiudie

Gebrauchter Berd au faufen gefucht. Differten unter 3. 7093 an bie Exp. d. Bl. Gebrauchte

Badewanne ju faufen gefucht Off, unter B. E. 1878 an bie

Erpedition biefes Blattes. 8038

su faufen gefucht. Off. mit Magangabe u. 28. R. a. b. Exp. b. Bl. erwünfcht, 5979

Belenenftr. 21. Telephon 4038, Bable für 1 Kilogr. Lumpen 10 Big., für 1 Rilogr, Wolle 10 Big., für 1 Kilogr. Wolle 60 Big., für 1 Kilogr. Reutuch-abialle 45 Pig., für 1 Kilogr. Eifen 4 Pf. (gur Metalle die äus. böchsten Preise). Bei 20 Bjund Lumpen 1 Taffe oder Teller gratis. Bestellungen werden prompt beforgt. Anfaut von herren-Rieibern

Schuhwerf aller Sohlen und Fleck für Damenflirfel 2 .- vis 2,20 tur herrenftiefel 270 bis 3.-

Reparaturen ichnell u. gut. Pius Sonneider, Michelsberg 26

Verkaufe

Ein Doppelpony (9 Jahre alt) ju bert. 70 Rambad, Biesbabenerftr 28.

Ein schwarzer Zwerglpilz gu perfaufen

Ellenbogengaffe 7, Sth. 2 beutider Schäferhund, reine Raffe, febr wachjam, planhalber preiswürdig zu verfaufen. Räh. Biebrich, Gaugusse 13. 3036

Gelegenheitstauf. Kanarienbahne u. Weibch, (St. Seit.), find umftandeb. ju jedem annehmb. Breife abjug. Bellmundftr. 51, 3. St.

Kanarienhanne u. Weibdien (St. Geifert) bill. ju verfaufen Sartingitrage 8.

Seanarien (Geifert). Einige Bedbabne u. 12 Leicher, fowie Bedfäfige bill, zu vert. 6997 Geifelhart,

Raifer:Friedrich-Ring 2 im Freien felbfigeguchtet, Stild 2 Mart. Dr. Urtaub, Marti-

Frad fast neu u. große Flug-hede billig zu vert. 6786 Weeber, Hermannstr. 12, 2. Mehlwurmer zu verfaufen Mauergaffe 21. 3.

Einlp.- und leichtes Zwaifpårner-Geschirr (gebr.) zu verf.

G. Schmidt, Goldgaffe 12, Gulerh, doppe.ip, Wagen, 1 Coneppfarren, 1 Batentpflug

n. 1 neue Leiter ju vert. 6010 Marfir, 14. Gebrauchter Ednepptarren Oranienfir. 34. gu vertaufen

2 eilerne Patentpf üge gut erb. gang billig zu vert, 6948 Connenberg, Rantbacher:

ftraße 17. Bwei neue eleg, herrichl, Lan-Daner mit ober ohne Gummi bereifung, fom. 2 leichte Coiffe. landauer, 1 Miniord u. 1 Balbverbed mit abnehmbarem Bod preisw. zu verm. 6882 G. Dummel,

Blücherplay 3. Breat und Coupé billig zu verfaufen 67: Herrnmühlgaffe 5.

Rene Reberrolle gu verfaufen Oranienftr. 34.

Ein gebrauchtes Haluverdeck für 200 M. zu verk. 681 Wiesenstr. 4, 5. d. Waldstr. 2 gebr. Landauer, 4 Jagdwag. Halbverded usw. billig zu vert. Oranienstraße 34. 2064

Feder-Rolle

ca. 100 Btr. Tragfrait mit aufund abstellbarem Kasten ist bill, zu verfausen, auf Bunich unter f. günstig. Bahlungsbedingungen. Off, unt I, 5208 an die Exp. dieses Blattes erb. 5208

Reue und gebrauchte Beder-rollen 6 gebrauchte Roblen-rollen, gebr. Mildwagen, gebr. Wefchaftstarren ju vert. 1354

Möbel-Verkauf.

1: u. 2-tür. Ricider: u. Ruden-ichenfe, Bertifo, Brandfifte, Bett-fiellen, Tijche, Unrichte, Ruchen-brett und Stühle, zu verf. bei Schreinerei Thurn. Schachtitt. 25.

Gin 2:tur. Rleiberidrant für Schläfer meggugshalb. b. gu vt. 6980 Swei neue einschläfrige eiferne

Bettftellen a 4 M. ju vert. 70 Rau, Blücherfit. 5, Mtb. 2.

1 Brodgaus Ronverfattone. Breinen 1893, 16 Bande, fomie Brehm's Tierleben, beibe wie neu, preismert zu verfaufen

Dotheimerstraße 78, p. für einen gr. Raum paff. b. g. vt.

Mblerftraße 38.

Sehr billig zu verkauten: Bollft. Betten 30 u. 40, 1: u. 2etur. Rleibericht. 18 u. 26, 2-tür. Kleidericht. 18 u. 26, Bertifos 32 u. 35, Diwans 40 u. 50, Küchenicht. 22 u. 28, Tijche 6 u. 8, 4-jchubl. Kommode 18, 6 u. 8, 4-schubl. Kommobe 18, Galerieschrant 25, oo. Tisch 8, Springer. 20, Matrape 15, Decks. 12 M. Auf Wunsch Tells. Grantenftr. 19, p.

Gelegenheit! Gine großartiges Mahagoni-Bimmer, innen Giden, neu febr Preiswert ju verfaufen F? Möbeli, Mug. Benrich, Portftrage 4.

(Rine pol. Bettit. m. Sprungt. u. Reil, 2 Riffen u. Bettbede, 1 gr. Babemanne bill. ju verf. Schier-fteinerftraße 22, hth., 2. 1. Rur ju haufe von 3.80-5 libr. 7027 Sprungrahmen, 3-teil. Wolls u. Seegrasmatrate u. Kopffeile, einzelne Geffel, fow. Pluich-Sofa

n. Stuble febr billig gu vert. Bermannfit, 15, 1, t, Hebergicher und Wegrod billig zu verfaufen 28: Rerostrafte 30, Bart.

Handspeisepumpe für Dampiteffel billig ju vert. Rab, in der Expedition diefes

Blattes.

(Bartenzann, faft neu, 2 m boch, 60 m lang, bill. gu pf. Bleichftr. 9, 2, 6720 Birta 60 Sta. febr fraitige

Obst-Hodstämme, porzügl. bewurzelt, in ben besten Bertichaftsjorten a M. 1.50, M. 7037

2.-, gibt ab Gruft Berfate Schierftein, Stuberiche Sande Stl. Marinerei Familienverb. It-

niffehalber bill. abzug. 70 Weftenbftr. 32, S. p. L. Rartoffeln (Industrie) Bentner u. Malten zu haben 6966 Schwalbacherstr. 47, 1.

5 Vorfenster, 90 em breit 1,65 m Sobe billig gu

perfauten Bolgtreppen und fertige Spatier : Gartenbauschen, prima Ausführung, febr billig bei Gg. Beder, Bregenheim b.

Main: Kirchgasse 23,

find Genfter, Turen, Treppen, Fußboben, Ofen, Berbe, Bflafter: Raufen, Baus u. Brennhols bill, abjugeben 6451

Aldolf u. Aldam Trofter. Tel. 3672 Rellerftr, 18. Tel. 3672 fchaft mit Bierb und Wagen fofort ju verfaufen. Rab. in der Exp. d. Bt.

Sichere

Grifteng. Bigarrengefdatt mit fefter Rundichaft frantbeitshalber unter gunftigen Bebingungen ju ver-faufen, Erf. Mt. 500. Offerten unt. E. 7047 an die Exp. biefes

Beff. Kolonialm., und Delitat., Geschäft zu verf. Erforderi. 5 bis 6000 Mr. Off. u. G. 6300

an die Erped, b. Bl. Mastenanguge (Luftichifferin

10 M., Königin Luije 8 M., Breismaste, Kiriche 4.50 M., Tirolerin 4.— M., Sigeunerin 3,50 M. Bleichftrafie 43. Bart. r. Masten Roffame (Sollander. u. Migduerin, billig gu verfeiben

ober ju verfaufen 652 Franfenftrage 4, 2, St. L. Sch. S. Maste f. fl. Fig. bill. in verl. od. zu verf. 708 Scharnhoritftr. 28, 2 Tr. L. Mastenfoftüme, Gärtnerin 11. Domino billig 311 verl. 7036 Weilftraße 7 p.

Ginfache und elegante Derren, und Damen-Mastentoft. (barunte Breismasten, billig ju verl. 710 Bleichftr. 19,

Maskenanzug (Tulee für ichlante Figur ju verl. 600

Masten=

Perücken billig zu verleihen bei K. Löbig, Frispyr, Bleichftrage, Gde Belenenire Eleg. Mastentonume bill. ; verl. Ablerftr. 59, 2. t.

Biasten Eirolerin) bille Belenenftrage 16, Laben

Eleg. Mastenang. (Bigarene ftener) ju verl. 83, Biggres Schides Mastentoftum billio ju verl. Delenenftr. 12, 2, 67

2 Damenmasten ju verleiber, Rab. Drudenftr. 8, Bbb. 1. Gr Rur neuefte Preis: u. Lanbes trachten, D.Bug, Fabrtartenftener, 3m Ramen bes Ronigs, Stern Tängerin, Sigeunerin, Twolerin u. f. w., jowie Dominos und klownanzüge v. 2 W. an m vl. Blücherftr. 36, 3. Frau Man. 6857 Masten (Schnitterin, Bernerin,

Spreemalberin) Friedrichftr. 19, Gtb., 1. Ct. Damen-Magte

(Connenblume) billig ju verl. Marttitrage 12 Stb. 4. bei Diebl. Derren Daste, Mit Deutider Colbat, noch neu

billig zu verleiben 6901 Batifir, 12, Sth. 4, b. Tiebl Grijche helle Fantafic Maote au verleiben Bellmundftr. 23, 2, Gt. t.

Bigeunerin-Roftum ju verl. 14 Gebanftr. 6, Bbh. p. Eleg. Maskenkoltüme für herren und Damen billig gu

Bermannftr. 28, 206. 2 r. Berren Maste (Spanier) b gu verleihen Bellmunbftr. 7, 1,

Dasten Roftume

(Orientinnen) billig gu verl. Beftenbitrage 26, 1, r. Eleg. neue Preismaske (Reppelin Luftichiff 9 Dl., Rem jahr 6 Dl.) und and Rofilini

billig au verleiben 6895 Frankenftr. 13, Sth. 1. l. Bwei ich. ieid. Wasten billig ni verl. einmal getragen 00. Berberftr. 3, 3 Tr.

Mastenanguge werd, vert von 50 Bf. an, Sute 20 Bf. bubide Preismaste zu vert. u. zu vert., Kinderrodden, Schup den, Rappdy werd, bill, angefert, auch vorrätig. Danberbeitsgeichaft Wolbgaffe 2. Ginige icone Damen Masten Una., fom. 1 f. Berren (Matroie).

billig gu verleiben ober ju per Scharnhorftftr. 20, II, t. Preismaste (Jägerin) u. and Mastenang, f. bill. zu verfeihen Drudenftr. 5, 1. r. Rene Mastenangige preimert

gu verleiben Dreiweidenftr. 4, 3, T. Hodeleg. aparter Comiso

ju verleihen Bebergaffe 38, 1. Eleganter Damendomina # 620 hut zu verleiben 20, Bart.

Eleg. Mastenanzüge billig ju vert. Göbenfir. 18, Frontie, früber Blücherfir, 11. easting. O Drucksachen

In allen Ausführungen bei billigiter Berechnung Druckerel des Wiesbadener General = Anzeiger Mauritiusitrafie 8 - Telephen 199.

Neu eingerroffen! Biener Balliauhe

in allen Größen und Garben in bentbar elegantefter Ausführung. 6578

22 Marktstrasse 22, Ich 1894. 1. Stod. I. 1891

orrat

oweit

S

5

Günstigste

ufgelegenheit

Von Sonnabend, den 8. Februar bis Sonnabend, den 15. Februar!

Nur einige Beispiele:

Glaswaren.

Goldrandbecher, S	tüel	7	Pf.
Zitronenpresse	,	9	Pf.
Menagen	n	6	Pf.
Sturzflasche m. Glas		18	Pf.
Glasteller, gepresst		6	Pf.
Glasschalen		9	Pf.
Milchflaschen		5	Pf.
Tischglocken		28	Pf.

Wirtschafts-Stuck

The second secon		
Salz u. Mehl, statt 95 Pf.	45	Pf.
Safz-Schüsseln, 6-teil	78	Pf.
Kaffeekannen, gross		Pf.
Teller, tief	1	Pf.
Waschgarnifur	195	Pf.
Bufferdosen	30	
Kinderbecher m. Dekor.		Pf.
Stuhlsifze, lackiert	28	Pf.
Name and Address of the Owner, where the Park of the Owner, where the Owner, which is the Owner, where the Owner, which is the Owner, where the Owner, which is the Owner, wh		_

Tonnen-Garnitur 90 "Elfriede" 16-teil.

Emaille.

Kaffeeflaschen	45	P
Konsole mit Becher	50	Pi
Schüssel, rund, 28 cm	35	P
Töpfe, 12 cm	38	P
Kaffeekannen	48	P
Toilette-Elmer	195	P
Essenfräger	48	P
Waschbecken m. Napf	58	P
The state of the s	1000	-

Diverse Artikel

BIACISC LILII	4011
PetrolKannen, dekor.	48 Pf.
Sand, Selfe, Soda m. Gestell	98 Pf.
Patent-Spiritus-Kocher	
Kaffeesiebe u. Trichter	5 Pf.
Wichskasten	25 Pf.
Elerschränke	54 Pf.
Putztücher	15 Pf.
Küchenmesser	4 Pf.
Klosetfpapier	10 Pf.
Glühstrümpfe	10 Pf.
Selfenpulver	5 Pf.
Handwaschbürsten	10 Pf.

Auf alle nicht extra ausgelegten Artikel dieser Abteilungen gewähre 10% Extra-Rabatt.

Sonnenber

Allgemeine Wähler-Versammlung!

Behufs Erjammablen ber hiefigen Gemeindevertretung werden die Wahler ber 3 Maffe auf

Dienstag, den 11. d. Mi., abends 8.30 Uhr,

n das Gafthaus "Bur Arone", diejenigen QBabler ber 2 Rlaffe auf Donnerstag, den 13. d. M.

in bas Gafthaus "Bum Raffaner bof" gu einer Befprechung ergebenft eirgelaben. Michrere Babler.

Das ausserhalb des Geschäftshauses innegehabte Lager Taunusstrasse

sowie Einzelmöbel

verkaufe deshalb zu und unter Einkaufspreisen.

Gegründet 1871.

Wiesbaden. Tanusstrasse 39. Telephon 151.

Um Irrtumern vorzubeugen, bemerke ich, dass die Geschäf s-Lokalitäten Taunusstrasse 39 nach wie vor bestehen bleiben.

Juventur. Raumunge Bertauf!

Fantasie- u. Strauffedern, Ballblumen

ju bedeutend ermäßigten Breifen.

Straußfebern-Manufaftur

Blanck, Briedrichftraße 29,

Bitte genau auf Firma gu achten.

2. Stod.

Zucht- u. Legehühner Befte Gierleger,

versende gut u. billig D. Beder, Gestügelhof, Beidenau (Sieg) 36. Preisl. gratis u. franto.

Co lange Borrat: 3wetiden, per Bib. 15 Bia. Ringapfel, per Bfb. 50 Bfg.

empfiehlt Chr. Keiper, Bebergaffe 34.

Hutfedern von und Geschäfts-Einrichtung.

Wegen Gefchäftsauftöfung lüft bie Firma Gb. Geel Bwe., Gebern- und Blumenbandlung, am Mittwoch, ben 12. Febr. er., morgens 9.30 und nachmittags 2.30 uhr beginnend, in meinem Berfteigerungsfaale

7 Schwalbacherstraße 7

bie gefamten Barenvorrate, beft. in:

Stranfe u. Santafiefedern in allen Sarben, Sut- u. Ballblumen in größt. Answ., gebund. Blumengarntine. u. bergl. m., fowie die Gefchafts-Ginrichtung als: Thele, Reale, Schreibpult, cif. Firmenfchild, Kartons &. freiwillig meiftbietend gegen Bargablung verfreigern.

Gunft. Gelegenheit fur Schneiderinnen u. Modiftinnen Befichtigung am Berfteigerungstage.

Wilhelm Selfrich,

Auftionator u. Taxator. 7060 Telephon 2941. Schwalbacherftr. 7. Telephon 2941.

von bem Geflügeluchtverein Ballau jeden Tag frisch unter Garantie nicht alter als 24 Stunden. Ber Stud 13 Pig, bei mehr als 12 Stud 12 Bfg., Rocheier 8 Bfg, Siederier 9 und 10 Bfg, empfichlt in alleiniger Rieberlage:

hubert Schük, Wiesbaden Telefon 3769.

Moolffir. 6.

Schweineichmaly, garantiert rein, Pjund 54 Pf. Pflaumen Pfund 25 Pf.

Brod la Qualitat per Laib 40 Pf.

Mijchobst Pfund 33 Pf.

Sarth's Rugbutter, unübertroffen, Pfund 55 Bf. Mingapiel Bjund 48 Bf. Limburger Rafe, prima prima, Pfund 40 Pf.

Lieferung frei Saus! Auf Bunich Rachfrage! Kölner Konsum-Geschä

Chwalbaderftrafe 23. Telephon 595.

Wellritftrafie 42. Telephon 445.

Montag, Dienstag, - Mittwoch: Reste-Tage.

Kirchgasse S. Blumenthal & Co., Kirchgasse 39/41.

Katt Amis

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ir. 19%

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbabent - Gefchafteftelle: Mauritiusitraffe S.

Rr. 36.

DE.

日本日

上京日

15

itt.

III

igt.

reile

Donnerstag, den 12. Februar 1908.

23. Jahrgang.

Amilicher Cheil

Belanntmachung. Die Derren Statoberordneten merden auf Freitag, ben 14. Februar 1908, nachmittage 4 Ilhr,

in ben Bargerfaal des Rathaufes gur Gigung ergebenft ergelaben.

Tagesordnung. 1. Bahl eines Schiedemann. Stellvertreters für ben r Begirt. Ber. 29. 9.

2. Binditinienplan der Nifolasftrage, Beftfeite, gwijden Getheftrage und Bahnhofsplat. Ber. B.-A. 3. Desgleichen einer neuen Strafe in dem Lang'ichen

Brinberg am Meroberg. Ber. B.-A. 4. Roftenanichläge betreffend Gtragentanlagen im Bahns pieterrain und die Bufahrtoftrage jum Gudfriedhof. Ber.

5. Befeftigung ber Bebergaffe vom Raifer Friedrich Blat Be gur Spiegelgaffe mit Dartgug-Maphalt. Ber. B .- A.

6. Bewilligung ber gweiten Banrate von 46 900 Darf me bie Bauten auf bem Gubfriedhoj. Ber. B. M. 7. Brojeft über Die Erbanung einer Boltofchule am

Gregierplat, veranichlagt auf die Summe von 450 000 Dit. B.F. B. . 91. 8. Gin Gefuch um Erlag von 983 Mt. 60 Bi. Binfen

fir ben Raufpreis eines fiabtifden Banplayce. Ber. B.-A. 9. Austaufd bon Strafenfladen an ber Connenberger. mie gegenliber der Aronenbrauerei. Ber. G.-A.

10. Erwerbung von Gelande gur Erbreiterung ber Einftrage auf ber Gubfeite von Sano Rr. 4 bis 20.

11. Antauf von Domanengelande gur Anlage ber Oden-

midjirage. Bec. F.-A. 12. Unentgeltliche Rudgabe eines früher an die Ctadt entretenen, jest nicht mehr erforderlichen Gelandeftreifens

eter Bithelminenftrage. Ber. F.- M. 13. Saushaltsplane ber Bweigverwaltungen und

1. Aur- und Aurfands.

2 Sifgife.

3. Badmanerfonde

4. Gidjamtos

. 5. Rranfenhaus. und Babhane.

6. Leibbaude

7. Mufeums: a) Altertums-Mufeum,

b) Bemalde Cammlung.

c) Bunbesbibliothef,

d) Raturhiftorifches Mufeum,

8. Schlachthof.

H

3495.

54.

fort

TU

9. Baffer. und Lichtwerts.

B) Eleftrigitatemerf, wasincit,

e) Baffermert.

14. Sausbaltungeplan ber außerordentlichen Saupt-Ber-Ber. &. . 91.

Berwaltung

Ber. & . 21.

15 Ein Gefuch bon Anwohnern ber Dellmund- und aftrage um Regulierung ber öftlichen Gluchtlinie ber Smundftrage bei ihrer Ginmfindung in die Emferftrage. 16. Magiftratsvorlage betr, den Erlos aus dem Ber-

son Mangen bei ber Mufeumebermaltung. 17. Deegl. betr. Anderung bes Befoldungsplanes der

ultoffaffe III ber Mitglieder bes Kurorcheftere. 18. Anhörung der Ct. B. B. fiber die fefte Anftellung a Shumann.

19. Bahl der vier Borfteber ber Minjenmoverwaltung Migliedern ber Mufeumsdeputation mit Stimmrecht ffir Ingelegenheiten ber von ihnen vertretenen Bermaltunge.

20. Bahl je eines Armenpflegers für ben IV. und V. legirt, fowie eines Begirtevorfteber. Stellbertreters für IV. Urmenbegirt.

21. Berfauf ber ftabtifden Grundftlide Ede Langgaffe Marfiftrage. Ber. F. M.

Birsbaden, ben 11. Februar 1908.

Der Borfigende ber Stadiverordneten Beriammlung. Betanntmadung.

Die am 30. Januar und 4. Februar 1908 in ben ihm "U.=Babn olg 6" und "Würzburg" fiatt-Dolgverfleigerungen find genehmigt worden. Cas trfteigerte Solg wird bom 12. b. Dite. ab gur

Ciesbaden, den 10. Februar 1 08.

Der Magiftrat.

Befanntmadung.

Donneretag, ben 13. Februar b. 3., nach. mittage, foll in ben Anranlgen bas nachverzeich nete Behölg öffentlich meiftbietend verfteigert werden:

1. 22 Blataucu. Etamme,

2. 23 Saufen bo. Stamm. und Aftholg. Bufammentunft nachmittage 4 Uhr an ber Connenbergeritrage, bor ber Aronenbranerei. Wiesbaden, den 10. Februar 1908.

Der Dagifirat.

Befanntmadjung.

Die Lieferung der Fourage für bas Bferd bes bier stationierten Oberwachtmeisters der Landgendarmerie foll bom 1. April 1908 bis dabin 1909 im Gubmiffionswege vergeben werden. Der Bedart beträgt im gangen ungefahr 30 Bentner Safer, 15 Bentner Beu und 25 Bentner Errob.

Die Offerten, welche auf einen bestimmten Durchichnitte. preis ober gu ben jeweilig mittleren Marttpreifen begw. einer bestimmten Erhöhung ber letteren gerichtet werden tonnen, find mit entiprechender Aufichrift bis jum 20. Februar, vormittags Il Uhr, im Rathaufe, Zimmer Dr. 51 dabier, eingureichen, mofelbft auch die naberen Bedingungen im Termin eingesehen werden konnen. In den Dfferten ift anzugeben, daß die Bedingungen befannt find. Biesbaden, den 6. Februar 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmachung.

Die Onartierleiftung für bie Stadt Biesbaben foll bom 1. April b. 3. ab anderweit auf 3 Jahre öffentlich an die Minbesiforbernben vergeben werben. Diergu ift Termin auf

Dienstag, ben 18. d. Mts., vormittags it Uhr, im Rathause, Zimmer Rr. 48, anderaumt, wozu Unterneh-mungslustige bierdurch mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Bergebungsbedingungen und das Ouarrierieitungsgejet icon bor bem Termin an bezeichneter Umtsitelle mab-rend ber Dienfiftunben gur Ginficht offen liegen.

In ben einzureichenben Offerten ift angugeben, bag bie

Bebingungen befannt find. 28 iesbaben, 1. Februar 1908.

Der Magiftrat.

Befanntmadjung.

Die Chelente Taglobner Conard und Lina Fraund, geboren am 26. April 1879 gu Bohr begio. 20. Mai 1874 hier, gulett Schachtstraße Rr. 30 mohnhait, entziehen fich ber Fürforge für ihre 4 Rinder, jo bag biefelben aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden müffen.

Bir erfuchen um Mitteilung ihres Mufenthalte.

Biesbaden, den 7. Februar 1908.

Der Magiftrat. - Armen-Bermaltune. 7001

Sefanutmadjung.

Behufd Entfernung einer Bafferleitung auf ber "Schonen Musficht an ber Sahn'ichen Biegelei und in bem Gelbmeg dajelbft wird ber Feldweg von ber Schonen Ausficht bis jur Jofteinerstraße fur die Daner ber Arbeit fur ten Gubrverlehr geiperrt.

Biesbaden, den 10. Februar 1908.

7118 Der Oberbürgermeifter.

Berbingung.

Die Abnahme des auf der Rehrichtverbreunungeanftalt im Rechnungsjahr 1908 fich ergebenben Alteijens, foll im Wege der öffentlichen Ausschreibung verdungen merben.

Berdingungeunterlagen tonnen wahrend ber Bormittage. bienftftunden im Bermaltungegebande Friedrichftrage Rr. 15, Rimmer Rr. 19, bezogen werben.

Berichloffene und mit der Aufidrift "Maichinen bauamt Rr 65" verfehene Angebote find fpateftens bis Montag, ben 2. Marg 1908, vormittags 10 Hhr.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart der eima ericheinenden Anbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berfid-

Buichlagsfrift : 10 Tage.

Biesbaden, ben 7. Februar 1908. 6954 Städtifches Daidinenbauamt.

Berfteigerung ber Ruchenabfalle im fradtifchen Aranfenhanje Wiesbaden. Am Connabend, ben 29. Rebruar be. 38., pormittage um 11 Uhr, findet im Burcan bes ftabtifchen

Reantenhaufes die Beriteigerung ber Ruchenabfalle aus ber Anftaltefuche (Bervflegungeftarte girfa 550 Ropfe toglich) fur ben Beitraum vom 1. April 1908 bis 31. Diarg 1909 öffentlich meiftbietend ftatt.

Die Bedingungen werden bei der Berfteigerung befannt

Wiesbaben, den 1. Februar 1908.

Städtifches Strantenhaus.

Lieferung bon Berbandeftoffen fur bas ftabtifche Grantenhans Wicsbaben.

Die Lieferung bes Bebarfs an Berbandsftoffen fur bas ftabtiiche Arantenbaus fur bie Beit bom 1, April 1908 bis 31. Mars 1909 foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung bergeben merben.

Es werben vorausfichtlich gebraucht:

a) für die angere Abteilung; ca. 200 Stud gute Bindengage; ca. 500 Stud Tupiergage;

ca. 450 fg. weiße Batte;

ca. 400 fg. gelbe Watte; ca. 12 Stud Stärfegaze; ca. 160 Weter Flanell; ca. 150 fg. Bellftoffwatte in Dafeln;

ca. 50 Meter Billrot-Battift;

en. 100 Meter Gummituch;

b) für bie innere Abteilung: ca. 150 Stud gute Binbengage; ca. 150 Stud Tupjergage;

ca. 100 Stud billigfte weiße Watte;

co. 300 Stud gelbe Batte; ca. 200 Meter Bianell; ca. 150 Meter Billrot-Battiff;

ca. 100 Meter Gummituch;

ca. 50 fg. Bellftoffwatte. Dahn'iche und Benber'iche Bluben nad Bebarf. Für eine bestimmte Abnahme bes vorstebend angegebenen voraussichtlichen Bebaris tann nicht garantiert werben, Auch behalt fich bie Berwoltung por, bie einzelnen Gorten unter gwei

Lieferanten gu verteilen, Angebote, postmößig versiogelt und mit der Aufschrift: "Offerte für Berbandsstoffe" verseben und Proben, find bis jum 3. Mars 1908, vormittags 11 Uhr,

bei und eingureichen.

Spater eingehende Angebote werben nicht berüdfichtigt. Wiesbaben, ben 1. Februar 1908.

Stabtifches Strantenhaus.

Lieferung von Mild für bas ftabtifche Brantenhaus Biesbaben.

Die Lieferung bes für bas ftabtifche Rrantenhaus in der Beit bom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 notwendig werdenden Bedarfs an Mild foll im Wege ber offent lichen Ansichreibung nach Maggabe ber auf unferem Bureau offen liegenden Bedingungen vergeben werden.

Angebote mit ber Auffdrift : "Offerte fur Dild," ver-

feben find poftmäßig verfiegelt bis 2. Marg 1908, vormittags 11 Uhr,

bei une eingureichen, Spater eingehende Dfferten finden feine Berudfichtigung.

Biesbaden, den 1. Februar 1908.

6348 Stadt. Araufenhans.

Das Rafieren und Baarichneiden ber Batienten bes ftabtifchen Rrautenhanfes für die Beit bom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 foll an einen hier wohnhaften Barbier vergeben werben.

Die Bedingungen find bor Ginreichung des Ungebots auf unferem Bureau eingufeben.

Angebote mit ber Aufichrift : "Offerte für Rafieren und Saaridneiden" find postmäßig berfiegelt bis

2. Marg 1908, vormittage 11 Uhr, bei und eingureichen. Sparer eingehende Ungebote finden feine Berudfichtigung.

Diesbaden, ben 1. Februar 1908. Städt. Rranfenhane.

Lieferung bon Butter, Giern und Rafe fur bas ftabtifche Stranfenhaus Biesbaben.

Die Lieferung bes fur bas ftabtifche Brantenbaus Biesbaben in ber Beit vom 1. April 1908 bis 31. Marg 1909 notwenbig werbenden Bebaris an Tafel- un Rochbutter, Giern und berichiedener Sorten Rafe foll im Wege ber öffentlichen Aus-ichreibung nach Maggabe ber auf unferem Bureau offen liegenben Bedingungen vergeben werden.

Angebote, mit ber Auffdrift: "Offerte fur Butter, Gier und Rafe" find, postmäßig verfiegelt, bis

2. Mars 1908, bormittags 11 Uhr,

bet und einzureichen. Spater eingehenbe Dfferten finben feine Berndfichtigung. Biesbaben, 1. Februar 1908.

Stabt. Granfenhaus.

Befanutmachung. Lieferung von Dienftfleibern.

Die Lieferung von 20 Dienstroden, 19 Weften, 40 Sojen und 19 Joppen für Bedienftete der Sturvermaltung foll vergeben werben. Lieferungstermin: 30. April 1908. Angebore mit ber Auffchrift: "Submiffion auf Dienfifleiber" find bis Connerstag, ben 13. Februar, vormittage 10 Hhr, verichloffen unter Beifugung von Stoffmuftern bei der unterzeichneten Bermaltung ein-

Die naberen Bedingungen liegen auf dem Bureau der Aurverwaltung gur Ginficht offen.

Städtifche Sturverwaltung.

Biesbaden, den 3. Februar 1908.

Nähe des Königl. Theaters und Königl. Schlosses. Täglich von 4 Uhr nachmittags ab :

Einfritt frei!

Erstklassige Biere.

inster - Konzer

Café 1. Ranges. - Eigene Konditorei.



Einfrift frell

ff. Weine.

5636

Neuheit Überraschende vollständig garantiert ungefährlich unschädlich kein Waschbrett kein Chlar kein bürsten kein reiben Modernes Wasch

Zu haben in allen Colonialwaren, Seiten und Brogengeschniten.

- AN- UND ABFUHR -

VON WAGGONLADUNGEN ALLER ART

nach und vom Güterbahnhof

besorgt die

ROLL- UND LASTFUHR-ABTEILUNG der Firma

L. RETTENMAYER

Königlicher Hofspediteur

Hauptbureau: 3 Nikolasstr. 3. Telephon Nr. 12 u. 2376.

AUF- BEZW, ABLADEN UNTER AUFSICHT

des eigenen ZWEIGBUREAU IM GÜTERBAHNHOF.

TELEPHON - Neben - Anschluss Nr. 12.

Eigene UMLADEHALLEN MIT GELEISANSCHLUSS sowie WAGENSTANDPLATZ mit LASTWAGEN ALLER ART im Güterbahnhof.

Das ausserhalb des Geschäftshauses innegehabte Lager Tannusstrasse 43 muss ich bis zum 15. Februar räumen. Die dortstehenden Möbel:

sowie Einzelmöbel

verkaufe deshalb zu und unter Einkaufspreisen.

Telephon

Gegründet 1871.

Wiesbaden, Tanusstrasse 39.

Um Irriamern vorzubeugen, bemerke ich dass die Geschäf s-Lokalitäten Taunusstrasse 39 nach wie vor besteben bleiben.

Damen wenden fich bei Damen Musbleiben beftimmter Borgange verfrauens-voll an Frau DR. DRufenneti. Rurich I (Schweit), Bowen ftrage 55. (Biele Dantidreib Rückports erbeten.)

Brnenholz & Benenet 1.30 DRt. Anzundeholz

fein gefpaiten, a Bir. 2.20 991. frei ins Saus. 9368 Ottmar Kissling,

Rapellenftr. 5/7. Ze. 488. Seirat w. alleinft, fomp. Frl. mittl. 3., 52 000 Wt. 111. 1111 fot. Herrin (w. a. ob. Berm.) b. Bûro Pides, Berlin S. 42. 244 12

> Meines. Schweineschmalz,

das Pfund 60 Pfg. Weinster

Tafel-Zuckerhonig bas Pfund 50 Bfg. 3weifdenmus und ge-

mifchte Marmelabe, er 5 Pid. Gimer M. 1.50. ff. Rhein, Apfelfraut Biund 60 Pig

Beftfal. Bumpernidel, bunn geschnitten, rund und edig, Bafet 30 n. 35 Pfg.

empf, fiets frifch eintreffenb C. Keiper

> Delifateffenhandh Rirdigaffe 32, 5727

Um das Lager in Zöpfen, Haarunterlagen Kamm-Garnifuren in Schildpatt, Horn und Celluloid zu räumen, verkaufe solche wegen 20% Rabatt. Gustav Herzig Langgasse 36.

Conntag, den 16. Februar, abends 7 Uhr II Minuten :



Groker

im Raiferfaal, Dogbeimerftrage.

Bur Berteilung gelangen : 5 Damen, 4 Serren u. 2 Gruppenpreife.

Bu diefem beliebten Mastenfefte labet freundlichft ein Der Borftand.

Raffenpreis für Masten 1 Mart, für Richtmasten 50 Bf. Dastenfterne im Borverfauf à 80 Bi., Gintrittelarten à 40 Bi. find gu haben bei den herren: Raufmann Rarl Lang, Sedanplay 3 u. Romerberg 9, Gruft Galonote, Bellrigftr. 18, Frijeur Rarl Gilbert, Conlinftr. 3, Berrengarberobegefchaft Georg Roll, Bellritftr., ferner in den Reftaurationen "Burkonigehalle",Faulbrunnenfir. 8, "Bum Storchen", Schwalbacherfir. 27, Reftauration Gemmer, Adlerfir. 37, im Rinblofal Reft. "Zum ledere Duffelde", Bellribitr. 27, fowie im "Raiferfaal".

NB. Die Dastenpreije find im Berrengarberobegeichaft bes Serrn Georg Roll, Wellrigftr. 1, ausgefiellt. Die Ditglieber beteiligen fich nicht an ber Ronfurreng. 6983

Welegenheitstant.

Bur Renner!

Goodnear

für Derren und Damen in echt Bogealf und echt Chevreang nur 9 .-- , 9.25, 9.90 Wif.

Diefelben find nicht jum Berichlendern angefertigt. Garantie mehrmaliges Bejohlen.

J. Sandel, Spezialgeichaft für Welegenheitefanje,

nur Marftitr. 22, 1. Telephon 1894. Die Perle aller Schuth-Erèmes ist



Möbel-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines großen Logers verkaufe sirka 12 kompt. Schlafzimmer von 240 Mt. an, hocheleg. Talons in Mahagoni, 6 kompt. Speifezimmer, sowie alle Arien Bertikos, Tchränke und Lugusmöbet, auch einzelne Betten, Stühle. 5853

10-20 Prozent Rabatt. J. Stiefvater, Bismardring 19.

Dental-Office Fritz Dahm,

Sprechstunden für Zahnleidende 9-1 2-6.

Die gesamte masdinelle Linridtung

ber Dafdinenfabrit Mederer u. Gartner i. Lig., Biesbaden, Marienftrage (Trambabnhalteftelle Infanteriefaferne Schierfteinerftr.)

Leitspindel-Orehbänken, 200-300 mm Spigenhöhe, 1000-2000 mm Drehlänge, leichten u. schweren Bobrmaschinen, Chaping, maschinen x. x., Kaltfreisige, 400 mm Alatburchmeiler, Prodellichreinerei, Bandiage u. sonst. Holzbearbeitungsmaschinen, Schmiedeeinrichtung, Richtplatten, Wertzeugen und kompletten Transmission, 13—20 HP Lang'iche Lotomobile, fompl. Lichtanlage, alles

befichtigung und Berfauf Dienstag, Mittwoch n. Donnerstag von 9-4 Uhr. — Anfragen an H. Rosenbaum, Werfzeugmafch., Franffurt a.M., Lithowftr. 15. Telephon 5083.

Anerfannt für gut und billig find

Durch Ersparnis ber Labenmicie und Gelegenheitstäufe bin ich imftanbe, gute und gediegene Schubwaren gu febr billigen Breifen gu verfaufen 5454

Neugasse 22, 1 Stiege, kein Laden.

Pianos Wingel, Sarmoniums, prämifert, von uns ibertroffener Qualität und feltener Preis-würdigkeit liefert direft au Private auch gegen Raten oder monatlich

15 Mark =

w. Müller, Planolabek Maint, Münlicelle. Seatog gratis.
W. Müller, Planolabek Maint, Münlicelle. Seege, 1843.

fommt ein großer Boften Bichelederftiefel Diese fowie Rinderidulftiefel billig gum Berfauf Worhe Marktstraße 22, I, gaben.

Johannis-, Brun-

erfüllen nur ben ermunichten Zwed, wenn bie jur Bermenbung tommenben Krauter friich und bester Qualität find, wie bies burd flotten Abjat im Aneipp-Hans, Rheinftraße 59, einziges Spezialgeschäft am hiefigen Alate.



von 30 Bf. bis 3.50 Mf. per Stud, in nur prima Dalitat, fowle

alle Korb, Holz- und Bürften waren, Reise u. Toilettenartifel empfiehlt billigft

Ede Emferftrafte und Schwalbacherftraße. Telephon 3531. Karl Wittich,

Binderftr 18, 3. r., ich. mob

Gutferftrafe 25, fr. Simmer,

Emferitr. 35, mobl. Bimmer

Granfenftr. 1, 1. Gt. r. erbalt

Gerichtoftr. 5, 3., gut mobi. Bimmer mit ob. ohne Penfion

Karifie. 28, 1., möb. Zim. mit guter Penj. an 2 Geichäftsfrl. ob. Kausseute ju verm. 7008

Mauritiusftr. 3, 2. St. L. fein mobl. Bimmer m. Benfion

Roonftrage 17, mobil. Wigni.

Läden.

Renbau Beh, Dotheimer-ftrage 28, iconer gaben mit

Babengim, od. U.-ot. Wah. ST82 8782

Der seit 15 Jahren von Geren Rrell innegehabte Galaben

Gde Zaunusfir. it. Geise

bergftr., vie-a vie bem Roch-brunnen, ift auf 1. Moril 1908

an berm. Der Laben bat acht Schaufenfter, ca. 800 Quabrat-me'er Flame, fom. entsprechende Rebenraume, Raberes Tannus-ftraue 13, 1. St. 6457

Dotheim.

Mühlgaffe 6 (neu erbaut), Ed:

laben m. Labenger. auch Wohn.,

fow. icone 3-3im.-Wohnung., Muhlgaffe 8, ichone 2-3im.-Wohn iofort od. ipat. bill. 3u verm. Refletianten b. ichriftl.

Anfragen nach Mühigaffe 8 ob. Wiesbad. Schwalbacherftr. 79 b. Weilnau zu richten. 3382

billig zu vermieten. Raberes 1. Stod.

Simmer mit 2-fchläfigem Bett.

ig. Monn Roft u. Log. Branfenftr. 5, Bart., 1 ichon mobl. Bimmer au verm. 380

auch mit mehr. Betten gu per-

Mani. zu verm.

ut permieten.

au verm.

wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cle., Friedrichftrafte 11. . Telefon 708 Softenirer Beichaffung von Mieth. und Raufobieften all r Art

fteben nicht lange leer, menn fie im Wohnungs. Angeiger bes "Biesbabener Beneral . Angeigers" inferiert werben. Gur nur monatlich eine Mart wird jebes Wohnungs . Injerat für ben Wohnungs . An. zeiger zweimal möchentlich, für monatlid gwei Dart 4× wöchentl, veröffentlicht.

Miethneinche

Perre berrichaitl. Wohnung pen 6—8 Raumen ober fleine Bella m. ich. Gart., jum 15. Narg ober 1. April auf langere Jahre m mieten gefucht. R. 170 an bie

EID. D. BI. EBint.: Wohn, nabe b. Blücher: plan gei. von jung, Chepaar.

Vermiefhungen

4 Zimmer.

Mibrechtur. 36. 4:3im. Abobi mit Bubebor (1. u. 3. Stod ju vermieten. Raberes Rober. 11. 3. Stod) traße 35.

Bertramftr. 4, 4:Bim. 2Bobn

Bluderftr 29, Bbb. finb mal 4 Bimmer mit Bubehör, fowie 3 mal 8 Bimmer mit Rubebor fofort zu vermieten. Rab. Sinterh. b. Frau Wage

Rapellenfir. 3, 1, neu einger. mobl. Wohn. von 4-5 gim. möbl. Wohn, von a mit Kuche, auch einz. Zimmer mit und ohne Penston zu 5772 permieten.

3 Zimmer.

Dotheimerftr. 69, fc. 3: Bonn. (Sth.) per 1. April ju perm. Rab. Bbb., part. 6933

Sneifenauftr. 12, Borber. u. Simerb., find icone 3. Jimmer. Bohnungen mit reicht. Bubeb per fofort gu berm.

Bellmundftr. 36, ich., große 3-, auch 4-Zim.-Bohn. per 1, April 3u verm. (Kein Sib.) Rab, baf. Bart 6998

Dermannfir. 21, bei Bieganb, B. Bim. Bohn. auf 1. April zu

Riedricherftr. 6, L. u. 3. C., je 1 Wohn von 8 gim, Ruche, Bod Erfer u. Balten nebit Bub. Roo in berm, Rab, p. 1. 1758

Aiedricherftr. 9. Edneubau, 3-und 2-Zimmer-Wohnungen m. Balfon u. Erfer, Frontfptim. von 2 u. 1 Zimmer, sovie Läden m. Bobn. zu verm. Räberes im Saufe. 5709 Raberes im Soufe.

Riedricherftr. 1, 1., 2, 3. Doce geichoß 3-Bimmer-Bohn, nebft Bad, Grier, Batton in, Roblenaufjug gu bermteten, Raberes

Loreter Ming 7, ichone 3. und 4-Rim. Bobn. an verm. Rab. bai. Bart. Kein Sth. Schone Aussicht nach d. Taunus. 5971

Philippsbergfir. 51, 1. St., eine ichone 3:Zimmer-Wohn. jof. ob. 1. April zu vm. Rab. Rr. 53. Schäpler. 6840

Rheinganerfir. 17. fc. 8.8im.s Wohn. ber Rengelt entiprechend su vermieten. Rab. Bbb. 1. St. L.

Charnhorftftr. 12, fcone 8. Bimmer. Bohnung billig gu vermieten. Rab, Butters u. Gierlaben.

Bahuhof Douheim fabue 3-3. Bohn, neu bergerichtet, Preis 400 Mt. jofort ober per jofort gu verm. Rab Rheinftr. 43, Blumenl, Blesbaben. 8668

Scharnhorftftrage 18, in un: mittelbarer Rabe ber Saltes ftelle ber eleftrijden Babn, ift bie fehr fcb. im hodspart geleg. 3- Bimmer Bohnung für 560 Dt. ju vermielen, Rein hinterb., fein Geschäft, absolut ruhige luftige Wohnung. Rab. bafelbit.

Donnersiag, 13. Februar 1908.

Walluferstraße 7, W., 2 5.3. Wohn, part u. Dacht, zu vin Rah. Ibb. part 1752

3 Bimmer u. Ruche am Babns hof Dopheim fofort zu verm Breis 350 Mt. 991: Rab. Rheinftr. 43, Wiesbaben.

2 Zimmer.

Blücherftrafe 29. Sib., 3 mal 2 Bimmer u. Rilche gu per-mieten Pr. 300 MR. 6849 Rah, Cout. b. Fran Bagner. Dogneimerftr. 107, ichone

Frontspitzwohnung von 2 Zim., Küche auf 1. April zu von. Räh. 1. St. r. 7091 Fellmunder. II, sind 2 Zim. u. Küche im Dachstod zu perwieten

Lorelei-Ring 7, Frifim. von 2 bis 3 Bimmern ju verm. Räberes parterre.

Lothringerite. S u. 6, Renb., im Melb., 2-3.4B, im Abidi. von 300 M. an zu vm. Nab. im Bdh., part. Dachwohnung, 2 os, 8 gim. und nade, per 1. Rob, 30 perm. Rab, Morighrage 28,

Bigarren-Loben. Plaiterftr. 8, 2 fc. Zimmer Rude u. Reller per 1. April 311 verm. Rab. Part. 4843

Rheingauerfir. 17. Hinterb., 2 Jimmer und Kuche ju vm. Rab. Bob., 1. lints. 632i Nenbau Ge Römerberg u. Schachtstraße 26 2 Zimmer u. Küche per 1. Februar 1908 zu

vermieten. Näheres bei G. Koch Dogheim. 3m Dachit. 2 zim. und Küche, im 2. St. 3 zim. event. 2 zim. und Küche mit allem Zubeh. sof. ober später preisw. zu verm. Räh. b. Jul. Beisiegel, Reugasie 36. 253

Doigheim. Biebricherftrafte, in ber Rabe b. Straffenmible, gwei 2-Bim. Bobn. nebft Kiche und Bubeb. fofort au verm Beier Pappes.

Biebricherftr. Dogheim, 2 gim., Ruche, 1 Ballon fofort billig ju verm. Kann auch Stallung Futterraum bas.gegeb, werb. Raberes Rubesheimerftr. 17

Donneim, Biedugenernt 41. n. Babnbol, ichbae 248immer-Bebuting, berrliche Aneficht im 3. St. gu verm. Raberes part, finte.

Bierftadt, Zalftrage 7, fund mehrere 2-Bimmer-Bohnungen nebit Bubeb. u. Wafferleitung u vermieten.

Connenberg, Rapellenftr. 2, bis 4, binter ber Bilbelmis-bobe, 2= u. 3-Bimmerwohn, nt. Bubehör und Garten (170 bis Rab. 350 Mt. zu verm. bafelbit.

1 Zimmer.

Bellmundftr. 33, part. ift 1 Bimmer u. Ruche ju v n. 6916 Moritifte 45, 1 Bimmer u. Ruche, Dachftod, an rub. Leute gleich oder ipat. ju verm. Rab. Borberh. 1. Et. 1829

Steingaffe 12, neues Sinterb. 1 Bim, und Ruche per gleich ober fpater zu verm.

Bitchiftr. 2, 1 Bummer, 1 ftuche 1 Reuer au berm.

Pleroftr. 6, id. Frip.:28. im Bbb., 1 Zim., küde im Abidl. und Keller fof. zu vm. 6483 Richtire. 3, 1 Zim. und küde im Abidluß (Milb. part.) zu vm. 6483

Richtftr. 9, 1:Bim.: Abobn. jof. jut verm. Preis 18 Di.

Leere Zimmer etc.

Bermannftr. 28, Sth. 2. Ct. leeres Simmer gu vermieten, fepr. Eingang.

Möblirte Zimmer.

Mibrechtfir. 8, Sth., 1. lints, ichones möbliertes Bimmer gu 6787

Werkstätten etc.

Lagerplat,

ca. 50 Quadm. per jof zu verm. Off. unter L. 5873 an bie Grp. d. Bl. 5874

Fuhrunternehmer

Rah, ju erfr. Abelheibftr. 12.

Riarentpalerftr. d. Lagerraum

Bur Wafderei. Gepar. Wald füche nibit Bügerraum ber fof. ju verm. Bieiche gang in ber Rabe. Raberes 1723 Bothrimgerftrage 4.

Trodene belle Lagerraume und Wertfiatten billig ju permieren. Ran. Philippaberg-frrage 16, part linte. 9073

Steubau Gde Romerberg u. Schachtftraße 26 1 fcb. belle Bertftatt für jebes Gefchaft paffend, fofort ju vernt. Rab. bei (9). Roch.

Biethenring 14, Brob. jout. au permiethen. Blücherftraße 17.

Sofort ju vermieten : Subiche 3 . Bimmer : Wohn. m. Stallung I. 5 Pferde. Dem Mieter ift Gelegenbeit geboten, bauernb f. b. Biegelei Biegelei Gidhaum, Dogbeim,

Andlerfte. 56, Stall f. 2 Pferbe, Futterraum, Remife mit ober ohne Wohnung auf 1. April ju permicten. 7099 permicten.

Lorelen-Ring 10, 2 Bertit., Lagerraume, Bierfeller per

Mettelbedfir. 14, b. Rorbs, ichone Wertfiait u. Burcaus jofort billig zu verm. 6890

2 gr. Lagerramme p. 1. April Raberes bei Gebrüder Toffolo

Grundstück-Verkehr

a a a a Gesuche und Angebote a a a a a

hotel,

rentabel, an tuchtigen Pach-mann abzugeben. Offerten unter B. 3. 2070 beförbert Daube & Co., Frankfurt

Rteineres Saus, inmitten ber Stadt, große Werffi., u. 2 Wohnung., ju verk. Anfragen u. st. 6033 an die Exped. d. BL.

30 Muten Obfigarten ju verfaufen. Rab. in ber Exp. b. Bl.

Baderet mit Weinwirtichaft

wegen Todesfalls zu vert. 5469 Offert. unt. B. 5460 an die Exp. d. BL 5469

Schankwirtschaft!

Outs für Mt. 150 000, mit 15 Mille Anzahlung weg. krantbeit des Beitigers sofort zu verkaufen. Es gehen über 5000 Marf für Wohnungsmiete ein. Gest. Off. sub I. 6728 an die Expedition dieses Blattes.

Hypotheken-Verkehr

D D D D D Gesuche und Angebote D D D D

3000 Wif.

Rachhypothet 18000 Dr. Tare sofort gesucht. 6107 Off. unter A. H. an die Exp.

biefes Blattes. gegen 5° , Verzinsung

munbelficher auf mein Unwejen in Biesbaben geiucht. Felb: gerichtliche Taxe 52000M. Grund:

gert 47 800 Dt. Offert, unt. F. 7093 en die Zweigstelle dieses Blattes, Bis-mardring 21. F 7093

an 2. Stelle von 16 000 BR. sof. gesucht. Off. u. J. 4544 an die Exped. d. Bl. 4544

gewinnl. Geldhällsunlern.

Fabrifot-, Groß- u. Detailgeich. am Blage, wird jur Bergrößerung bes Betriebs filler

Teilhaber gesucht

15-20 000 9R. Sepital fann ficbergeftellt merben, Rififo ausgeichloffen. S. 6909 an bie Exp. d. BL

Deld Darleben, Raten, Rudjabl., Selbfig., Diefiner, Berlin 112, Belle-Milianceft. 71 (Rud,

Parteben, Ratenrudjablg. Selbstgeber Gattel, Bers in 60, Blücherftr. 29, Radporto.

Das Immobilien-Geschäft J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden,

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul. Bedingungen.—Allein ge Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Orlginalpreisen, jede Auskunft gratis.— Kunst- und Antikenhandlung.— Tel. 2888

3wangs = Versteigerung.

Um 27. Februar 1908, vormittags 11 Uhr, wird an ber Gerichtsfielle bahier, Zimmer Rr. 67, bas ben Cheleuten Opernfanger Emil Budwald u. Rlara geb. Darfer gu Chariottenburg, Cophie Charlottenftr. 27 geborige Landhaus mit Dofraum und Sausgarten Beberberg 8 jest 10 (Ede Abeggirage) 6 a 92 qm groß, mit einem Gebaude-neuernugungenert von 26 10 Mt. zwangeweise versteigert.

Biesbaben, ben 28. Dezember 1907. Ronigliches Amtegericht I a.

Schmidt, Bürgermeister i. p.

Biesbaden, Morisftraße 72, 2. Gtod Telefon 3621.

Salteftelle ber Giettrifden beim Landeshaus, Cachverftandiger fur gerichtliches Rechnungs. und Grund. buchwejen.

Beftust auf meine langjahrige Tatigfeit im Berichts. und Berwaltungsbienfte, vollfommen vertraut mit ben brilichen Berhaltniffen, bitte ich meine Dienfte in Anfpruch nehmen

Gemiffenhafte Bahrnehmung privater Intereffen

augefichert :

1. Schätzung von Immobilien, Bemertung von Sppotheten. Briefen, Reftlaufichillingen;

in 3wangeberfteigerungen : Berechnung bes Mindeftgebots, Raufgelberbelegung. 2. Aufnahme von Inventarien, Rachlag. feilung, Teftamentevollitredung, lebenslänglichen Berpflegungsvertragen, Gutertrennunge- und Gefellichaftevertragen, Supotheten-Geffionen, Lofdungen

Sprechzeit: Bormittags von 8 bis 11: Rachmittags von 8 bis 5 Uhr,

Bafde jum Bugeln angenommen Faulbrunnenftr. 12, 2. L. Gur einf. Rabarb. fuche noch

Schierfteinerftr. 9, Sth. 2. 1. Maß=

Anfertigung von Angügen, Baletots er. bei foulanter Zahlungserleichterung 7089 Martiftraße 24, 2.

Privat-Mittags- und Abendtisch

von 60 Big, an mit Kaffce 6718 Mauergaffe 8, 1. St. r.

Frau Nerger Ww. Berühmte Kartendeuterin. Sid, Gintreffen jeb. Augelegenb. 771 Marktstr.21, @ing. Mely.

Phrenologin

Schulgaffe 7, 2, rechts, 7074
FTO HOLL, Schachtftr., 24, 3, St.
Sprechft. 10—1u.5—10 libr., 5519

Junge 2Bitme fucht 30 M. ju leiben. Rudgabl. nach Uebereinfunft. 7083 Offerten unter 3, 7076 an die

-Geldledts-

u. Hautleiben, alte Falle, beb. mit bestem Erfolge. Rein Duck filber. Dietr. Beb.

Robert Dressler. Suffitut für Raturbeilmethobe, Raifer-Friedrich-Ring 4, 10-12,

Gegen Einsenbung v. M. 1.— auch in Marfen) versende ich bas Buch: Die Störungen ber Bintgirfulation von Dr. mcb. Lewis. . (Broipefte gratis). 74 B. Ziervas, Kalf 115, b. Köln Für 4 Bochen altes Rind w auftanb. Pflegceltern bier ob. auf bem Lanbe gef. Geff. Anerbiet. Rheinftr. 96, 4. St. 7140

230 fauft man bie beften Zigarren und Zigaretten? 4740

Bei Rosa Pinkernelle, Rieine Bebergaffe 11.

Gebrauchte große Riften

Connenberg, Aboliftrage 3,

Brief marken lammler Gelegenheitspreisliften gratis und

Briefmarfenbandlung Maing.

10

auf Angüge, Rleiberftoffe, Manu-faftur- und Weifiwaren wird folpenten Raufern eingeraumt 7088 Marttitrage 23, 2. Stoch-Mepfel

10 Pfb. 60 Pfg. 700. Dirfcgraben 8, p.

7023

wird billigft auf der Maidin geid)nitten bei

Rarl Lang, Bimmergeichaft im Bellriptal. Telephon 3818.

folange ber Borrat reicht, per Stud 10.—, 11.—, 12.— und 14 Mt., Zflammig, mit 4 Rocheftellen. Riemand folle die günft. Gelegenbeit verfäumen. Rade bei Xab. Meffinger, Friedrichftr. 21 im hoje rechts.

Frische Schellfische, In Berliner Rollmöpfe, In Ruff. Cardinen,

Bismard Beringe,

Bratheringe empfiehlt billigft Martin Beysiegel,



all. Epfteme, mierteften Sobr. Deutidlante, mit ben neneg. fiberb. egiftierenben Berbefferimgen empi beitens

Anerfann

Mateugoblung. Langibrige Grante, 381 G. du Fois, Medanifer Rirchgaffe 21. Tekepbon 3764 Gigene Meraraing. Bertintt



Trauringe 5139 werten nach Dag angefertigt, Paul Jäntsch,



Familien-Druksaden

in einfacher und vornehmer Ausstattung fertigt schnellstens an

Buchdruckerei des

Wiesbadener General-Anzeiger

Mauritlusstr. 8.

Der Arbeitsmarkt

Wiesbadener General : Anzeiger

wird taglid mittags 3 tibr in unferer Expedition, Mauritiusftrage 8, angeichlagen. Bon 41/2 Uhr nach: mittags an wird ber Arbeitsmarft toftentos in unferer = Expedition verabfolgt.

Stellengeluche

Junger Dann mit tabellojer Sandidrift (Rundidrift), fucht Beichäftigung. Off. unter 3. 7143 an bie

Offene Stellen

Männliche Personen.

Selbsländiger Hodemadier Br. BBagner, Coneibermeifter,

Bismardring 12. Gin junger Burfdie vom Lande findet Dauernde Stellung. B. Merten, Dobbeimerftraße 117.

Ein tudtiger, jauberer Sausburiche fofort gejucht. Rotuer Ronfum, Gliville.

Bahnarzi
fucht jur Erleritung der Sabntechnif Lebetling aus gut. Kamilie.
Offerten unter 8. 6300 an die
freich 8. 81

Bu Offern finden in unferer Druderei zwei

Lehrlinge Mujrabme, welche fich gum Schrift.

feter od. Diafdinenmeifter ausbilden wollen. Gine wochent: liche Bergutung wird fof. gewährt.

Bicobadener General-Anzeiger Umteblatt ber Ctabt Biesbaben.

Gin Smriftfegere und ein Druder Bebriing finden ju Oftern Hufnabme Bei fofortiger Druderei Plaum, Goetheftr. 4. Gur unfer Taufm. Bureau fuchen wir einen

Cehrling mit guter Schulbildung.

Brubl & Beinberg, Baumaterialien, Berberitr. 10.

Lehrling mit guter Schulbildung fucht Schild's

Bentral : Drogerie,

Friedrichftraße 16. 5365

Petrtinge ju Oftern j. Buro und Werffratte gesucht von Sch. Brodt Sonne, 5115 Inftallations-Geich. für Gas., Baffers u. eleftr. Anlagen, Biebbaben, Oranienstraße 24.

Lehrling mit guter Coulbilbung gefucht

Side. Aldolf Wengandt, Gile Beber: u. Canigaffe.

Zeheling.

Für das Büro m. Fabrif- 11. Handelsgeichäft, suche ich per April einen Lehrling nit guter Schulbildung, aus achtb. Familie, Wiesbadener Marmore 11. Bausmaterialien-Industrie M. 3 Brett. (Aug. Orfierling Rachft.) Wiesbaben, Dogbeimerftr. 28.

Lehrling

gejucht 6290 3ml. Pleinert, Malermeister Luncher: u. Anftreidergeichäft, Gin Cobn achtbarer Gitern als

für größeres Bureau ges. Geslegenheit für größide kusbildung ift gesgeben. Off. u. F. B. 6146 an die Exped. d. Bt. 6146 Inftallatentichrling ju Oftern in die Lebre gesucht 6762 Rarlitr. 6.

Bagnerlehrling gefucht auf Dfiern ober fofort 696

Belenenitrage 12, Mehrling ans guter Familie fucht 7122 Fr. Ronig, Schneibermeifter, Morigitraße 17, 2.

Baderei Bhil. Scheffel Cobne, Bebergaffe 13.

Goldarbeiter-

Lehrling Suffav. Cottwald,

Faulbrunnenftr. 7. 3ch fuche junt Eintritt per

Lehrling

mit guter Schulbildung, aus acht: barer Familie und erbitte fcriftl. Offerten an 2. D. Jung Rirch:

mit guter Schulbilbung für faufm. Bureau gefucht 5097 D. Sohlwein,

Braver Schlosserlehrling gesucht.

S. Sohlwein, Sawalbacheritrage 41, Schloffertebring gei, 7159 Gifenburger, Oranienftr. 35 Schloffertebrling gei.

Schlofferlehrling gefucht. 29. Boedine, Abler-ftrage 61. 6477 Ein fraftiger Bader Rehr: ling jur Oftern gegen fofortige Bergutung gefucht. 59 Rarl Britt, Dlichelsberg 3.

Cattlerlehrting 2. Mendt, Blüderfit. 7. Gin Edreineclehrling

Chachtftraße 25,

Schreinerlehrling gel. Jacob Reller jr., 5531 Schreinermeifter, Walramftr. 32

Streinerlehrling gu Oftern gesucht Bellmunbitr. 52.

Bebring gef. Emil Stein, Maler und Ladierer, Morin-ftraße 64. 7055

Malerlehrling &. Mood. Dreimeibenftr. 6.

Malerichrling fucht G. Lofdentobl. Rettels bedftrage 5. 6441 Malerichriing ju Oftern ges judit Bertromftr, 13.

Photographie! Bebrling gejucht. 6850 Gebr. Pfufc, Rheinftr. 21.

Gäriner-Lehrling für Baumidule, Freilandfulturen u. Landidaft gefucht 23. Bopel, Dreimeibenftr. 6.

Fir Isjahr. Jungen wird für einige Radmittagestumben leichte Beichäftigung (Austragen von Waren z.) gef. Off. u. R. S. 100 an die Erp. b. Bl.

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Ed. 574 Hathaus. Ed. 574. Ciellen jeber Berufsart für Danbiverler, Fabrifarbeiter, Tag-

löbner. Arantenpfleger und Strantenpflegerinnen. Bertaufsperfonat. Rodinnen.

Allein. haus, fricen- und Aundermabden. Baide, Ente u. Monatsfrauen. Laufmabden, Buglerinnen u. Taglöhnerinnen.

Beutralftelle der Bereine: Bicobadener Gafthaf und Badehaus Inhaber" "Genfer Berband", "Berband beutider Botelbiener", Orts. verwaltung Bicovaben.

Weibliche Personen. Tüchlige Taillenarbeiterin

Mabame Lacabann., Tannusftr. 41, B. . Stütze

jum 15. Febr. gegen boben Lobn gesucht. Bu erfragen in ber Egpeb. d. Bl. 7100

Kinderfräulein um 15. Febr. gegen hohen Lohn gefucht. Bu erfragen in ber Erped. d. Bl. 7101

Anständiges Mädden nach Mains für Birtichaft ge-

Belichnonnengaffe 6

Tühtiges Hausmädden jum 15. Febr. gegen hoben Lobn gesucht. Bu erfragen in der Exped. d. Bl. 7102

Bwei tucht. Madden, f. Saus u. Ruchenarb, für fof. gef. 7086 Botel St. Betersburg, 7086

fofort gef. (Lobn 25 M.) 710 Belenenftr. 5, Reftauration.

Befucht jum 15. Februar fraft. fauberes Mabden vom Lande f. Baus. u. Ruchenarb., Lobn IR.25 Bon's Rodidule für Damen, Mbelbeibftr. 69, p.

Madden Goetheftraße 14, Bart.

Kräftiges Dienstmädden fofort gesucht Dogheimerftraße 22.

Gin Maden gu 2 Rinbern Rab. 3. Derrchen, Roberftraße 41.

Junges Lauimadmen gefucht. Carl Battemer, Dogbeimerftrage 74,

Frau od. Mabchen, burch aus ehrlich, fauber u. anftanbig, auf einige Stb. pro Tag bauernb gef. Waterloofte, 3, B. I. 6133 Monatoiran fofett gefucht

Cauberes ordentt. Madden f. leichte Arbeit tagsüber gefucht 6697 Röberfir. 19, Laben.

Chrifflines Beim, Berberitr. 31, Bart. f. Stellen nadzweis.

Annandige Mabch, jed, Konfession finden jedermi: Roll in Bogis für I Mt. täglich, fowie fiets gute Siellen nachgewiesen. Sofort ober fparer gefunn Stuber, Rinber-gartnerinnen, Röchinnen, Saus- u. Alleinmabden 4010

Kauigeiuche

Gebrauchter Berd gu faufen gefucht. Offerten unter 3. 7093 an bie Grp. d. Bl. 7095

Selenenstr. 21. Telephon 4638, Bable für 1 Kilogr. Empen 10 Pfg., für 1 Kilogr. Wentuch-abfälle 45 Bfg., für 1 Kilogr. Eifen 4 Pf. (Für Metalle die äuß. höchsten Preise). Bei 20 Pfund Lumpen 1 Tosse oder Teller gratis. Bestellungen werden prompt besorgt. prompt beforgt. Anfauf von Berren-Rieidern und

Schuhwerf aller Sohien und Sleck ihr Damenftiefel 2.— iis 2.20 ihr herrenftiefel 2.70 bis 3.—

Reparaturen ichnell u. gut. Pius Soneider, Baben 35a2

Verkanie

Ein Doppelpony

Gin 7 Monat aller ichoner beuticher Schaferhund, reine Raije, jehr wachiam, playhalber preiswürdig zu verlaufen. Räh. Biedrich, Gaugasie 13. 3096 Gelegenheitskauf.

Kanarienhabne u. Welbch. (St. Seif.), find umftändeh. zu jedem annehmb. Preise abzug. 3122 Humundfir. 51, B. St.

Kanarienhähne u. Weibben (St. Seifert) bill, ju verfaufen

Ranarien (Seifert), Ginige Dedhabne u. 12 veicher, fowie Bedfafige bill, ju verf. 6997 Beifelhart,

Raifer-Friedrich-Ring 2. Bellenfittide,

im Freien felbitgegüchtet, Stud 2 Mart. Dr. Urlaub, Marti-ftraße 12, 1. 7063 Grad faft neu u. große bede billig gu vert.

Weeber, Bermannftr. 12, 2. Mehlwürmer ju verfaufen Mauergaffe 21. 3. Einlp.- und leichtes Zwei-

lpänner-Geschirr (gebr.) au vert. 6. Comidt, Golbanife 12,

Gulerh, doppe lp, Wagen, 1 Coneppfarren, 1 Batenfpflug u. 1 neue Leiter ju vert. 60 Marftr. 14.

Gebrauchter Conepptarren gu verfaufen

2 eilerne Patentpflüge gut erh. gang billig ju verf. 6948.

Bwei neue eleg, bereicht, Lan-Dauer mit ober ohne Gumm bereifung, jow. 2 leichte Chiffs. Salbverded mit abnehmbarem Bod preisip, ju berm. G. Summel,

Blitcherplay 3, Ein faft neues Breat und Coupé billig ju verfaufen 67. Berrnmublaaffe 5.

Rene Federrolle gu verfaufen Oranienftr. 34.

gebraudiles Haleverdeek für 200 M. zu verf. 68: Wiefenstr. 4, b. b. Balbitr. 2 gebr. Landauer, 4 Jagdiwag., Halbverbed ufw. billig ju vert., Oranienstraße 34. 2064

Gine faft neue

ca. 100 Str. Tragfraft mit auf-und abstellbarem Raften ift bill. ju verfaufen, auf Bunich unter f. gunftig. Bablungsbedingungen. Off. unt. 3. 5208 an die Erp. biefes Blattes erb. 5208

Rene und gebrauchte Roblen-rollen. 6 gebrauchte Roblen-rollen. gebr. Milchwagen, gebr. Seichaftstarren ju verf. 13 Dobbeimerfir. 85.

Möbel-Verkauf.

1s u. 2stür. Kleiber: u. Küchens idranfe, Bertifo, Branbfifte, Betts ftellen, Tijde, Anrichte, Ruchen-brett und Stüble, ju vert. bei Schreinerei Thurn, Edpadiffir. 25.

2 n. Sofos, 2 gep. Lebnieffel, 1 Ottontone bill. zu vert. 7108 Ablerfir. 40. 1 St. L. Gin 2-tur, beleiderfcbrant für Schläfer meggugebalb. b. gu vf.

Sent hillig Zu Verkauten: Boufit. Betten 30 u. 40, 1= u. 2-tür. Kleidericht. 18 u. 26, Bertifos 32 u. 35, Dimans 40 u. 50, Jeüdenicht. 22 u. 28, Tijche 6 u. 8, 4-ichubl. Komunode 18, Galerieschrant 25, ov. Tiich 8, Sprunger 20, Matrage 15, Dedv. 12 M. Auf Wunsch Teils.

Grantenftr. 19, p. Gelegenneit! Eine großartiges Mahagonis Simmer, innen Eichen, neu sehr preiswert zu verfaufen F 7045 Möbelf. Aug. Senrich, Porfitraße 4.

Gine pol. Bettit, m. Sprungt, u. Reil, 2 Riffen u. Bettbede, 1 gr. u. Neil, 2 Kiljen u. Bettdecke, 1 gr. Bedemanne bill. zu verk. Schierifeinerfiraße 22, Hth., 2. l. Nur zu Haufe von 3.30—5 libr. 7027
Cprungrehmen, 3-teil. Bolliu. Seegrasmatraße u. Kopffelle, einzelne Sessel, sow. Plüsch: Sosa n. Stable jehr billig zu verk. 6450 Hermannstr. 15, 1. r.

Hebergieber und Gebrod billig zu verfausen 286 Rerostraße 30, Part. Vesormmiederrod

mit Unterziehbliefe 12 M., Rod m. Bolerojade 12 M., gr. Figur zu verk. 7154 Friedrichstr. 48, 3. Ein gutgeb. Stafdenbierge-ichaft mit Pferd und Wagen fo-

fort ju verfaufen. Rab. fu ber Exp. b. Bl. RI. Gartnerei Hamilienverbalt-niffehalber bill, abzug. 7046 Westendstr. 32, H. p. 1. Handspeisepumpe

für Dampfteffel billig ju vert. Rab, in der Expedition Diefes

Gebr. Ambos Rifogr. Bobrmafdine, Ratteifenfage fof. bill. ju vert. Rab. Rirchgaffe 56, 1. 7120 Ein grosser eiserner tülloten,

auch für Reuban geeignet, für 20 Mt. ju vert. Maingerftr. 46 Part. Angui. pormittags 5 Vorienster,

90 em breit 1,65 m Sobe billig gu perfaufen . Eleonorenfir. 3.

Bolgtreppen und fertige Chatier . Gartenhauschen, prima Mubführung, febt billig bei Gg. Beder, Brebenheim b.

Am Abbrudy Kirchgasse 23,

find Genfter, Turen, Treppen, Buftboben, Dien, Berbe, Bflafter fteine, Badfteine, Rrippen und Raufen, Bam u. Brennbolg bil. Mootf u Moam Eröfter. Tel. 3672

Gule Existenz!

Beff. Kolonialw. und Delifat. Gefgaft zu verk. Erforderl 5 bis 6000 Mt. Off. u. G. G. 6980 an die Erped. d. Bl. 6928

Masten-Perücken billig gu verleiben bei

K. Löbig, Friseur. Bleichftraße, Gde Belenenftraße Gieg. Mastentostitme bill. 3 verl. Ablerfir. 59, 2, v. 627.

Maoten Ungüge (Fantaffe und Ticolerin) billig gu verleihen . helenenftrage 16, Laben. Eleg. Masfenang. (Bigaretten:

fteuer) ju verl. 6375 Rab. Bleichftr. 43, Sigarrent. Schides Masfentonium bulig m verl. Belenenftr. 12, 2, 676 2 Damenmoblen gu verleiben. Rab. Drubenfir, 8, 2bb. 1. Gt. Mur neucfte Preis: u. Lanbestrachten, D. Bug, Sabrfartenfteuer, Im Ramen des Königs, Stern, Tängerin, Bigennerin, Lirolerin u. L. w., iowie Dominos und Klownanzuge v. 2 M. an zu vl. Blücherftr. 36, 3. Frau Man. 6857 Giniache und elegante Berrens und Damen-Mastenfoft. (barunter

Breismasten, billig zu verl. 7104 Bleichftr. 19, 4. Maskenanzug (Tulpe)

für ichlante Figur ju verl. 6853 Dogheimerfir. 124, 4. 1. Mastenanguge (Luftidifferin 10 M., Königin Luife 8 M., Breismaste, Liriche 4.50 M., Liroterin 4— M., Bigcunerin Bleichstraße 43, Bart, r.

maofen-Roftume (Collander. u. Allgäuerin, billig zu vert Franfenftraße 4, 2. Gt. L. Sch. Habte f. fl. Fig. bill. ju verl. ob. zu vert. 7082 Scharnhorifitr. 28, 2 Tr. 1. Waskenkofiume, Gärtnerin u. Domino billig ju verl. 700 Beilftraße 7, p. Masten (Cdnitterin, Bernerin,

Spreemalberin) zu verleihen 6592 Friedrichftr. 19, Stb., 1. St. Damen-Maste (Connenblume) billig zu verl. Warttitrage 12 Oth. 4., bei Diehl.

Derrem Maste, Mit-Deutscher Solbat, noch neu billig zu verleihen 6901 Matritr. 12, hth. 4, b. Diebl. Brijche helle Fantafie Daote zu verleihen 66: Sellmundftr. 23, 2. Et. r.

Bigeunerin-Roftlim ju verl. 14. Gebanftr. 6, Bbh. p. 6914 Sedanftr. 6, Bob. p.

Eleg. Maskenkoltune
für Gerren und Damen billig su

hermannftr. 28, Bbb. 2. r. errem Maste (Spanier) b gu verleihen 67. Dellmunbftr. 7, L

Heg. neue Preismoske (Beppelin Luftidiff 9 M., Neu-jabr 6 M.) und and. Roftime billig ju verleihen Frankenftr. 13, Sth. 1. L.

Unferen Lefern

empfehlen wir bei Stellen. Bengeboten, Stellen. Gefuchen, Raufo u. Bertaufs. Offerien , Wohnunge In. get jen, fowie abnl. Inferater

Infertionspreis für bie Gegefpattene Betitzeile nur. 5 Big. (bei Aufgabe von Chiffre Anzeigen frine Erte gebühr) ju benuten. Der aufge befinte Leferfreis unferer Bei tung verbiligt allen berartigen Minjeigen ficheren Erfolg

Wieshad. General-Anzeiger Amteblatt ber Ctabt Bicebaben Telephon Rr. 199

Mast, stoft. (Boll. und fa tafie), neu, bill. in verl. 719 Steingaffe 32, 1, Ce (d), feib. Masten bille nt verl, einmal getragen 60 Derberftr. 3, 3 Te

Preismaste (Jagerin) u. and Mastenang, f. bill. ju verleiben Drubenftr. 5, 1. r. Dasten Roftume

(Orientiamen) billig ju verl. Beftenbftrage 26, 1; r. Mastenanziege werb, perl. von 50 Pf. an, hate 20 Pf., habiche Pretsmaste zu vert. u. ju perl., Stinderrodden, Course den, Rappd werb. bill, angejett, auch vorrätig. Sandarbeitigefallt

Ginige ichone TameneMasten. Ang., fom. 1 f. Derren (Matraie), billig gut verleihen ober ju bie fauten Scharnborfiffr. 20, 11, v.

Hodisleg, aparter Demino gu verfeihen Bebergaffe 38, 1. Eleganter Damendomino m. But ju verleiben 62 Mort.

Eleg. Mastenanguge billig gu verl. Göbenfir. 18, Frontiv., früber Blücherfir. 11. 6708 2 f. bubiche Damen-Masten (Rational Cofrime) à 3,50 Dt. ur restouten. 7137

2 ich. Mosten: Ung. (Beilden u. Tirolerin) b. gu verl. Glegt. Carmen : Roftilm aus bellgrüner Geibe zu verm. Rab, Bietenring 5, 1. St. 7181 Eleg. Diasfenang, ju perleiber Blacherftr. 15, 1. 1. 711 Chone Damen:Mastenangige

Bleichftraße 85, 6. Brei icone Masfenfoftume f 3 u. 5 M. ju verl. 718 Dorinftr. 12, Stb. p. r. Deasten Angug (Spanierin)bill.

Schachtftr. 31, 1. St. 1. Gleg. Masenfoftum (Bigaretten ftener), m. Gig. ju verl. 7109 Rab. Bleichitt. 43, Bigarrent. Glegante Masten (Big., Spon,, Mohn, Gbelweiß) billig ju per

Blüderftraße 19, 2, r. Elegante Damenmaste, 38 verleiben Rauenialerftraße 3, p.

Neu eingetroffen! Biener Balliduhe in allen Größen und Farben in

benfbar elegantefter Ausführung. Berfauf enorm billig nur: 6578 22 Marktstrasse 22, Tel. 1894. 1. Stod. Tel. 1894.



Pheinftr. 37, unterb. d. Luffenpl. Progr. für die Woche vom 9. dis 16. Februar 1908. Intereffante Reife in Finn-land, des Land der taufend 7004 Geen. Zirol. Intereffante Reife bon Rlaufen bis Meran.